



BISTUM
PASSAU

DIRECTORIUM

LITURGISCHER KALENDER

für das Kirchenjahr 2019 / 2020

Lesejahr A

Redaktion Domvikar Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner
Leiter des Diözesanen Zentrums für Liturgische Bildung DZLB

Skript Michaela Schinabeck, Sekretariat

Layout Kommunikationsdesign Bistum Passau

Druck Rothe Druck und Medien GmbH & CO. KG, Passau

Hinweis Änderungswünsche für das Directorium 2020 / 2021 müssen
bis zum 31. Mai 2020 bei der Redaktion vorliegen.

Korrekturen, Hinweise und Ergänzungen zum Liturgischen Kalender
melden Sie bitte per Mail an das Diözesane Zentrum für Liturgische
Bildung (DZLB): liturgie@bistum-passau.de

DIRECTORIUM

Liturgischer Kalender

des Bistums Passau

für das Kirchenjahr 2019/2020

Lesejahr A

Herausgegeben im Auftrag
des H. H. Diözesanbischofs

Dr. Stefan Oster SDB

Bischöfliches Ordinariat Passau
2019

Gebetsanliegen von Papst Franziskus 2020

Januar

Christen, Angehörige anderer Religionen und alle Menschen guten Willens mögen sich für Frieden und Gerechtigkeit in der Welt einsetzen.

Februar

Der Hilferuf unserer Schwestern und Brüder auf der Flucht soll gehört und beachtet werden – insbesondere der Opfer des Menschenhandels.

März

Die Kirche in China möge an ihrer Treue zum Evangelium festhalten und immer mehr zusammenwachsen.

April

Diejenigen, die unter Suchterkrankungen leiden, mögen Hilfe und Beistand bekommen.

Mai

Die Diakone mögen durch ihren treuen Dienst am Wort und an den Armen ein inspirierendes Zeichen für die ganze Kirche sein.

Juni

Alle, die leiden, mögen vom Herzen Jesu berührt werden und dadurch einen guten Weg zum Leben finden.

Juli

Die Familien unserer Tage mögen mit Liebe, Respekt und Rat begleitet werden.

August

Wir beten für alle, die auf den Weltmeeren arbeiten und davon leben; unter anderem für Matrosen, Fischer und für ihre Familien.

September

Kein Raubbau soll an den Rohstoffen unseres Planeten betrieben werden, sondern sie sollen gerecht und nachhaltig verteilt werden.

Oktober

Die Laien – insbesondere Frauen – sollen aufgrund ihrer Taufgnade größeren Anteil an kirchlicher Verantwortung bekommen.

November

Die Entwicklung von Robotern und künstlicher Intelligenz möge stets dem Wohl der Menschheit dienen.

Dezember

Unsere persönliche Christusbeziehung möge durch das Wort Gottes und unser Gebet wachsen.

Zeittafel für das Kirchenjahr 2019/20

LESEORDNUNG

Lesejahr für die Sonntage	A/I
Lesereihe für die Wochentage	II
Lesereihe für das Offizium	II/1 – 8
Sonntage nach Erscheinung des Herrn	7
Woche nach Pfingsten	9. Woche im Jahreskreis
Wochen im Kirchenjahr	52

BEWEGLICHE FESTE

1. Adventssonntag	1. Dezember 2019
Fest der Heiligen Familie	29. Dezember 2019
Taufe des Herrn	12. Januar 2020
Aschermittwoch	26. Februar 2020
Ostersonntag	12. April 2020
Christi Himmelfahrt	21. Mai 2020
Pfingsten	31. Mai 2020
Dreifaltigkeitssonntag	7. Juni 2020
Fronleichnam	11. Juni 2020
Heiligstes Herz Jesu	19. Juni 2020
Christkönigssonntag	22. November 2020
Ende des Kirchenjahres	28. November 2020

ZEIT FÜR DIE OSTERKOMMUNION

Die Zeit für den Empfang der österlichen Sakramente beginnt mit dem Aschermittwoch (26. Februar) und endet am Pfingstsonntag (31. Mai)

VORSCHAU AUF DAS KIRCHENJAHR 2020/21

LESEORDNUNG

Lesejahr für die Sonntage	B/II
Lesereihe für die Wochentage	I
Lesereihe für das Offizium	I/1 – 8
Sonntage nach Erscheinung des Herrn	6
Woche nach Pfingsten	8. Woche im Jahreskreis
Wochen im Kirchenjahr	52

BEWEGLICHE FESTE

1. Adventssonntag	29. November 2020
Fest der Heiligen Familie	27. Dezember 2020
Taufe des Herrn	10. Januar 2021
Aschermittwoch	17. Februar 2021
Ostersonntag	4. April 2021
Christi Himmelfahrt	13. Mai 2021
Pfingsten	23. Mai 2021
Dreifaltigkeitssonntag	30. Mai 2021
Fronleichnam	3. Juni 2021
Heiligstes Herz Jesu	11. Juni 2021
Christkönigssonntag	21. November 2021
Ende des Kirchenjahres	27. November 2021

Rubrizistische Rangstufen der liturgischen Feiern

H	Hochfest (Sollemnitas)
F	Fest (Festum)
G	gebotener Gedenktag (Memoria obligatoria)
g	nicht gebotener Gedenktag (Memoria adlibitum)

Liturgische Farbe

Gr, gr	grün	V, v	violett
R, r	rot	W, w	weiß
S	schwarz		

Die Angabe der Farbe in Kleinbuchstaben bedeutet, dass das angegebene Messformular zur Auswahl steht und nicht geboten ist.

Abkürzungen

+	Pfarrer appliziert für seine Pfarrei
AEM	Allgemeine Einführung in das Römische Messbuch
AES	Allgemeine Einführung in das Stundengebet
Ant	Antiphon(en)
Ap	Apostel
Aps	Antwortpsalm
AuswL	Auswahllesungen aus den Commune-Texten
BenAnt	Benedictus-Antiphon
Com	Commune Texte für...
	Ap = Apostel
	Bi = Bischöfe
	Erz = Erzieher
	Gb = Glaubensbote

Hl = Heilige Männer und heilige Frauen
 Ht = Hirten der Kirche
 Jf = Jungfrauen
 Kl = Kirchenlehrer
 My = Märtyrer
 Nl = Heilige der Nächstenliebe
 Or = Ordensleute
 Pp = Päpste
 Ss = Seelsorge

CIC	Codex Iuris Canonici (von 1983)
Cr	Credo
eig	eigene
DK	Diözesankalender
Einl	Einleitung
Ep	Epistel
ErgPs	Ergänzungspsalmodie
Ev	Evangelium
Gg	Gabengebet
GK	Römischer Generalkalender
GL	Gotteslob. Katholisches Gebet- und Gesangbuch (2013)
Gl	Gloria
GOK	Grundordnung des Kirchenjahres und des neuen römischen Generalkalenders. Handreichung Ergänzungsheft zum Messbuch. Eine Handreichung (Trier 2010, 2017)
Hg	Eucharistisches Hochgebet
hl.	heilige(r)
i. J.	im Jahreskreis
KH	Kleine Horen (Terz, Sext, Non)
Komm	Kommemoration
Kompl	Komplet
L, LL	Lesung

Ld	Laudes
LH	Lesehore
LitHor	Liturgia Horarum
LO	Leseordnung
M	Messe, (Eucharistiefeier)
MagnAnt	Magnificat Antiphon
MartRom	Martyrologium Romanum
MB I,II	Messbuch Teil 1 (rot) (1975), Teil II (blau) (1975), II2 (2. Auflage 1988)
MBEig	Messbuch. Eigenfeiern des Bistums Passau, 21988
MB Ergänzungsheft	Ergänzungsheft zum Messbuch II (1988), zum Messbuch II2 1 (1995) und 2 (2010)
Messbuch Kleinausgabe	Messbuch. Kleinausgabe (2. Auflage 1988, erw. Nachdruck 2007)
MB Maria	Die Feier der heiligen Messe. Messbuch. Sammlung von Marienmessen (1990)
MB Ostern	Messbuch Karwoche und Osteroktav (1996)
MD	manche Diözesen (in einigen Diözesankalendern)
ML	Messlektionar
MLEig	Lektionar. Eigenfeiern des Bistums Passau, 21989
ML Maria	Die Feier der heiligen Messe. Lektionar. Sammlung von Marienmessen (1990)
MR	Missale Romanum (lateinisches Messbuch der ordentlichen Form) (Editio typica tertia 2002)
Off	Offizium, Stundengebet
PEM	Pastorale Einführung in das Messlektionar
Prf	Präfation Ps(s) – Psalm(en) Advent = vom Advent Ap = von den Aposteln Engel = von den Engeln

Ersch = von Erscheinung des Herrn
Euch = von der hl. Eucharistie
Fastenzeit = für die Fastenzeit
Herz Jesu = vom Heiligsten Herzen Jesu
Himmelfahrt = von Christi Himmelfahrt
Hl = von den Heiligen
Ht = von den Hirten der Kirche
Josef = vom hl. Josef

RK	Regionalkalender
sel.	selige(r)
Sg	Schlussgebet
StB	Stundenbuch
SBEig	Die Feier des Stundengebetes. Eigenfeiern des Bistums Passau, 1983
Tg	Tagesgebet
Vp	Vesper

Rangordnung der liturgischen Tage

Der Vorrang eines liturgischen Tages (vor allem beim Zusammentreffen mit anderen liturgischen Feiern) ist aus der folgenden Vorrangtabelle ersichtlich.

I. Hochfeste und gleichgestellte Tage

1. Triduum Paschale, die drei österlichen Tage des Leidens und der Auferstehung des Herrn (Gründonnerstag: Vom Letzten Abendmahl, Karfreitag: Die Feier vom Leiden und Sterben Christi, Ostersonntag: Die Feier der Osternacht).
2. Weihnachtstag, Erscheinung des Herrn, Christi Himmelfahrt und Pfingstsonntag. Die Sonntage der Advents-, Fasten- und Osterzeit. Der Aschermittwoch. Die Tage der Heiligen Woche vom Montag bis einschließlich Gründonnerstag. Die Tage der Osteroktav.
3. Die übrigen Hochfeste des Herrn, die Hochfeste der Gottesmutter und der Heiligen im liturgischen Kalender der Gesamtkirche sowie das Gedächtnis aller Verstorbenen.
4. Die Hochfeste des Eigenkalendariums:
 - a) Hochfest eines Orts- oder Stadtpatrons.
 - b) Hochfest der Kirchenweihe und ihres Jahresgedächtnisses in der eigenen Kirche.
 - c) Hochfest des Kirchentitels bzw. Kirchenpatrons.

II. Feste und gleichgestellte Tage

5. Herrenfeste.
6. Die Sonntage der Weihnachtszeit und die Sonntage der Jahresreihe.
7. Die Feste der Gottesmutter und der Heiligen im liturgischen Kalender der Gesamtkirche.

8. Die Eigenfeste:
 - a) Die Feste der Patrone des Bistums.
 - b) Das Fest des Jahrestages der Domkirchenweihe.
 - c) Das Fest des Hauptpatrons der Region, der Provinz, der Nation oder eines noch umfassenderen Gebietes.
 - d) Andere Feste, die im Kalender eines einzelnen Bistums, eines Ordens oder einer Kongregation verzeichnet sind.
9. Die Wochentage des Advents vom 17. bis einschließlich 24. Dezember.
 - Die Tage der Weihnachtsoktav.
 - Die Wochentage der österlichen Bußzeit.

III. Gedenktage und andere Tage

10. Die gebotenen Gedenktage des Generalkalenders.
11. Die gebotenen Gedenktage des Eigenkalenders:
 - a) Die Gedenktage des zweiten Patrons der Ortskirche, der Region oder Provinz, der Nation oder eines noch umfassenderen Gebietes, eines Ordens, einer Kongregation oder einer Ordensprovinz.
 - b) Andere gebotene Gedenktage im Eigenkalender eines Bistums, eines Ordens oder einer Kongregation.
12. Nichtgebotene Gedenktage. Gebotene Gedenktage, die in die österliche Bußzeit fallen, werden dort wie nichtgebotene Gedenktage behandelt.
13. Die Wochentage des Advents bis einschl. 16. Dezember. Die Wochentage der Weihnachtszeit von 2. Januar bis zum Samstag nach Erscheinung. Die Wochentage der Osterzeit vom Montag nach der Osteroktav bis einschließlich Samstag vor Pfingsten. Die Wochentage im Jahreskreis.

Regeln bei Zusammentreffen von liturgischen Tagen

1. Der Vorrang eines liturgischen Tages ergibt sich aus I. bis III.
2. In der „Grundordnung des Kirchenjahres und des neuen Römischen Generalkalenders“ (Calendarium Romanum vom 21.3.1969), ist folgendes festgelegt: Wenn mehrere Feiern auf einen Tag treffen, wird jene gehalten, die im Verzeichnis der liturgischen Tage höher steht. Dabei gilt jedoch:
 - a) Im Falle eines dauernden Zusammentreffens sind jene Hochfeste, Feste und Gedenktage eines Eigenkalenders, die im ganzen Bistum (bzw. in der ganzen Ordensgemeinschaft oder Provinz) verdrängt werden, auf den nächstgelegenen Tag zu verlegen, an welchem sie nicht durch ein Hochfest oder Fest verdrängt sind. Es entfallen jedoch die Gedenktage des Generalkalenders, die durch den Eigenkalender verdrängt werden, und auch die Gedenktage eines Bistums oder einer Ordensgemeinschaft, die nur in einer einzelnen Kirche verdrängt werden.
 - b) Im Falle eines gelegentlichen Zusammentreffens wird ein Hochfest, das von einem ranghöheren verdrängt wird, auf den nächstgelegenen Tag verlegt, der keiner der unter Nr. 1 bis 8 im Rangverzeichnis aufgeführten Tage ist, andere Feiern entfallen für das betreffende Jahr (Nr. 60).
3. Wenn an einem Tag die Vesper des heutigen und die Vesper des folgenden Tages zusammentreffen, hat die Vesper jenes Tages den Vorrang, der im Verzeichnis der liturgischen Tage den höheren Rang innehat; bei gleichem Rang geht die Vesper des heutigen Tages vor (Nr. 61).

Die Feier des Sonntags und der gebotenen Feiertage

1. In der Regel werden an den Sonntagen immer das Stundengebet und das Messformular vom treffenden Sonntag genommen. Die Gläubigen besuchen am Sonntag den eucharistischen Gottesdienst nicht wegen möglicherweise einfallender besonderer Feiern, sondern wegen ihrer Verpflichtung zum Messbesuch am Sonntag, und um den Tag des Herrn mitzufeiern.
2. An den Sonntagen im Jahreskreis ist es möglich, aus besonderem Anlass ein anderes als das vorgesehene Messformular zu verwenden. Man handle jedoch mit Bedacht und trage als Seelsorger nicht seine allzu persönlichen Anliegen in den Gemeindegottesdienst. Äußere Feiern von Hochfesten sind gestattet, falls sie sich beim Volk einer wirklichen Beliebtheit erfreuen.
3. An den Sonntagen der Festzeiten, also in der Advents- und Weihnachtszeit, in der Fasten- und Osterzeit, ist nur das vorgeschriebene Messformular erlaubt. Das gilt ohne Ausnahmen.
4. An den staatlich gebotenen kirchlichen Feiertagen ist kein anderes Messformular erlaubt, als im Direktorium angegeben.

Sonntägliche WORT-GOTTES-FEIER

Aufgrund pastoraler Anfragen konkretisierte H.H. Diözesanbischof Dr. Stefan Oster SDB in Absprache mit der Bischöflichen Kommission für Liturgie und Kirchenmusik folgende Regelung:

1. Seit den Tagen der Urkirche begeht die Kirche in der Feier der Heiligen Messe das Gedächtnis von Jesu Tod und Auferstehung. Daher ist die Messfeier die Hochform der sonntäglichen liturgischen Gemeindeversammlung.
2. Wenn dies aus diversen Gründen nicht möglich ist, ist die Gemeinde eingeladen, an der Messfeier in einer der Nachbargemeinden bzw. im Pfarrverband teilzunehmen.

3. Ist auch dies nicht möglich, kommt die Gemeinde zu einer Wort-Gottes-Feier zusammen. Dabei werden die biblischen Texte des entsprechenden Sonn- und Feiertages verkündet.
4. Dazu bieten sich nebst der Wort-Gottes-Feier, die sich am Werkbuch der Liturgiekommission der Deutschen Bischofskonferenz orientiert, auch die Feier von Laudes und Vesper an.
5. Wenn in einer Pfarrei eine sonntägliche Messfeier samstags als Vorabendmesse oder am Sonntag gefeiert wird, kann an diesem Sonntag (inkl. Vorabend) keine Wort-Gottes-Feier anberaumt werden.
6. Sowohl in der Wort-Gottes-Feier als auch im Stundengebet, das sonn- und feiertags im Notfall an Stelle der Eucharistie tritt, wird wegen der theologischen Zusammengehörigkeit von Feier und Empfang des Herrenmahles am Herrentag keine Hl. Kommunion ausgeteilt. Ausgenommen hiervon sind Krankenhäuser und Altenheime aufgrund deren speziellen Situation.

Offizium an Hochfesten

1. 1. Vesper wie im Proprium oder aus dem Commune.
2. Komplet vom Sonntag nach der 1. Vesper (Samstagskomplet).
3. Lesehore: alles wie im Proprium oder Commune; Te Deum.
4. Laudes: alles wie im Proprium oder Commune mit den Sonntagspsalmen der ersten Woche.
5. Kleine Hore: Hymnus aus dem Ordinarium; Antiphon, lectio brevis, Versikel und Oration von Proprium oder Commune, entweder eigene Psalmen oder Ergänzungpsalmodie.
6. 2. Vesper wie im Proprium oder Commune.
7. Komplet vom Sonntag nach der 2. Vesper (Sonntagskomplet).

Offizium an Festen

1. 1. Vesper nur an Herrenfesten der universalen Kirche, die auf einen Sonntag fallen. Nachfolgende Komplet vom Sonntag nach der 1. Vesper.
2. Lesehore: alles vom Proprium oder Commune; Te Deum.
3. Laudes: alles wie im Proprium oder Commune mit den Sonntagspsalmen der ersten Woche.
4. Kleine Hore: Hymnus aus dem Ordinarium; lectio brevis, Versikel und Oratio aus dem Proprium, Psalmen und Antiphon vom Wochentag (Ausnahmen möglich).
5. Vesper: alles aus dem Proprium oder Commune.
6. Komplet vom Wochentag.

Offizium an Sonntagen

1. Alles wird gebetet, wie es im Ordinarium, im Psalterium und im Proprium, je nach Kirchenjahreszeit, angegeben ist.
2. Es werden 1. und 2. Vesper gebetet.
3. In der Lesehore wird nach der 2. Lesung und deren Responsorium das „Te Deum“ gebetet, ausgenommen in der österlichen Bußzeit.

Offizium an Gedenktagen

1. Zur Laudes, Vesper und Lesehore:
 - a) Psalmen mit Antiphonen vom Wochentag.
 - b) Invitatorium, Hymnen, lectio brevis mit Responsorium, Antiphon zum Benedictus und Magnificat, Fürbitten – entweder propria oder vom Wochentag oder vom Commune.
 - c) Die Oratio immer vom Gedenktag.
2. Lesehore:

Die biblische Lesung mit Responsorium von der Zeit; die zweite Lesung, die hagiographische, mit eigenem Responsorium oder vom Commune. Fehlt eine hagiographische Lesung, nimmt man die patristische Lesung des laufenden Tages.

3. Kleine Hore und Komplet: alles vom Wochentag.

Wenn ein Gedenktag Eigentexte an Antiphonen und Hymnen oder ein eigenes Invitatorium hat, haben diese den Vorrang vor den Texten des Commune oder des Wochentags.

Messen für Verstorbene

1. Die Begräbnismesse hat den ersten Rang unter den Messen für Verstorbene. Sie kann an allen liturgischen Tagen gefeiert werden, außer Gründonnerstag, Karfreitag, Karsamstag und Ostersonntag, den Hochfesten, die gebotene Feiertage sind, und außer den Sonntagen der Advents-, Fasten- und Osterzeit.
2. Nach Erhalt der Todesnachricht und an jedem Jahrestag ist die Messe für Verstorbene möglich an gebotenen Gedenktagen und an allen Wochentagen des Jahres, außer Aschermittwoch und den Wochentagen der Karwoche.
3. Andere Messen für Verstorbene sind nur möglich an Wochentagen und nichtgeborenen Gedenktagen in der festkreisfreien Zeit (per annum), wenn die Messe wirklich für Verstorbene appliziert wird.
4. In Begräbnismessen ist eine Homilie erwünscht. In anderen Messen für Verstorbene wird die Homilie empfohlen. Die Erinnerung an die Lebensumstände des Verstorbenen (Vita) möge unbedingt eingebettet werden in die Verknüpfung der christlichen Botschaft der Auferstehung der Toten (Verkündigung).
5. Die Gläubigen sollen dazu angehalten werden, dass sie vor allem auch durch die Teilnahme an der Kommunion die Mitfeier der hl. Messe für den Verstorbenen bekunden.

6. Schließt sich das Begräbnis an die Messfeier an, so fällt nach dem Schlussgebet der Entlassungsritus weg. Ist der Leichnam des Verstorbenen anwesend, so folgt der sog. Ritus der Aussegnung (1. Station) gleich hier und nicht in der Friedhofskapelle, sonst geht man in Prozession zur Friedhofskapelle.
7. Bei der Wahl der Orationen, Lesungen und Fürbitten nehme man Rücksicht auf die Angehörigen, besonders auch auf Nichtkatholiken. Der Priester ist Verkünder der Frohen Botschaft für alle Menschen.

Messen am Vorabend vor Sonn- und Feiertagen

Wo solche Messen gefeiert werden, sollen die Priester Sorge tragen, dass der Sinn des Sonntags vermittelt werde. Der Sinn dieser Erlaubnis besteht darin, möglichst vielen Gläubigen die Möglichkeit zu geben, den Tag der Auferstehung des Herrn auch mit der Teilnahme an der hl. Eucharistie zu feiern.

Solche Messen dürfen nur am Abend gefeiert werden. Man nimmt die Messe vom folgenden Tag, so wie sie im Kalendarium angegeben ist. Am Samstag vor Pfingsten trifft die bisherige Vigilmesse mit Credo. Am Heiligen Abend trifft ebenfalls die bisherige Vigilmesse als Festmesse, in weißen Paramenten mit Halleluja, Gloria, Credo und Weihnachtspräfatation. Eine eigene Vigilmesse haben außerdem die Hochfeste Mariä Aufnahme in den Himmel, Johannes der Täufer und Peter und Paul.

Die Gläubigen, die auf diese Weise die Feier des Sonntags oder des Festtags schon am Vorabend beginnen, können kommunizieren, auch wenn sie am Morgen die hl. Kommunion schon empfangen haben.

Die Trauungsmesse

Wenn eine Trauung auf einen Sonntag oder ein Hochfest trifft, wird nicht die übliche Trauungsmesse genommen, sondern die Messe vom Tag, unter Einbeziehung des Segens über die Brautleute und gegebenenfalls eines eigenen Schlussegens.

Da jedoch der Wortgottesdienst der Trauungsmesse eine große Bedeutung hat für die Unterweisung über dieses Sakrament und über die Pflichten der Brautleute, kann eine von den für die Brautmesse vorgesehenen Lesungen genommen werden, wenn die Brautmesse selbst verhindert ist (ausgenommen bleiben die drei österlichen Tage, die Hochfeste von Weihnachten, Erscheinung, Himmelfahrt, Pfingsten, Fronleichnam oder andere gebotenen Feiertage). Zudem kann an den Sonntagen der Weihnachtszeit und im Jahreskreis die ganze Trauungsmesse verwendet werden, sofern es sich nicht um einen öffentlichen Gottesdienst der Gemeinde handelt.

Bei Trauungen im Advent oder in der österlichen Bußzeit oder an anderen Tagen mit Bußcharakter möge der Pfarrer die Brautleute ermahnen, auf den besonderen Sinn dieser liturgischen Zeiten Rücksicht zu nehmen.

Messe am Anbetungstag

Am Tag der „Eucharistischen Anbetung“ kann in der Aussetzungskirche eine feierliche Votivmesse vom heiligsten Altarsakrament zelebriert werden. Diese Votivmesse wird an allen Hochfesten und an den Sonntagen des Advents, der Fasten- und Osterzeit nicht gefeiert. Sie hat Gloria, aber kein Credo (außer an Sonntagen), Eucharistische Präfation. Für die Dauer dieser eucharistischen Votivmesse ist die Aussetzung in der Monstranz zu unterbrechen.

Äußere Feier von Festen

1. Das Fest des Kirchenpatrons wird als Hochfest gefeiert. Es muss auf den nächsten freien Tag verlegt werden, wenn es auf einen Tag der Osteroktav, auf ein anderes Hochfest oder auf einen Sonntag des Advents, der Fasten- oder Osterzeit fällt. Die Festmesse hat immer Credo.
2. Die äußere Feier des Festes des Kirchenpatrons kann auf den darauffolgenden Sonntag im Jahreskreis verlegt werden. An diesem Sonntag wird sie als Votivmesse mit Credo begangen.
3. Die äußere Feier jedes Hochfestes und Festes kann mit Genehmigung des Bischofs wegen seiner Beliebtheit beim Volk am vorhergehenden oder darauffolgenden Sonntag in einer Votivmesse geschehen.

Votivmessen aus besonderen Anlässen

Folgende Votivmessen können, ausgenommen an Hochfesten und den Sonntagen der Adventszeit, der Fasten- und Osterzeit, gefeiert werden:

1. Zu einem größeren Jubiläum der Pfarrei oder des Pfarrers.
2. Am Beginn und am Ende eines Schuljahres.
3. Bei Einkleidungs- und Professfeiern sowie 25-jährigen und 50-jährigen Professjubiläen.

Die allsonntägliche Zelebration für die Pfarrgemeinde

An allen Sonntagen und an den gebotenen Feiertagen ist von den Pfarrseelsorgern eine Messe für das Pfarrvolk ohne Stipendium zu zelebrieren. In der Regel handelt es sich um den Hauptgottesdienst der Pfarrei, das Hochamt. (In Klosterkirchen wird das Conventamt

gesondert gefeiert.) Im Kalender wird die Zelebration pro populo eigens vermerkt durch folgendes Zeichen: +

Jahresgedächtnis der Kirchweihe

Das Kirchweihfest ist am Jahrestag der Kirchweihe als Hochfest zu feiern. Ausgenommen sind die Sonntage der Advents-, Fasten- und Osterzeit, an denen das Gedächtnis nicht möglich ist. Das Fest wird dann auf den vorausgehenden Samstag verschoben.

Herz-Jesu-Freitag, Mariensamstag

Am Herz-Jesu-Freitag und Herz-Mariä-Samstag ist die Feier einer Votivmesse üblich. Diese Votivmessen sind in der Regel nur an Tagen erlaubt, an denen kein Hochfest, Fest oder gebotenes Gedächtnis trifft. Ebenso sind sie nicht erlaubt in der Advents-, Weihnachts-, Fasten- und Osterzeit. Der Kirchenrektor kann jedoch, falls ein wirklich notwendiges pastorales Anliegen damit verbunden ist, die Feier dieser Votivmessen auch in diesen Zeiten erlauben, jedoch nicht an Hochfesten und Festen.

Auswahl des Messformulars an Wochentagen

In der Regel halte man sich an das Direktorium. An den Wochentagen im Jahreskreis ist jedoch an allen Tagen, an denen der Vermerk steht: »M vom Tag« folgende Möglichkeit gegeben.

1. Man wählt ein Formular der 34 Sonntagsmessen im Jahreskreis; sie sind an Wochentagen austauschbar, auch in einzelnen Stücken; man kann auch dem Vierwochenschema (MB II, 275) folgen;

ebenso kann man die Orationen zur Auswahl verwenden, wie sie in diesem Liturgischen Kalender vorgesehen sind.

2. Man wählt das Messformular vom nichtgebotenen Gedenktag; ebenso kann man an diesen Tagen die Messfeier von jedem Heiligen zelebrieren, dessen Gedächtnis an diesem Tage im Martyrologium Romanum verzeichnet ist.
3. Ebenso kann man eine Messe für ein besonderes Anliegen oder aus besonderem Anlass zelebrieren; ebenso ist jede Votivmesse erlaubt.
4. Man kann auch die allgemeine Messe für die Verstorbenen wählen, vorausgesetzt, sie wird wirklich für Verstorbene appliziert.

Ergänzungen zum Direktorium

Diesem Kalender fügen alle Kirchenrektoren folgende Feiern hinzu:

1. Das Hochfest des Hauptpatrones der politischen Gemeinde (z. B. Passau, St. Stephanus; Griesbach, St. Konrad etc.)
2. Das Fest des Regionalpatrones (z. B. Oberland, St. Rupertus).
3. Das Hochfest der eigenen Kirchweihe am wirklichen Jahrestag. Das gilt auch für Nebenkirchen und Oratorien, falls sie konsekriert sind (z. B. Seminarkirche St. Stephan am 13. November).
4. Das Hochfest des Kirchenpatrons, auch bei Nebenkirchen und Kapellen.
5. Das Hochfest des Kirchentitels, falls ein solcher neben dem Patrozinium besteht (z. B. Niedernburg: Patrozinium St. Pantaleon; Titel Kreuzauffindung am 3. Mai).
6. Das Gedächtnis eines Heiligen oder Seligen, dessen Leib in der Kirche oder im Oratorium aufbewahrt wird (z. B. Altötting: St. Felizitas).
7. Das Gedächtnis des zweiten Patronen eines Ortes oder einer Kirche (kann auch als Fest begangen werden).

Feier der Gedenktage in der Fastenzeit

Wenn es in der österlichen Bußzeit heißt: Feier des Gedächtnisses möglich, dann kann man den Heiligen in Laudes und Vesper commemorieren und in der Wochentagsmesse das Tagesgebet vom Heiligen beten.

Quatemberwoche

Quatemberwoche: gemäß Beschluss der Deutschen Bischofskonferenz DBK von 1972 die erste Fastenwoche, die Woche vor Pfingsten, die erste Oktober-, sowie die erste Adventswoche.

Intention: Eine Woche des Fastens, der Abstinenz, des Almosengebens und des Gebetes um Erneuerung der Kirche und für geistliche Berufe.

Sinn: Dank für die Schöpfung, Bewahrung der Schöpfung, Zuwendung zu den Menschen am Rande der Gesellschaft.

Aufgaben für den Sachausschuss Liturgie 2020

Januar

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Berücksichtigung des Afrikatags
- Weltgebetswoche „Einheit der Christen“ (18.-25. Januar)
- Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus (27. Jan.)
- Berücksichtigung des Bibelsonntags
- Darstellung des Herrn („Lichtmess“)
- Blasiussegen

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Österliche Bußzeit:
- Aschermittwoch
- Besondere Gottesdienste:
- Bußgottesdienste der Österlichen Bußzeit; für besondere
- Gruppen: Erstkommunionkinder, Jugend, Senioren...
- Kreuzweg- und Passionsandachten
- Jugendkreuzweg
- Bußgänge
- Fastenpredigten: Wer? Welche Thematik?
- Gestaltung der Feiertage
- Belebung von Fastenbrauchtum
- Weltgebetstag der Frauen am ersten Freitag im März

Diskussionsthemen für Januar / Februar:

Raum und Feier

Der Kirchenraum hat einen bedeutenden Einfluss auf die Feier:

- Feiergemeinschaft setzt voraus, dass sich die Teilnehmenden nicht im Raum verlieren. In zu großen Räumen können durch Veränderungen in der Einrichtung oder auch durch entsprechende Beleuchtung feiergerechte, kleinere Räume geschaffen werden.

- Eine ausreichende, aber nicht blendende Beleuchtung der Funktionsorte (Altar, Ambo, Taufort ...) ist wichtig für die äußere und innere Teilnahme an der Feier. Wer am Altar oder Ambo agiert, muss „im Licht stehen“, damit Gebet und Verkündigung auch in Gestik und Mimik erkennbaren Ausdruck finden.
- Die Beleuchtung des Raumes der Gläubigen muss so sein, dass auch ältere Gläubige ohne Mühe im Gesangbuch mitlesen können.
- Die Einrichtung der Kirche darf vom Geschehen an Ambo und Altar nicht ablenken.
- Sauberkeit und Ordnung im gesamten Raum erzeugt eine dem Gottesdienst förderliche Atmosphäre.
- Zur Überprüfung der Funktionstauglichkeit des Kirchenraums und seiner Einrichtung ist es sinnvoll, sowohl außerhalb von Gottesdienstzeiten als auch im Rahmen eines Gottesdienstes Beobachtungen zu sammeln:
- Was ist mein allererster Eindruck nach dem Öffnen der Kirchentüre?
- Was zieht mich beim Betreten des Raumes an, was stört mich? Was empfinde ich?
- Wie verteilen sich zur Feier die Menschen im Raum?
- Wie sind die Sichtverhältnisse bei der Feier? Was stört meine innere Mitfeier?
- Was sollte geändert werden?

Lesetipp: Leitlinien für den Bau und die Ausgestaltung von gottesdienstlichen Räumen (Die deutschen Bischöfe. Liturgiekommission, 9), hg. vom Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, 6., ergänzte Auflage, Bonn 2002 (Erstauflage 1988) [Kostenloser Download unter: www.dbk-shop.de].

Februar

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Darstellung des Herrn („Lichtmess“)
- Blasiussegen
- Internationaler Tag des Gebets und der Reflexion gegen den Menschenhandel (8. Februar)

Österliche Bußzeit:

- Aschermittwoch
- Einladung an Gruppen zu Gottesdiensten an bestimmten Wochentagen, besonders an Freitagen
- Tagzeitenfeiern, „Früh- und Spätschichten“
- Besondere Gottesdienste in der Österlichen Bußzeit
- Bußgottesdienste
- Kreuzweg- und Passionsandachten
- Jugendkruzweg
- Bußwege, Bußgänge
- Fastenbrauchtum, Fastenpredigten
- Weltgebetstag der Frauen am ersten Freitag im März

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Woche der Brüderlichkeit (8.–14. März)

Heilige Woche:

- Termin der Osternachtfeier: später Abend oder Sonntag früh?
- Welche Gottesdienste der Heiligen Woche können von wem (musikalisch) gestaltet werden, damit die Gestaltung ihrer Bedeutung gerecht wird?
- Was kann getan werden, um die Gläubigen zur Mitfeier der Gottesdienste an den Drei Österlichen Tagen zu bewegen?
- Palmsonntag, Palmprozession, Gesänge (Chor, Kantor, Gemeinde)
- Beichtgelegenheit
- Bußgottesdienst am Beginn der Karwoche

- Gründonnerstag:
 - Hauskommunion für Kranke
 - Übertragung der Öle
 - Abendmahlsmesse mit Fußwaschung
 - Anbetung (Ölbergwache)
- Karfreitag:
 - Die Feier vom Leiden und Sterben Christi
 - Trauermette, Lesehore
 - Kreuzweg
 - Grablegung
- Karsamstag:
 - Trauermette, Lesehore
 - Wortgottesdienst
 - Andacht (ggf. am Heiligen Grab)
- Osternacht:
 - Taufe
 - Nachtwache einer Gruppe
- Osterhochamt
 - Ostervesper
 - Osterbrauchtum
- Weißer Sonntag - Erstkommunion

Diskussionsthemen: *Raum und Feier* (siehe Januar)

März

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Weltgebetstag der Frauen am ersten Freitag im März
- Woche der Brüderlichkeit (8.–14. März)

Österliche Bußzeit:

- In Pfarrverbänden: Wer trägt für welche Gottesdienste Verantwortung? Wer gestaltet was mit welchen Mitteln?

Kreuzweg- und Passionsandachten

Jugendkreuzweg

Berücksichtigung von Misereor

Heilige Woche:

- Palmsonntag, Palmprozession, Gesänge (Chor, Kantor, Gemeinde)
- Beichtgelegenheit
- Bußgottesdienst am Beginn der Karwoche
- Gründonnerstag:
 - Hauskommunion für Kranke
 - Übertragung der Öle
 - Abendmahlsmesse mit Fußwaschung
 - Anbetung (Ölbergwache)
- Karfreitag:
 - Die Feier vom Leiden und Sterben Christi
 - Trauermette, Lesehore
 - Kreuzweg
 - Grablegung
- Karsamstag:
 - Trauermette, Lesehore
 - Wortgottesdienst
 - Andacht (ggf. am Heiligen Grab)
- Osternacht:
- Taufe
 - Nachtwache einer Gruppe
- Osterhochamt
- Ostervesper
- Osterbrauchtum
- Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit/Weißer Sonntag – Erstkommunion
- Verkündigung des Herrn

Diskussionsthema für März / April:

Zum gemeinsamen Dienst berufen

Weil die Gläubigen Jesus Christus einverleibt und dem Volk Gottes eingefügt wurden, haben sie durch Taufe, Firmung und Eucharistie Anteil am priesterlichen, prophetischen und königlichen Amt Christi. Eine grundlegende Gleichheit und eine allen geschenkte Würde, eine gemeinsame Berufung und eine allen aufgetragene Sendung verbindet deshalb die zum Gottesdienst Versammelten.

Das Verständnis der Liturgie als einer gemeinschaftlichen Feier des ganzen Volkes Gottes hängt nicht zuletzt davon ab, ob neben dem Priester auch andere Personen als aktiv Handelnde in Erscheinung treten.

- An Sonntagen sind Lektor/innen selbstverständlich. Auch an Werktagen kommt im Lektorendienst zum Ausdruck, dass Verkündigung eine Aufgabe aller Getauften ist und in ihrer Verantwortung steht.
- Assistenz am Altar und am Priestersitz gehört zu jeder Eucharistiefeier. Es ist unwürdig, an Werktagen den Altar zugleich als Kredenz zu missbrauchen, indem alle erforderlichen Geräte: neben Kelch und Hostienschale auch die Kännchen für Wein und Wasser und Schale und Tüchlein für die Händewaschung von Anfang an und über das Hochgebet hinweg auf dem Altar abgestellt werden.
- Die Begleitung des Gesangs, das Anstimmen von Liedern, wenn kein Orgelspiel möglich ist, Kantorendienst beim Antwortpsalm und bei Wechselgesängen, Instrumentalspiel an passenden Stellen der Feier tragen wesentlich dazu bei, dass die innere Teilnahme aller Mitfeiernden gelingt.
- Auch bei allen anderen Gottesdienstformen als der Messfeier verwirklicht sich im Vortrag von Lesungen, Meditationen, Gebeten und anderen Texten, in Musik und Gesang, aber auch in der einfachen Assistenz an der Seite der Leitung die Liturgie als gemeinschaftliches Handeln des hierarchisch gegliederten und an Begabungen reichen Volkes Gottes.
- Der Dienst von Kommunionhelfer/innen ist ein Hilfsdienst, wo die

Zahl der Priester und Diakone nicht ausreicht, um die Kommunion – gegebenenfalls unter beiden Gestalten – in einer angemessenen Zeit auszuteilen.

Lesetipp: Zum gemeinsamen Dienst berufen. Die Leitung gottesdienstlicher Feiern – Rahmenordnung für die Zusammenarbeit von Priestern, Diakonen und Laien im Bereich der Liturgie, 8. Auflage, Bonn 2010, (Erstauflage 1999) [Kostenloser Down-load unter: www.dbk-shop.de].

April

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

Heilige Woche (siehe März)

Osterzeit

- In Pfarrverbänden: Welche besonderen Gottesdienste sind vorzusehen? An welchen Orten? Unter wessen Verantwortung, gegebenenfalls mit welchen Zielgruppen?
- Autosegnung
- Maiandachten
- Berücksichtigung des Weltgebetstags um geistliche Berufungen (3. Mai)
- Bittwoche, Bittprozessionen
- Christi Himmelfahrt
- Pfingstnovene
- Pfingstvigil
- Pfingsten
- Berücksichtigung der Renovabis-Kollekte

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Fronleichnam

Diskussionsthema:

Zum gemeinsamen Dienst berufen (s. März)

Mai

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Pfingsten
- Pfarrfest/Pfarrwanderung
- Fronleichnam
- Herz-Jesu-Fest

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Schulgottesdienste zum Ende des Schuljahres
- Gottesdienste während der Ferien (evtl. Sonntagsgottesdienste ohne Priester)
- Berücksichtigung von Gästen und Touristen im Gottesdienst

Diskussionsthema für Mai/Juni/Juli:

Musik – mehr als nur Dekor

Musik ist ein Teil der Liturgie. Gewisse Elemente sind Gesänge, deren gesprochener Vollzug ein Defizit darstellt: Extremste Beispiele sind das Halleluja und das Sanctus, aber auch beim Gloria als einem Hymnus und beim Agnus Dei als einem Begleitgesang fehlt Wesentliches, wenn sie nicht gesungen werden. Ähnliches gilt von Akklamationen wie dem Kyrie oder dem Ruf „Geheimnis des Glaubens – Deinen Tod, o Herr ...“.

Auch an anderer Stelle tragen Musik und Gesang Wesentliches dazu bei, dass die Feier ihre volle Gestalt erhält: bei der Eröffnung als Einstimmung, in der Antwort auf das verkündete Wort Gottes, in den Priestergesängen, vor allem im Gesang der Präfation und von Teilen des Hochgebets, im Dankgesang nach der Kommunion.

Die musikalische Gestaltung der Feier ist nicht nur Aufgabe haupt- oder nebenamtlich angestellter Kirchenmusiker, sondern Aufgabe der ganzen Gemeinde und ihrer Leitung. Sie ist auch nicht nur an Sonntagen und Hochfesten bedeutsam, sondern bei jedem Gottesdienst, nicht nur bei der Eucharistiefeier, sondern auch beim Stundengebet

und bei der Feier aller Sakramente. Aufgrund ihrer Bedeutung für die innere Mitfeier bedarf die musikalische Gestaltung derselben Sorgfalt wie die Beachtung jener Rubriken, die Texte und Gesten betreffen. Die Pflege des liturgischen Gesangs und des passenden musikalischen Ausdrucks der verschiedenen Elemente der Feier sind ein ebenso wichtiger liturgischer Dienst wie der Vortrag einer Lesung oder die Assistenz am Altar. Sie ist nicht nur Sache haupt- oder nebenamtlich angestellter Personen; deren Dienst kann durch Ehrenamtliche wertvolle Ergänzung finden. Entsprechende Begabungen und Fähigkeiten zu entdecken und die betreffenden Personen für den Dienst zu motivieren ist ein wichtiger Beitrag zu einer gotteswürdigen und menschenfreundlichen Liturgie.

Juni/Juli

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Schulgottesdienste zum Ende des Schuljahres
- Gottesdienste während der Ferien
- Berücksichtigung von Gästen und Touristen im Gottesdienst

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Gottesdienste am Anfang des Schuljahres
- Kindersegnung der Einzuschulenden
- Erntedank

Diskussionsthema: *Musik – mehr als nur Dekor (s. Mai)*

August/September

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Schulgottesdienste am Anfang des Schuljahres
- Kindersegnung der Einzuschulenden
- Ökumenischer Tag der Schöpfung
- Berücksichtigung des Welttags der Kommunikationsmittel (2. Sonntag im September)
- Erntedank
- Rosenkranzgebet im Oktober

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Berücksichtigung des Weltmissionssonntags
- Allerheiligen/ Allerseelen
- Bußgottesdienst, Beichtgelegenheit
- Gräberbesuch, Gräbersegnung – in Pfarrverbänden: In welcher Form? Unter wessen Leitung? Musikalische Gestaltung?
- Vorstellung der Erstkommunionkinder in einem sonntäglichen Gemeindegottesdienst.

Diskussionsthema für August/September/Oktober:

Ökumenisch feiern

Ökumenische Gottesdienste bieten die Chance, unterschiedliche liturgische Traditionen kennenzulernen: Andere Gottesdienstformen, andere Abläufe, eine andere Bibelübersetzung, eine andere Gebetsprache, andere Gesangstraditionen – z. B. der Brauch, alle Strophen eines Liedes zu singen – wecken Fragen: Warum ist es dort so? Warum ist es bei uns so, wie es ist?

Während in ökumenischen Gottesdiensten in den letzten Jahrzehnten meist eine Art Gemeinschaftsform gewählt wurde – oft unter dem Proporzprinzip: von dir ein Teil, von mir ein Teil, der: jeweils einen Vertreter jeder beteiligten Konfession spricht jedes Element: Eröffnung, Schriftlesung, Predigt, Segen –, geht jetzt die Tendenz dahin, einander

jeweils zu einer Feier in der eigenen Tradition einzuladen. Das kann ganz unspektakulär geschehen: als einfacher Werktagsgottesdienst, zu dem sich eine kleine Gruppe regelmäßig versammelt, als Andacht, als Abendlob.

Ökumene kommt nicht zuletzt dort spürbar weiter, wo Menschen unterschiedlicher Konfession betend und singend miteinander vor dem gemeinsamen Gott stehen. Ökumenische Gottesdienste sind besonders dann sinnvoll, wenn die erwarteten Teilnehmer verschiedenen Konfessionen angehören, z. B. Schüler einer öffentlichen Schule, wenn sie sich aus den weiteren ökumenischen Aktivitäten an einem Ort ergeben oder bei Katastrophen. Ökumenische Segensfeiern zur Einweihung einer öffentlichen Einrichtung sind ebenfalls angebracht. Seitens der Vertreter der katholischen Kirche sollte hier zurückhaltend mit von der evangelischen Kirche nicht anerkannten Zeichen umgegangen werden, vor allem dem Gebrauch von Weihrauch und Weihwasser.

Eine besondere Gelegenheit, ökumenisch zu feiern, bietet sich in der Gebetswoche für die Einheit der Christen. Mehr Informationen dazu unter www.oekumene-ack.de.

Oktober

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Berücksichtigung des Weltmissionssonntags
- Allerheiligen / Allerseelen:
 - Bußgottesdienst, Beichtgelegenheit
 - Gräberbesuch, Gräbersegnung

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- St. Martins-Brauchtum
- Tag des Gebetes und der Buße für die Opfer sexuellen Missbrauchs (um den 18. November)

- Christkönigssonntag
- Musikalische Feierstunde im Advent

Diskussionsthema: *Ökumenisch feiern (s. September)*

November

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- St. Martins-Brauchtum
- Tag des Gebetes und der Buße für die Opfer sexuellen Missbrauchs (um den 18. November)
- Christkönigssonntag
- Gottesdienste im Advent:
 - Messfeier an den Adventssonntagen
 - Segnung des Adventskranzes
 - Rorate
 - Adventsandachten, Vesper (vom 17.-23. Dezember O-Antiphonen beachten)
- Bußgottesdienst(e) / Beichtgelegenheit
 - Musikalische Feierstunde im Advent
 - Berücksichtigung der Adveniat-Aktion

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Weihnachtsgottesdienste im Pfarrverband: Zeiten, Gestaltung
- Weihnachten
 - Zeitansatz der Gottesdienste
 - Wortgottesdienst für Kinder an Heiligabend
 - Christmette
 - Hochamt an Weihnachten (musikalische Gestaltung)
 - Vesper
- Fest der Heiligen Familie: Familiensonntag
- Kindersegnung am Fest der Unschuldigen Kinder

- Jahresschlussgottesdienst, Hochfest der Gottesmutter Maria
- Aussendung der Sternsinger

Diskussionsthema für November/Dezember:

Psalmen singen

Neben dem Vaterunser sind die Psalmen unsere wichtigste Gebetschule. Wenn wir sie beten und singen, stehen wir mit Generationen aus Jahrtausenden und mit Menschen unserer Zeit aus aller Welt vor Gott. Wir gebrauchen die gleichen Worte, um auszudrücken, was uns zutiefst bewegt: Freude, Dank, Lobpreis, Klage und Bitte.

Im Antwortpsalm der Messfeier hören wir, wie wir beten können und machen, indem wir den Kehrvers singen, das Gebet unserer Väter und Mütter im Glauben zu unserem eigenen. Der Psalm beleuchtet außerdem die vorangegangene Lesung aus einer neuen Perspektive und gibt der Gemeinde Gelegenheit, an der Verkündigung aktiv teilzuhaben. Wenn nach der Lesung und einer hinreichenden Stille der Kehrvers angestimmt wird, er einem ins Herz fällt und damit den „roten Faden“ für den Vortrag des Psalmisten abgibt, macht dies die Verkündigung zum geistlichen Erlebnis – viel mehr als dies eine gemeinsam gesungene Liedstrophe vermag.

Im Beten und Singen eines Psalms im Wechsel zwischen Vorsänger/in und allen oder zwischen zwei Gruppen bezeugen wir einander unseren Glauben und unser Vertrauen in Gott und helfen uns gegenseitig im Lob Gottes und in der Bitte um seine Hilfe.

Die Psalmen sind ein großer Schatz. Der Vortrag des Antwortpsalms in jeder Messe eröffnet uns diesen Reichtum. Das gemeinsame Singen oder Sprechen bietet uns die Möglichkeit, in ganz einfachen Formen auf ansprechende, abwechslungsreiche und bewegende Weise Gottesdienst zu feiern, wo auch nur eine kleine Gruppe zusammenkommt.

Dezember

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Vorgesehene Adventsgottesdienste
- Weihnachten
 - Wortgottesdienst für Kinder am Heiligabend
 - Christmette
 - Hochamt am Weihnachten
 - Vesper
- Kindersegnung am Fest der Unschuldigen Kinder
- Fest der Heiligen Familie
- Jahresschlussgottesdienst
- Gottesdienste an Neujahr
- Erscheinung des Herrn
 - Aussendung der Sternsinger, Häusersegnung
 - Segnung an Epiphanie: Wasser, Salz, Kreide, Weihrauch

Längerfristige Planungen und Überlegungen:

- Berücksichtigung des Afrikatags
- Weltgebetswoche „Einheit der Christen“ (18.-25. Januar)
- Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus (27. Januar)
- Berücksichtigung des Bibelsonntags
- Darstellung des Herrn („Lichtmess“)
- Blasiussegen

Diskussionsthema:

Psalmen singen (s. November)

Eigenfeste des Bistums Passau

- 05.01. Hl. Johannes Nepomuk Neumann (entfällt 2020)
- 08.01. Hl. Severin
- 21.04. Hl. Konrad von Parzham
- 04.05. Hl. Florian und Gefährten
- 05.05. Hl. Godehard
- 07.05. Sel. Gisela
- 01.07. Hl. Valentin
- 12.08. Hl. Altmann
- 09.10. Hl. Gunther
- 12.10. Hl. Maximilian
- 12.12. Sel. Hartmann

DEZEMBER 2019

Gebetsanliegen des Papstes

Eine gesicherte Zukunft der Jüngsten: Jedes Land möge eine gesicherte Zukunft der Jüngsten – besonders derer, die Leid tragen – zur Priorität erklären und dementsprechend die notwendigen Schritte unternehmen.

DER ADVENT

Die Adventszeit hat einen dreifachen Charakter:

- Sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen.
- Andererseits lenkt die Adventszeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten.
- Schließlich thematisiert der Advent die Ankunft Jesu im Leben eines jeden Christen. Unter allen drei Gesichtspunkten ist die Adventszeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung (GOK 39).

Messe: Mit dem 1. Adventssonntag beginnt das Lesejahr A für die Sonntagslesungen (ML A/I; Einführung in das Matthäusevangelium).

Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Advent-Prf ausgewählt).

Als Messformulare stehen für die festfreien Wochentage bis zum 15. Dezember zur Wahl):

- **Messe vom Wochentag**

- **Messe eines/einer Heiligen**, dessen/deren Gedächtnis an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist

- **Rorate**

Aufgrund pastoraler Anfragen konkretisierte H.H. Diözesanbischof Dr. Stefan Oster SDB in Absprache mit der Bischöflichen Kommission für Liturgie und Kirchenmusik folgende Regelung:

- **Rorate** wird die **Marienmesse** im Advent, bis einschließlich 16. Dezember, genannt.
- Beim Rorate sollte/kann anstelle des Tagesevangeliums jenes von der Verkündigung des Herrn gewählt werden.
- Das Rorate kann früh morgens oder spät abends bei Kerzenschein gefeiert werden.
- **Ab dem 17. Dezember ist die Feier des Rorate nicht mehr möglich** (AEM 333).
- Wo Aussetzung des Sanctissimum, Anbetung und eucharistischer Segen im Advent üblich sind, kann dies gemäß „Kommunionsspendung und Eucharistieverehrung“ Nr. 83 nach Abschluss der Messfeier (Entlassungsruf) erfolgen. Die Gemeinde könnte dazu mit diesen oder ähnlichen Worten eingeladen werden: *„Wir beschließen nun die Messfeier mit dem Segen und laden Sie anschließend zur eucharistischen Anbetung ein.“*

An allen festfreien Tagen im Advent ist es möglich, bei der Messfeier als Bußgesang „Ihr Himmel, tauet den Gerechten“; „Rorate caeli“ zu wählen (GL 234).

- **Messen für Verstorbene** (z. B. Begräbnismesse, Jahresgedächtnis).

Die **Perikopen** der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Le-

seordnung der Wochentage. Pastoralliturgische Hilfen 4. Herausgegeben vom Deutschen Liturgischen Institut, Trier 1991).

Offizium: Stundenbuch I, Lektionar II/1; LH vol. I.

Nach der Komplet: Marianische Antiphon „Alma Redemptoris Mater“ (StB I, 367; GL 666,1); „Erhabene Mutter des Erlösers“ (StB I, 366), „Maria Mutter unsres Herrn“ (GL 530).

Segnung des **Adventkranzes:** siehe Benediktionale 25 und GL 24.

1 So + 1. ADVENTSONNTAG

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I, feierlicher Schlusseggen (MB II 532)

L 1: Jes 2,1–5

APs: Ps 122,1–3.4–5.6–7.8–9 (R: 1b; GL 633,5)

L 2: Röm 13,11–14a

Ev: Mt 24,37–44 oder Mt 24,29–44

EA Altötting-Anbetungskapelle

Das sonntägliche Taufgedächtnis

Segnung und Ausspendung des Weihwassers (MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207; GL 124, 125, 491) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekennnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

Te Deum, Gloria und Credo werden nur dann gebetet, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

Diese Woche ist Quatemberwoche.

Zur Feier der Quatember vgl. die Vorbemerkungen S. 22 und (außer am 9. Dez.) die eigene Quatembermesse im Advent (MB II 265).

2 Mo **der 1. Adventwoche**

g **Hl. Luzius**, Bischof von Chur, Märtyrer (RK)

Off vom Tag oder vom g

V **M** vom Tag

L: Jes 2,1–5 oder Jes 4,2–6

Ev: Mt 8,5–11

R **M** vom hl. Luzius (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jak 1,12–18

Ev: Joh 10,11–16

EA Ringelei

3 Di **der 1. Adventswoche**

G **Hl. Franz Xaver**, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien und Ostasien

Off vom G

W **M** vom hl. Franz Xaver (Com Gb)

L: Jes 11,1–10

Ev: Lk 10,21–24

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 9,16–19.22–23

Ev: Mk 16,15–20

EA Unterneukirchen

2001 Nikolaus Ruderer, BGR, Pfarrer i. R. in Hengersberg

2003 Martin Haitzmann Pfarrer i. R. in Altötting

- 4 Mi** **der 1. Adventswoche**
g **Hl. Barbara**, Märtyrin in Nikomedien (RK)
g **Hl. Johannes von Damaskus**, Priester, Kirchenlehrer
g **Sel. Adolph Kolping**, Priester (DK)
Off vom Tag oder von einem g
V **M** vom Tag
L: Jes 25,6–10a
Ev: Mt 15,29–37
R **M** von der hl. Barbara (Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Röm 8,31b–39
Ev: Mt 10,34–39
W **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Kl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3
Ev: Mt 25,14–30
W **M** vom sel. Adolph (Com Ss) (MB Ergänzungsheft zur 2. Auflage, 2010, S. 24, bzw. Handreichung, 2010, S. 44)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jak 2,14–17 (ML IV 420)
Ev: Mt 5,13–16 (ML IV 732) oder Mt 25,14–23 (ML IV 734)
EA Emmersdorf
2018 Johann Schoßleitner, BGR, Pfarrer i. R. in Bad Birnbach

- 5 Do** **der 1. Adventswoche**
g **Hl. Anno**, Bischof von Köln, Reichskanzler (RK)
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Thema:
„Verlasst euch stets auf den Herrn.“ (Jes 26,4). Intention:
MesnerInnen
Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die Mitglieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB) und die/der Berufsbeauftragte des Pfarrgemeinderates

sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in diesem Anliegen vorzutragen. Arbeitshilfen stehen jeder Pfarrei zur Verfügung

Off vom Tag oder vom g

V **M** vom Tag

L: Jes 26,1–6

Ev: Mt 7,21.24–27

W **M** vom hl. Nikolaus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:

L: Jes 6,1–8

Ev: Lk 10,1–9

W **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

EA Bergham

6 Fr **der 1. Adventswoche**

g **Hl. Nikolaus**, Bischof von Myra

Off vom Tag oder vom g

V **M** vom Tag

L: Jes 29,17–24

Ev: Mt 9,27–31

W **M** vom hl. Nikolaus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 6,1–8

Ev: Lk 10,1–9

W **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

EA Bergham

- 7 Sa** **Hl. Ambrosius**, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer
Off vom G
 1. Vp vom So.
- W **M** vom hl. Ambrosius (Com Bi oder Kl)
 L: Jes 30,19–21.23–26
 Ev: Mt 9,35 – 10,1.6–8
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 3,8–12
 Ev: Joh 10,11–16
 EA Rathsmannsdorf
- 8 So** **+ 2. ADVENTSSONNTAG**
Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
 2. Vp vom So
- V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I, feierlicher Schluss-
 segnen (MB II 532)
 L 1: Jes 11,1–10
 APs: Ps 72,1–2.7–8.12–13.17 (R: vgl. 7)
 L 2: Röm 15,4–9
 Ev: Mt 3,1–12
 EA Schöllnach
- 2011 Josef Krumbachner, BGR, Prälat, Pfr. i. R. in Passau-Maria-
 hilf
- 2018 Emmanuel Jungclaussen OSB, Abt der Benediktiner-
 abtei Niederaltaich

Weil der 8. Dez. auf einen Sonntag fällt, wird das Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria auf den folgenden Montag verlegt.

- 9 Mo** | **HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN**
H | **JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA**
 Der g des hl. Johannes Didacus Cuauhtlatoatzin entfällt in diesem Jahr.
Off vom H, Te Deum
 2. Vp vom H der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
- W** | **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I-III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 554)
 L 1: Gen 3,9–15.20
 APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (R: 1ab; GL 55,1)
 L 2: Eph 1,3–6.11–12
 Ev: Lk 1,26–38
 EA Burgkirchen an der Alz
- 10 Di** | **der 2. Adventswoche**
Off vom Tag
- V** | **M** vom Tag
 L: Jes 40,1–11
 Ev: Mt 18,12–14
 EA Vilshofen
- 11 Mi** | **der 2. Adventswoche**
g | **Hl. Damasus I., Papst**
Off vom Tag oder vom g
- V** | **M** vom Tag
 L: Jes 40,25–31
 Ev: Mt 11,28–30
- W** | **M** vom hl. Damasus (Com Pp)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Apg 20,17–18a.28–32.36
 Ev: Joh 15,9–17
 EA Altenmarkt

- 12 Do** | **der 2. Adventswoche**
G | **Sel. Hartmann**, Bischof, Eigenfeier
g | **Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe**
Off vom G (SBEig 9–11)
W | **M** vom sel. Hartmann (MBEig 82, Com Bi)
 L: Ez 34,11-16 (MLEig 49-51)
 Ev: Mt 9,35-38
V | **M** vom Tag
 L: Jes 41,13–20
 Ev: Mt 11,7b.11–15
W | **M** vom Gedenktag Unserer Lieben Frau (MB Ergänzungs-
 heft 2 zur 2. Auflage 2010, S. 21 bzw. Handreichung 2010,
 S. 47 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1250) (Com Maria)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B:
 L: Jes 7,10–14; 8,10 (ML IV [2007] 410)
 oder Jes 7,10–14 (ML IV 512)
 Ev: Lk 1,39–48 (ML IV [2007] 411)
 oder Lk 1,39–47 (ML IV 668)
 EA Karlsbach
- 13 Fr** | **der 2. Adventswoche**
g | **Hl. Odilia**, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg und Nie-
 dermünster im Elsass (RK)
g | **Hl. Luzia**, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus
Off vom Tag oder von einem g (hl. Luzia: eig BenAnt und
 MagnAnt)
V | **M** vom Tag
 L: Jes 48,17–19
 Ev: Mt 11,16–19
W | **M** von der hl. Odilia (Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 35,1–4a.5–6.10
 Ev: Lk 11,33–36

- R **M** von der hl. Luzia (Com My oder Jf)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Kor 10,17 – 11,2
Ev: Mt 25,1–13
EA Künzing
- 14 Sa** **Hl. Johannes vom Kreuz**, Ordenspriester,
G Kirchenlehrer, Mystiker
Off vom G
1. Vp vom So
- W **M** vom hl. Johannes
L: Sir 48,1–4.9–11
Ev: Mt 17,9a.10–13
oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 2,1–10a
Ev: Lk 14,25–33
EA Pfarrkirchen
- 15 So** **+ 3. ADVENTSSONNTAG (Gaudete)**
Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
- V/
ROSA **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent II, feierlicher
Schlussegen (MB II 532)
L 1: Jes 35,1–6a.10
APs: Ps 146,6–7.8–9b.9c–10
(R: vgl. Jes 35, 4; GL 229)
L 2: Jak 5,7–10
Ev: Mt 11,2–11
EA Otterskirchen
- 16 Mo** **der 3. Adventswoche**
Off vom Tag
- V **M** vom Tag
L: Num 24,2–7.15–17a
Ev: Mt 21,23–27

EA Bayerbach

2000

Walter Pelzel, Pfarrer i. R. in Seebach

Anmerkungen für die Tage vom 17. bis 24. Dezember

Die Messe ist immer vom Tag, Prf Advent, besonders Advent V.

Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nicht gebotene Gedenktage (g) gefeiert werden; Kommemoration in Lesehore, Laudes und Vesper möglich.

Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des g anstelle des Tagesgebetes der Adventsmesse genommen werden.

Zur Auswahl der Perikopen vgl. ML IV 47.

Laudes und Vesper haben täglich eigene Antiphonen; zum Magnificat in der Vesper sind die O-Antiphonen zu nehmen.

Die O-Antiphonen (vgl. GL 222) können in der Messe als Ruf vor dem Evangelium verwendet werden.

17 Di**der 3. Adventswoche****Off** vom 17. Dez.

V

M vom 17. Dez.

L: Gen 49,1–2.8–10

Ev: Mt 1,1–17

EA Neustift bei Vilshofen

18 Mi**der 3. Adventswoche****Off** vom 18. Dez.

V

M vom 18. Dez.

L: Jer 23,5–8

Ev: Mt 1,18–24

EA Triftern

- 19 Do** **der 3. Adventswoche**
Off vom 19. Dez.
 V **M** vom 19. Dez.
 L: Ri 13,2–7.24–25a
 Ev: Lk 1,5–25
 EA Grafenau
- 20 Fr** **der 3. Adventswoche**
Off vom 20. Dez.
 V **M** vom 20. Dez.
 L: Jes 7,10–14
 Ev: Lk 1,26–38
 EA Zell
 2000 Leo Belok, Stiftskanonikus in Altötting
- 21 Sa** **der 3. Adventswoche**
Off vom 21. Dez.
 1. Vp vom So, MagnAnt vom 21. Dez.
 V **M** vom 21. Dez.
 L: Hld 2,8–14 oder Zef 3,14–17
 Ev: Lk 1,39–45
 EA Hartkirchen
- 22 So** **+ 4. ADVENTSSONNTAG**
Off vom Sonntag bzw. 22. Dez., 4. Woche, Te Deum
 V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent V, feierlicher Schlusseggen (MB II 532)
 L 1: Jes 7,10–14
 APs: Ps 24,1–2.3–4.5–6 (R: vgl. 7c.10b; GL 633,3)
 L 2: Röm 1,1–7
 Ev: Mt 1,18–24
 EA Holzkirchen
 2011 Georg Scheichenzuber, BGR, Pfarrer i. R. in Grafenau

- 23 Mo** **der 4. Adventswoche**
g **Hl. Johannes von Krakau**, Priester
Off vom 23. Dez., Kommemorations des g möglich
V **M** vom 23. Dez., Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Johannes
 L: Mal 3,1–4.23–24
 Ev: Lk 1,57–66
 EA Johanniskirchen
- 24 Di** **der 4. Adventswoche**
Off vom 24. Dez.
 1. Vp vom H der Geburt des Herrn; die Komplet entfällt für jene, die die Vigil und die M in der Heiligen Nacht mitfeiern.
V **M** am Morgen, Prf Advent V
 L: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16
 Ev: Lk 1,67–79
V **M** Vigilmesse am Heiligen Abend (vgl. Anmerkung MB II 38 bzw. II² 36), Prf Advent (V)
 L: Jes 62,1–5 oder Apg 13,16–17.22–25
 APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (R: 2a; GL 657,3)
 Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)
 EA Kloster Neustift

DIE WEIHNACHTSZEIT

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbaren Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der ersten Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung des Herrn einschließlich (GOK 32, 33).

- 25 Di** + **HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN**
H **Weihnachten**
Off vom H, Te Deum
- W** **M** **in der Heiligen Nacht**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I-III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 534)
 L 1: Jes 9,1-6
 APs: Ps 96,1-2.3 u. 11.12-13a (R: vgl. Lk 2,11; GL 635,3)
 L 2: Tit 2,11-14
 Ev: Lk 2,1-14
- W** **M** **am Morgen**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I-III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 534)
 L 1: Jes 62,11-12
 APs: Ps 97,1 u. 6.11-12 (R: GL 635,4)
 L 2: Tit 3,4-7
 Ev: Lk 2,15-20
- W** **M** **am Tag**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I-III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 534)
 L 1: Jes 52,7-10
 APs: Ps 98,1.2-3b.3c-4.5-6 (R: vgl. 3cd; GL 55,1)
 L 2: Hebr 1,1-6
 Ev: Joh 1,1-18 (oder 1,1-5.9-14)
 EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting
- 2018 Johann Ev. Lempertseder, Msgr., Pfarrer i. R. in Eggenfelden

Zu den Worten „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – im Credo knien heute und morgen alle nieder.

Jeder Priester darf heute diese drei Messen feiern, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste in der Nacht, die zweite am Morgen, die dritte am Tag.

- 26 Do** | **+ ZWEITER WEIHNACHTSTAG**
F | **HL. STEPHANUS**, erster Märtyrer
 Patron des Hohen Doms, H in der Stadt Passau
 Namenstag von H.H. Bischof Stefan
 Fürbitte für Bischof Stefan sowie für die verfolgten Christen
Off vom F, eig Ps und 4. Woche, Te Deum
 Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp
- R** | **M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schluss-
 segnen (MB II 560 oder 534)
 L: Apg 6,8–10; 7,54–60
 APs: Ps 31,3b–4.6 u. 8.16–17 (R: vgl. 6a; GL 308,1)
 Ev: Mt 10,17–22
 EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting
- 2018 | P. Dominikus Holzhauser OSB, Pfarrer in Niederalteich u.
 Seebach (1992–2017), Benediktinerabtei Niederaltaich
 Segnung von Salz und Wasser, s. Benediktionale 193.
- 27 Fr** | **HL. JOHANNES**, Apostel und Evangelist
F | **Off** vom F, Te Deum
 Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp
- W** | **M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schluss-
 segnen (MB II 558 oder 534)
 L: 1 Joh 1,1–4
 APs: Ps 97,1–2.5–6.11–12 (R: 12a; GL 635,4)
 Ev: Joh 20,2–8
 EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting
- Segnung des Johannisweines, s. Benediktionale 38.
- 28 Sa** | **UNSCHULDIGE KINDER**
F | **Off** vom F, Te Deum
 Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp
- R** | **M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schluss-
 segnen (MB II 534)

		L: 1 Joh 1,5–2,2 APs: Ps 124,2–3.4–5.7–8 (R: 7a; GL 60,1) Ev: Mt 2,13–18 EA Heiligenstatt
2013		Alois Joschky, Pfarrer i.R. in Altötting Kindersegnung, s. Benediktionale 34.
29 So		+ FEST DER HEILIGEN FAMILIE
F		Sonntag in der Weihnachtsoktav Der g des hl. Thomas Becket entfällt in diesem Jahr. Off vom F, 1. Woche, Te Deum Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp
W	M	vom F (MB II 44 bzw. II ² 42), Gl, Cr, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusseggen (MB II 534) L 1: Sir 3,2–6.12–14 APs: Ps 128,1–2.3.4–5 (R: vgl. 1; GL 71,1) L 2: Kol 3,12–21 Ev: Mt 2,13–15.19–23 EA Burghausen St. Konrad
		Heute ist Familiensonntag. Leitthema und Arbeitshilfen unter www.ehe-familie-kirche.de . Diözesen, Gemeinde, Verbände und kirchliche Einrichtungen werden eingeladen, sich mit eigenen Veranstaltungen und Initiativen zum Jahresthema einzubringen und das Jahresmotto ggf. an einem anderen Sonntag im Kirchenjahr aufzugreifen.
30 Mo		6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV
		Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp
W	M	vom Tag, Gl, Prf etc wie am 25. Dez. L: 1 Joh 2,12–17 APs: Ps 96,7–8.9–10 (R: 11a; GL 635,6)

Ev: Lk 2,36–40

EA Mettenhausen

2009

Josef Pimmer, BGR, Stiftskanonikus in Altötting

31 Di
g

7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

Hl. Silvester I., Papst

Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum, in Lesehore und
Ld Kommemoration des g möglich

1. Vp vom H der Gottesmutter Maria

W

M vom Tag, Gl, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Silvester,
Prf etc wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,18–21

APs: Ps 96,1–2.11–12.13 (R: 11a: 635,6)

Ev: Joh 1,1–18

EA Altötting-Anbetungskapelle

JANUAR 2020

Gebetsanliegen des Papstes

Christen, Angehörige anderer Religionen und alle Menschen guten Willens mögen sich für Frieden und Gerechtigkeit in der Welt einsetzen.

1 Mi + Neujahr, Oktavtag von Weihnachten H HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Heute ist Weltfriedenstag.

Off vom H, Te Deum

W **M** vom H, Gl, Cr, Prf Maria I oder Weihn, in den Hg I-III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 554 oder 536 oder 548/I)

L 1: Num 6,22-27

APs: Ps 67,2-3.5.6 u. 8 (R: 2a; GL 45,1)

L 2: Gal 4,4-7

Ev: Lk 2,16-21

EA Passau-Dom St. Stephan

Festfreie Tage der Weihnachtszeit

Als Messformulare stehen zur Wahl:

- Messe vom Wochentag mit verschiedenen Tagesgebeten vor bzw. nach Erscheinung
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Messen für Verstorbene (z.B. Jahresgedächtnis).

Die **Perikopen** der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der Woche der Weihnachtszeit treffen soll.

- 2 Do G** **Hl. Basilius der Große und hl. Gregor von Nazianz,**
Bischöfe, Kirchenlehrer
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Thema:
„Der Größte von euch soll euer Diener sein.“ (Mt 23,11).
Intention: Diakone
Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die Mitglieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB) und die/der Berufsbeauftragte des Pfarrgemeinderates sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in diesem Anliegen vorzutragen. Arbeitshilfen stehen jeder Pfarrei zur Verfügung
- Off** vom G, 1. Woche, eig BenAnt und MagnAnt
- W M** von den hl. Basilius und Gregor (Com Bi oder Kl),
Prf Weihn
L: 1 Joh 2,22–28
Ev: Joh 1,19–28
oder aus den AuswL, zB:
L: Eph 4,1–7.11–13
Ev: Mt 23,8–12
- M** um geistliche Berufe
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
EA Passau-St. Anton
- 3 Fr g** **der Weihnachtszeit**
Heiligster Name Jesu
- Off** vom 3. Jan. oder vom g
- W M** vom 3. Jan., Prf Weihn
L: 1 Joh 2,29 – 3,6
Ev: Joh 1,29–34
- W M** vom heiligsten Namen Jesu (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 5 bzw. Handreichung 2010, S. 10 bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1233), Prf Weihn
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B:

		L: Phil 2,1–11 (ML IV [2007] 764 oder ML I/A 325) Ev: Lk 2,21–24 (ML IV [2007] 765)
W	M	vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II ² 1132; vgl. Einleitung, Prf Herz Jesu L und Ev vom Tag oder aus den Auswl EA Passau-Hacklberg
2016		Michael Bichler, Pfarrer im Pv Wurmansquick

Die Verehrung des heiligsten Namens Jesu kommt im Mittelalter auf und wird vor allem durch den Franziskanerorden verbreitet. Seit 1721 fand sich das Namen-Jesu-Fest an verschiedenen Daten im Kalender. Die Namensgebung Jesu war bei der Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils mit dem 1. Januar verbunden worden. Im römischen Messbuch vom Jahre 2002 wird die Namensgebung wieder als eigener Gedenktag begangen. Das Geheimnis dieses Tages lässt sich zusammenfassen in dem Wort des Philipperbriefes: „*Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen, damit alle im Himmel, auf der Erde und unter der Erde ihre Knie beugen vor dem Namen Jesu und jeder Mund bekennt: ‚Jesus Christus ist der Herr‘ – zur Ehre Gottes des Vaters*“ (Phil 2,9–11).

4	Sa	der Weihnachtszeit
		Off vom 4. Jan. 1. Vp vom So
	W	M vom 4. Jan., Prf Weihn L: 1 Joh 3,7–10 Ev: Joh 1,35–42 EA Windorf

- 5 So + 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN**
 Der **G des Hl. Johannes Nepomuk Neumann** entfällt in diesem Jahr
Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
 1. Vp vom H Erscheinung des Herrn
- W M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Weihn, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)
 L 1: Sir 24,1–2.8–12
 APs: Ps 147,12–13.14–15.19–20 (R: Joh 1,14; GL 255)
 L 2: Eph 1,3–6.15–18
 Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)
 EA Schwestern v. Hl. Kreuz, Neuötting
- 2012 Heinz Alois Kinateder, Msgr., StD. i. R. in Straßkirchen
- 6 Mo + ERSCHEINUNG DES HERRN**
H Off vom H, Te Deum
W M vom H, Gl, Cr, Prf Ersch, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 538)
 L 1: Jes 60,1–6
 APs: Ps 72,1–2.7–8.10–11.12–13 (R: 11; GL 260)
 L 2: Eph 3,2–3a.5–6
 Ev: Mt 2,1–12
 EA Karpfham
- Segnungen zum H Erscheinung d. Herrn, s. Benediktionale 41.
 Sternsingeraktion
- 7 Di der Weihnachtszeit**
Das H des Hl. Valentin wurde auf Antrag von Bischof Dr. Stefan Oster SDB mit Genehmigung der Gottesdienstkongregation (Nr. 59/17, Card. Sarah) auf den 1. Juli verlegt.
- g Hl. Raimund von Peñafort, Ordensgründer**
Off vom 7. Jan. (Invitatorium von H Erscheinung des

- Herrn, StB I, S. 358 oder S. 371), 2. Woche,
oder von einem g
- W **M** vom 7. Jan., Prf Ersch oder Weihn
L: 1 Joh 3,22–4,6
Ev: Mt 4,12–17.23–25
- W **M** vom hl. Raimund (Com Ss), Prf Ersch oder Weihn
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:
L: 2 Kor 5,14–20
Ev: Lk 12,35–40
EA Kirchham
- 8 Mi** **der Weihnachtszeit**
- G** **Hl. Severin**, Mönch in Norikum (RK) Eigenfeier
Off vom G (SBEig 28–35) *1.Woche
- W **M** vom hl. Severin (MB Eig 53) (Com Gb),
1. L: Gen 2,1–4a (MLEig 9)
2. L: Jak 2,14–17
APs: Ps 107,1–2 u. 3.4–5.6–7.8–9. (R: Spr. 31,29)
Ev: Mt 19,27–29
- W **M** vom 8. Jan., Prf Ersch oder Weihn
L: 1 Joh 4,7–10
Ev: Mk 6,34–44
EA Beutelsbach

In einer Zeit gewaltigen politischen Umbruchs (starke Wanderbewegungen germanischer Völker im Norden und Osten Europas, Rückzug der Römer) und einer damit einhergehenden Verschärfung der sozialen Frage (Überfälle, Schutz von Frauen und Kindern, Beschaffung von Nahrungsmitteln und Kleidung), war **Severin** von Norikum dank seiner Herkunft, seines Organisations- und Rhetoriktalentes und seines starken Glaubens ein Segen für die Menschen im Gebiet des späteren Bistums Passau. Daher kann Severin gerade in der aktuellen Migrationsbewegung für uns Vorbild im Handeln und Fürsprecher bei Gott sein.

- 9 Do der Weihnachtszeit**
Off vom 9. Jan. (Invitatorium von H Erscheinung des Herrn, StB I, S. 358 oder S. 371)
 W **M** vom 9. Jan., Prf Ersch oder Weihn
 L: 1 Joh 4,11–18
 Ev: Mk 6,45–52
 EA Dorfbach
 2003 Kaspar Unverdorben, Pfarrer i. R. in Osterhofen
- 10 Fr der Weihnachtszeit**
Off vom 10. Jan. (Invitatorium von H Erscheinung des Herrn, StB I, S. 358 oder S. 371)
 W **M** vom 10. Jan., Prf Ersch oder Weihn
 L: 1 Joh 4,19–5,4
 Ev: Lk 4,14–22a
 EA Tittling
- 11 Sa der Weihnachtszeit**
Off vom 11. Jan. (Invitatorium von H Erscheinung des Herrn, StB I, S. 358 oder S. 371)
 W **M** vom 11. Jan., Prf Ersch oder Weihn
 L: 1 Joh 5,5–13
 Ev: Lk 5,12–16
 EA Dornach
- 12 So + TAUFE DES HERRN**
F Off vom F, 3. Woche, Te Deum
 W **M** vom F, Gl, Cr, eig Prf, feierl. Schlusssegen (MB II 548–553)
 L 1: Jes 42,5a.1–4.6–7
 APs: Ps 29,1–2.3ac–4.3b u. 9b–10 (R: vgl. 11b; GL 263)
 L 2: Apg 10,34–38
 Ev: Mt 3,13–17
 EA Amsham

Mit diesem Sonntag endet die Weihnachtszeit.

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach dem F der Taufe des Herrn bis zum Dienstag vor dem Aschermittwoch und vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventssonntag. An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlusssegen (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Texte zur Wahl:

- Messe vom Tag:
 - die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis
 - Wochentagsmessen (MB II 275–304)
 - Tg: Tagesgebete (MB II 305–320)
 - Gg: Gabengebete (MB II 348–351)
 - Sg: Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl
- Messe eines Heiligen
- Messen für besondere Anliegen
- Votivmessen
- Messen für Verstorbene.

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben. Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II² 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II² 1988.

Die **Perikopen** der Wochentage (ML V, Reihe I) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

Offizium: Stundenbuch III, Lektionar I/4; LH vol. III.

Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon: „Sei begrüßt, o Königin“, „Salve Regina“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

13 Mo **der 1. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Hilarius**, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer

Off vom Tag, 1. Woche, oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 282; Gg 301; Sg 276

L: 1 Sam 1,1–8

Ev: Mk 1,14–20

w **M** vom hl. Hilarius (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 2,18–25

Ev: Mt 5,13–19

EA Eichendorf

14 Di **der 1. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag, 1. Woche

gr **M** vom Tag, zB: Tg 306,3; Gg 286; Sg 288

L: 1 Sam 1,9–20

Ev: Mk 1,21–28

EA Galgweis

2000 Aloys Nieswandt, Pfarrer i.R. in Alzgern

15 Mi **der 1. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, z. B: Tg 280; Gg 280; Sg 280

L: 1 Sam 3,1–10.19–20

Ev: Mk 1,29–39

EA Haarbach

2013 Heribert Jaintner, Msgr., StD i. R. in Simbach am Inn

16 Do **der 1. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 286; Sg 286
 L: 1 Sam 4,1b–11
 Ev: Mk 1,40–45
 EA Aigen-Pfarrkirchen

17 Fr **Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten**

G **Off** vom G
 W **M** vom hl. Antonius
 L: 1 Sam 8,4–7.10–22a
 Ev: Mk 2,1–12
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 6,10–13.18
 Ev: Mt 19,16–26
 EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting

Vom 18. bis 25. Januar wird die Gebetswoche für die Einheit der Christen begangen (Thema: „Sie waren uns gegenüber ungewöhnlich freundlich; Apg 28,2). In den Gottesdiensten soll für die Einheit der Christen gebetet werden (Fürbitten). Die Messe um die Einheit der Christen (MB II 1040–1047 bzw. II² 1062–1069, eig Prf; ML VIII 110–130) kann an allen Tagen (auch am Sonntag) gefeiert werden.

18 Sa **der 1. Woche im Jahreskreis**

g **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder vom g
 1. Vp vom So
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,39; Gg 278; Sg 278
 L: 1 Sam 9,1–4.17–19; 10,1
 Ev: Mk 2,13–17
 w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
EA Uttigkofen

19 So + 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen

L 1: Jes 49,3.5–6

APs: Ps 40,2 u. 4ab.7–8.9–10 (R: vgl. 8a.9a; GL 31,1)

L 2: 1 Kor 1,1–3

Ev: Joh 1,29–34

GR **M** um die Einheit der Christen (MB II 1040–1047 bzw. II² 1062–1069), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlussegen

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

(ML VIII 110–130)

EA Uttlau

20 Mo der 2. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Fabian**, Papst, Märtyrer

g **Hl. Sebastian**, Märtyrer

Off vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,2; Sg 529,15

L: 1 Sam 15,16–23

Ev: Mk 2,18–22

r **M** vom hl. Fabian (Com My oder Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 5,1–4

Ev: Joh 21,1.15–17

r **M** vom **hl. Sebastian** (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 3,14–17

Ev: Mt 10,28–33

EA Rotthalmünster

2001 Karl Prinz, Pfarrer i. R. in Neuhaus/Inn

21	Di	<p>der 2. Woche im Jahreskreis</p> <p>g HL. Meinrad, Mönch auf der Reichenau, Einsiedler, Märtyrer (RK)</p> <p>g HL. Agnes, Jungfrau, Märtyrin in Rom</p> <p>Off vom Tag oder von einem g (hl. Agnes: Ld und V eig)</p> <p>gr M vom Tag, zB: Tg 270; Gg 270; Sg 271 L: 1 Sam 16,1–13 Ev: Mk 2,23–28</p> <p>r M vom hl. Meinrad (Com Or oder My) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: 1 Petr 4,12–19 Ev: Mt 16,24–27</p> <p>r M von der hl. Agnes (Com My oder Jf) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: 1 Kor 1,26–31 Ev: Mt 13,44–46 EA Roßbach</p>
2006		Matthias Geyer, Pfarrer i. R. in Neuötting
2009		Josef Breitenfellner, Msgr., StD i. R. in Piding
22	Mi	<p>der 2. Woche im Jahreskreis</p> <p>g HL. Vinzenz, Diakon, Märtyrer in Spanien</p> <p>Off vom Tag oder vom g</p> <p>gr M vom Tag, zB: Tg 237; Gg 350,7; Sg 525,2 L: 1 Sam 17,32–33.37.40–51 Ev: Mk 3,1–6</p> <p>r M vom hl. Vinzenz (Com My) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: 2 Kor 4,7–15 Ev: Mt 10,17–22 EA Asbach</p>
2014		Karl Hausner, BGR, Pfarrer i. R. in Osterhofen

- 23 Do** | **der 2. Woche im Jahreskreis**
g | **Sel. Heinrich Seuse**, Ordenspriester, Mystiker (RK)
Off vom Tag oder vom g
gr | **M** vom Tag, zB: Tg 308,11; Gg 349,4; Sg 525,2
 L: 1 Sam 18,6–9; 19,1–7
 Ev: Mk 3,7–12
w | **M** vom sel. Heinrich (Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B:
 L: Weish 6,12–19
 Ev: Mt 5,13–19
 EA Breitenberg
 2001 Erhard Hecke, Pfarrer i. R. in Landau-St. Maria
- 24 Fr** | **Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf**,
G | Ordensgründer, Kirchenlehrer
Off vom G
W | **M** vom hl. Franz (Com Bi oder Kl)
 L: 1 Sam 24,3–21
 Ev: Mk 3,13–19 oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 3,8–12
 Ev: Joh 15,9–17
 EA Regen
 2011 Michael Fischer, Pfarrer i. R. in Ingolstadt
- 25 Sa** | **BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS**
F | **Off** vom F, Te Deum
 1. Vp vom So
W | **M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlusseggen (MB II 556)
 L: Apg 22,1a.3–16 oder Apg 9,1–22
 APs: Ps 117,1.2 (R: vgl. Mk 16,15; GL 454)
 Ev: Mk 16,15–18
 EA Kößlam
 2010 Josef Städele, BGR, Pfarrer i. R. in Rotthalmünster

- 26 So** **+ 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
 Der G des hl. Timotheus und des hl. Titus entfällt in diesem Jahr.
Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegens
 L 1: Jes 8,23b – 9,3
 APs: Ps 27,1.4.13–14 (R: 1a; GL 38,1)
 L 2: 1 Kor 1,10–13.17
 Ev: Mt 4,12–23 (oder 4,12–17)
 EA Pocking
- 27 Mo** **der 3. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Angela Merici**, Jungfrau, Ordensgründerin
Off vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 1104,1 (1136,1); Gg 1105 (1137);
 Sg 1107 (1139)
 L: 2 Sam 5,1–7.10
 Ev: Mk 3,22–30
- w **M** von der hl. Angela (Com Jf oder Ezr)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Petr 4,7b–11
 Ev: Mk 9,34–37
 EA Mittich
- Heute ist Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus.
 Fürbitte!
- 28 Di** **Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester**, Kirchenlehrer
G **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W **M** vom hl. Thomas (Com Kl oder Ss)
 L: 2 Sam 6,12b–15.17–19
 Ev: Mk 3,31–35
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Weish 7,7–10.15–16

Ev: Mt 23,8–12

EA Weihmörting

2017

Rainer Göllner, Diakon im Pfarrverband Passau-Heining

29 Mi **der 3. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag

gr

M vom Tag, zB: Tg 307,6; Gg 348,3; Sg 528,10

L: 2 Sam 7,4–17

Ev: Mk 4,1–20

EA Würding

30 Do **der 3. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag

gr

M vom Tag, zB: Tg 65 (63); Gg 350,7; Sg 61 (59)

L: 2 Sam 7,18–19.24–29

Ev: Mk 4,21–25

EA Ulbering

31 Fr **Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer**

G

Off vom G

W

M vom hl. Johannes (Com Ss oder Ezr)

L: 2 Sam 11,1–4a.c.5–10a.13–17

Ev: Mk 4,26–34

oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 4,4–9

Ev: Mt 18,1–5

EA Altötting-Anbetungskapelle

FEBRUAR 2020

Gebetsanliegen des Papstes

Der Hilferuf unserer Schwestern und Brüder auf der Flucht möge gehört und beachtet werden – insbesondere der Opfer des Menschenhandels

- 1 Sa** **der 3. Woche im Jahreskreis**
g **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder vom g
 1. Vp vom F Darstellung des Herrn
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 1078 (1108); Gg 1078 (1108); Sg 1080 (1110)
 L: 2 Sam 12,1–7a.10–17
 Ev: Mk 4,35–41
- w** **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 EA Preying
- 2 So** **DARSTELLUNG DES HERRN**
F **Lichtmess**
 Heute ist der Tag des gottgeweihten Lebens – Fürbitten!
 Thema: „Ich sende meinen Boten aus.“ (Mal 3,1-4)
Off vom F (1. Woche), Te Deum
- W** **M** vom F, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I-III eig Einschub,
 feierlicher Schlusssegen (MB II 548/I)
 L 1: Mal 3,1–4
 APs: Ps 24,7–8.9–10 (R: vgl. 10b; GL 52,1)
 L 2: Hebr 2,11–12.13c–18
 Ev: Lk 2,22–40 (oder 2,22–32)
 EA Zeitlarn
- 2003 Anton Ummenhofer, Pfarrer i. R. in Waldkirchen

Die **Kerzensegnung** kann in zwei verschiedenen Formen gefeiert werden:

1. Mit Prozession (MB II 619): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen außerhalb der Kirche oder in einer anderen Kirche. Nach der Weihe (mit Pluviale oder Kasel), dem Einzug in die Kirche und dem Einzugslied beginnt die Messe mit Altarkuss (und Altarinzens). Es folgt sofort das Gloria.
2. Mit feierlichem Einzug (MB II 622): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen bereits in der Kirche. Der Priester begibt sich zur Kerzenweihe mit der Assistenz und einer Vertretung der Gemeinde an einen geeigneten Platz innerhalb oder außerhalb der Kirche. Für Einzug und Beginn der Messfeier gelten die oben genannten Hinweise.

Heute Nachmittag und morgen kann der **Blasiussegen** erteilt werden. Dies geschieht mit zwei in Kreuzform verbundenen Kerzen, die vorher mit einem geeigneten Gebet (Benediktionale 51) gesegnet worden sind.

3 Mo der 4. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Ansgar**, Bischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavien (RK)

g **Hl. Blasius**, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer

Off vom Tag, 4. Woche, oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 302; Gg 1080 (1110); Sg 303

L: 2 Sam 15,13–14.30; 16,5–13a

Ev: Mk 5,1–20

w **M** vom hl. Ansgar (Com Bi oder Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 52,7–10

Ev: Mk 1,14–20

r **M** vom hl. Blasius (Com My oder Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

- L: Röm 5,1–5
 Ev: Mk 16,15–20
 EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting
- 2004 Josef Obernhuber, Kaplan i. R. in Eging am See
 2019 Helmuth Schuler, Prälat, Pfarrer i. R. in Niederaichbach
- 4 Di** **der 4. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Rabanus Maurus**, Bischof von Mainz (RK)
Off vom Tag oder vom g
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 228; Gg 274; Sg 529,14
 L: 2 Sam 18,6.9–10.14b.24–25b.30 – 19,3
 Ev: Mk 5,21–43
 w **M** vom hl. Rabanus (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Weish 9,1–6.9–10.12a
 Ev: Mt 5,13–16
 EA Ruderting
- 2001 Walter Friedberger, Dr. theol., Msgr., Pfarrer i. R. in Mittich
 2002 Konrad Ernst, Prälat, Domkapitular, BGR, Schulreferent
- 5 Mi** **Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania**
G **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
 R **M** von der hl. Agatha (Com My oder Jf)
 L: 2 Sam 24,2.9–17
 Ev: Mk 6,1b–6
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 1,26–31
 Ev: Lk 9,23–26
 EA Aidenbach
- 2010 Ernest Flachberger, Pfarrer i. R. in Altötting
 2019 P. Dr. Rudolf Wenk SM, Seels. an der Votivkirche Passau
 und Telefonseels. (1987-2010), i. R. im Maristenkloster
 Meppen

- 6 Do** **Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki**
G Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Thema: „Nicht mehr ich lebe, sondern Christus lebt in mir“ (Gal 2,19). Intention: Ordensleute
*Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten.
 Die Mitglieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB) und die/der Berufungsbeauftragte des Pfarrgemeinderates sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in diesem Anliegen vorzutragen. Arbeitshilfen stehen jeder Pfarrei zur Verfügung*
Off vom G
- R M** von den hl. Paul und Gefährten (Com My)
 L: 1 Kön 2,1–4.10–12
 Ev: Mk 6,7–13
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Gal 2,19–20
 Ev: Mt 28,16–20
- M** um geistliche Berufe
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 EA Pörndorf
- 7 Fr** **der 4. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
- gr M** vom Tag, zB: Tg 233; Gg 225 (224); Sg 225
 L: Sir 47,2–11
 Ev: Mk 6,14–29
- w M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132),
 Prf Herz Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 EA Aholming
- 2002 Günter Wudi, BGR, Pfarrer in Asbach u. Pfarrverwalter in Weihmörting
- 2008 Walter Bezold, BGR, Pfarrer i. R. in Altötting

- 8 Sa** **der 4. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Hieronymus Ämiliani**, Ordensgründer
g **Hl. Josefine Bakhita**, Jungfrau
g **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder von einem g (hl. Hieronymus Ämiliani:
 Com Ezz: StB III 1257; hl. Josefine: Com Jf)
 1. Vp vom So
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 350,8; Sg 527,8
 L: 1 Kön 3,4–13
 Ev: Mk 6,30–34
- w** **M** vom hl. Hieronymus (Com Ezz)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Tob 12,6–13
 Ev: Mk 10,17–30 (oder 10,17–27)
- w** **M** von der hl. Josefine (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage,
 2010, S. 6 bzw. Handreichung 2010, S.13 bzw. MB
 Kleinausgabe 2007, S. 1234) (Com Jf)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB.
 L: 1 Kor 7,25–35 (ML V 612)
 Ev: Mt 25,1–13 (ML V 576)
- w** **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 EA St. Salvator
- 2013 Johann Forster, Pfarrer i. R. in Reischach
- Heute ist „Internationaler Tag des Gebets und der Reflexion
 gegen den Menschenhandel“ – Fürbitten!
- 9 So** **+ 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
- GR** **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen
 L 1: Jes 58,7–10
 APs: Ps 112,4–5.6–7.8–9 (R: 4a; GL 61,1)

L 2: 1 Kor 2,1–5
 Ev: Mt 5,13–16
 EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting

- 10 Mo** **Hl. Scholastika, Jungfrau**
G **Off** vom G (Com Jf: StB III 1172), eig BenAnt
W **M** von der hl. Scholastika (Com Jf oder Or)
 L: 1 Kön 8,1–7.9–13
 Ev: Mk 6,53–56
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Hld 8,6–7
 Ev: Lk 10,38–42
 EA Kirchberg vorm Wald
- 11 Di** **der 5. Woche im Jahreskreis**
g **Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes**
 Heute ist Welttag der Kranken – Fürbitten!
 Krankensegnung: Benedictionale S. 249-252
Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)
gr **M** vom Tag, zB: Tg 242; Gg 348,3; Sg 527,7
 L: 1 Kön 8,22–23.27–30
 Ev: Mk 7,1–13
w **M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 66,10–14c
 Ev: Joh 2,1–11
 EA Grafendorf
- 12 Mi** **der 5. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 242; Sg 525,1
 L: 1 Kön 10,1–10
 Ev: Mk 7,14–23

- EA Engertsham
2017 Msgr. Franz Xaver Schmid, Studiendirektor i. R. in Regen
- 13 Do** **der 5. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 177 (175); Gg 134 (132); Sg 527,7
L: 1 Kön 11,4–13
Ev: Mk 7,24–30
EA Feichten
- 2004 Franz Josef Allner, Pfarrer i. R. in Pocking
2015 Anton Stillrich, BGR, Pfarrer i. R. in Heiligkreuz
- 14 Fr** **HL. CYRILL (KONSTANTIN)**, Mönch, und
F **HL. METHODIUS**, Bischof, Glaubensboten bei den Slawen,
Schutzpatrone Europas. Fürbitte für Europa
Off vom F (Com Ht: StB III 1130), Te Deum
W **M** vom F (MB II² 631 oder Ergänzungsheft S. 7), Gl, Prf Ht
oder HL, feierlicher Schlussegen (MB II 560)
L: Apg 13,46–49
APs: Ps 117,1,2 (R: vgl. Mk 16,15; GL 454)
Ev: Lk 10,1–9
EA Passau-Heining
- 2000 Alfons Engl, Stiftskanonikus in Altötting
- 15 Sa** **der 5. Woche im Jahreskreis**
g **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder vom g
1. Vp vom So
gr **M** vom Tag, zB: Tg 286; Gg 286; Sg 286
L: 1 Kön 12,26–32; 13,33–34
Ev: Mk 8,1–10
w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
EA Margarethenberg

- 16 So + 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
 GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegens
 L 1: Sir 15,15–20
 APs: Ps 119,1–2.4–5.17–18.33–34 (R: vgl. 1; GL 31,1)
 L 2: 1 Kor 2,6–10
 Ev: Mt 5,17–37
 (oder 5,20–22a.27–28.33–34a.37)
 EA Mehring
- 17 Mo der 6. Woche im Jahreskreis**
 g **Hll. Sieben**, Gründer des Servitenordens
Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt)
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 277; Gg 280; Sg 280
 L: Jak 1,1–11
 Ev: Mk 8,11–13
 w **M** von den hll. Sieben Gründern (Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Röm 8,26–30
 Ev: Mt 19,27–29
 EA Raitenhaslach
- 18 Di der 6. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,3; Sg 527,7
 L: Jak 1,12–18
 Ev: Mk 8,14–21
 EA Tyrlaching
 2008 Alfons Hackl, BGR, Pfarrer i. R. in Frauenau
- 19 Mi der 6. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 103 (101); Gg 104 (102); Sg 104 (102)

L: Jak 1,19–27
 Ev: Mk 8,22–26
 EA Fürstenzell

20 Do der 6. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 348,2; Sg 529,14
 L: Jak 2,1–9
 Ev: Mk 8,27–33
 EA Reutern

21 Fr der 6. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Petrus Damiani**, Bischof, Kirchenlehrer

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 279; Gg 279; Sg 279
 L: Jak 2,14–24.26
 Ev: Mk 8,34 – 9,1

w **M** vom hl. Petrus Damiani (Com Kl oder Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Tim 4,1–5
 Ev: Joh 15,1–8
 EA Markt am Inn

22 Sa KATHEDRA PETRI

F Off vom F, Te Deum

1. Vp vom So

W **M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlussegens (MB II 556)
 L: 1 Petr 5,1–4
 APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (R: 1; GL 37,1)
 Ev: Mt 16,13–19
 EA Bad Höhenstadt

2009 Eberhard Gaida, BGR, Pfarrer i. R. in Zimmern

- 23 So + 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
 Der G des hl. Polykarp entfällt in diesem Jahr.
Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
 GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen
 L 1: Lev 19,1–2.17–18
 APs: Ps 103,1–2.3–4.9–10.12–13 (R: vgl. 8; GL 657,3)
 L 2: 1 Kor 3,16–23
 Ev: Mt 5,38–48
 EA Unteriglbach
- 24 Mo HL. MATTHIAS, Apostel (RK; GK: 14. Mai)**
F **Off** vom F, Te Deum
 R **M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlussegen (MB II 558)
 L: Apg 1,15–17.20ac–26
 APs: Ps 113,1–2.3–4.5 u. 6–7 (R: vgl. 6a; GL 62,1)
 Ev: Joh 15,9–17
 EA Eggstetten
 2016 Edmund Hauner, BGR, Pfarrer i. R. in Bad Birnbach
- 25 Di der 7. Woche im Jahreskreis**
g **HL. Walburga**, Äbtissin von Heidenheim in Franken (RK)
Off vom Tag oder vom g
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 247; Sg 525,1
 L: Jak 4,1–10
 Ev: Mk 9,30–37
 w **M** von der hl. Walburga (Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Offb 19,1,5–9a
 Ev: Mt 25,1–13
 EA Kirchdorf am Inn

DIE QUADRAGESIMA

FASTENZEIT – ÖSTERLICHE BUSSZEIT

„Die Quadragesima dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Die Liturgie der Vierzig Tage bereitet die Gläubigen zur Feier des Ostergeheimnisses durch Taufgedächtnis und tätige Buße“ (GOK 27).

Vor allem folgende Weisungen sind zu beachten: cc. 1249–1253 CIC; Kongregation für den Gottesdienst, Rundschreiben „Über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung“ 16.1.1988 (=VApS 81), Bonn 1988; auch in: Messbuch. Karwoche und Osteroktav, 1996, S. 9*–30*.

1. Die gebotenen Gedenktage (G) werden an den Ferialtagen der Quadragesima wie nicht gebotene Gedenktage (g) behandelt und weichen der Feier der Ferialtage. **In der Lh, den Ld und der Vp** können die Gedenktage kommemoriert werden: „In der Lh fügt man nach der Väterlesung und ihrem Responsorium die entsprechende hagiographische Lesung mit ihrem Responsorium hinzu und schließt mit der Oration des Tagesheiligen. In Ld und Vp kann man nach der Oration, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Com) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen“ (AES 239). Bei der **Messfeier** kann jedoch anstelle des Tagesgebetes des Ferialtages das Gebet des Gedenktages (G oder g) gesprochen werden.

2. Vom Beginn der Quadragesima bis zur Osternacht entfällt das „**Halleluja**“ in allen Gottesdiensten, und zwar auch an den Hochfesten und Festen, und wird durch einen

anderen **Ruf v. d. Evangelium** ersetzt („Herr Jesus, dir sei Ruhm und Ehre!“ etc. GL 176,3–5).

3. Wenn nicht anders angegeben, wird während der Quadragesima in der Regel eine der **Fasten-Prf** verwendet.

4. An den Wochentagen empfiehlt sich eines der **Segensgebete** über das Volk (MB II² 569–574).

5. Votivmessen, Messen für besondere Anliegen und Messen für Verstorbene (ausgenommen beim Eintreffen der Todesnachricht, bei der Beisetzung des Verstorbenen und am ersten Jahrestag, nicht aber am Aschermittwoch; vgl. AEM 337) sind während der ganzen Quadragesima nicht gestattet. Dasselbe gilt auch für die Messen um geistliche Berufe und vom Herz-Jesu-Freitag sowie Herz-Mariä-Samstag.

6. In der Quadragesima (ausgenommen am 4. Fastensonntag, an Hochfesten und Festen) darf der Altar nicht mit **Blumen** geschmückt werden.

7. Kirchenmusik in der Fastenzeit

Aufgrund pastoraler Anfragen konkretisierte H.H. Diözesanbischof Dr. Stefan Oster SDB in Absprache mit der Bischöflichen Kommission für Liturgie und Kirchenmusik folgende Regelung:

Wie in der Adventszeit (vgl. Direktorium Passau 2015/2016, S. 39) sind die Orgel und andere Instrumente jenseits der Gemeindegottesangbegleitung so einzusetzen, dass im Sinne einer gestuften Feierlichkeit (vgl. AES 271) der Liturgie auch im Verlauf des Kirchenjahres der Charakter dieser Zeit angemessen und eindringlich mitvollzogen werden kann. Gleichzeitig soll der für diese Kirchenjahreszeit entstandene

Schatz der überlieferten Kirchenmusik (vgl. SC 112 und 114) gepflegt und durch die heutigen Kirchenmusiker, von christlichem Geist erfüllt, auch gemehrt werden (vgl. SC 121).

8. Die **Gesänge** bei Gottesdiensten, besonders bei der Eucharistiefeier, aber auch bei Andachten, müssen dieser Zeit angepasst sein und soweit wie möglich den liturgischen Texten entsprechen.

9. Die **Volksandachten**, die zur Quadragesima gehören, wie z.B. die Kreuzweg- oder Ölbergandacht, sollen gepflegt und mit liturgischem Geist erfüllt werden, so dass die Gläubigen durch sie leichter zur Feier des Paschamysteriums Christi hingeführt werden.

10. Durch Bußfeiern sollen die **Taufbewerber** zu den Sakramenten der Eingliederung geführt und die Getauften auf die Erneuerung des Taufversprechens vorbereitet werden. Eine gemeinschaftliche **Bußfeier mit Beichtgelegenheit** am Ende der Quadragesima soll den einzelnen Gläubigen und der ganzen Gemeinde helfen, tiefer in das Paschamysterium einzugehen (vgl. Rundschreiben über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung, Nr. 6–10 und 37).

11. Empfang der Ostersakramente

Die Feier der Eucharistie bewirkt die volle Gemeinschaft der Getauften mit dem Herrn und stellt die Einheit der Kirche sichtbar dar. Die Kirche empfiehlt daher nachdrücklich den Gläubigen, wenn sie an der Eucharistiefeier teilnehmen, die heilige **Kommunion** zu empfangen; sie verpflichtet sie, dies wenigstens einmal im Jahr, in der Osterzeit, zu tun (vgl. Katechismus der Katholischen Kirche 1417, c. 920 CIC, GL 29,7,3).

Wer sich einer schweren Sünde bewusst ist, muss im **Bußsakrament** seine Sünden bereuen und aufrichtig bekennen, damit er durch die priesterliche Absolution von Gott die Verzeihung seiner Sünden erlangt und so wieder die volle Gemeinschaft mit Gott und der Kirche hergestellt wird (vgl. c. 959–960; 916 CIC).

Auch den Gläubigen, die keine schweren Sünden zu beichten haben, wird zur Erneuerung und Vertiefung der Bußgesinnung sowie zur sakramentalen Sündenvergebung der häufigere Empfang des Bußsakramentes empfohlen. Er fördert zudem die Selbsterkenntnis und trägt zur inneren Reife bei.

(Vgl. „Weisungen der Deutschen Bischöfe zur kirchlichen Bußpraxis“ 24.11.1986).

Das Gebot der Kirche lautet daher für **alle Gläubigen**: „Empfange wenigstens einmal im Jahr das Sakrament der Versöhnung zur Vergebung deiner Sünden!“ (GL 29,7,2; vgl. KKK 2042)

12. Wünschenswert ist es, dass in der Österlichen Bußzeit gar keine **Trauungen** gehalten werden. Wird in der Quadragesima eine Trauung gehalten, möge der Pfarrer die Brautleute ersuchen, auf die Bedeutung dieser liturgischen Zeit Rücksicht zu nehmen. Am Karfreitag und am Karsamstag ist die Feier der Trauung verboten (vgl. Die Feier der Trauung, ²1992, Nr. 31, Prænotanda Nr. 32; Pastorale Einführung Nr. 22).

13. Fasten- und Abstinenzgebot

Das **Abstinenzgebot** (Verzicht auf Fleischspeisen) am Aschermittwoch und Karfreitag verpflichtet alle, die das 14. Lebensjahr vollendet haben; das an diesen Tagen gel-

tende **Fastengebot** (Einschränkung des Essens auf nur eine Sättigung am Tag) verpflichtet alle Volljährigen bis zum Beginn des 60. Lebensjahres. Die Seelsorger und die Eltern sollen aber dafür sorgen, dass auch diejenigen, die wegen ihres jugendlichen Alters zu Fasten und Abstinenz nicht verpflichtet sind, zu einem echten Verständnis der Buße geführt werden (vgl. c. 1251–1252 CIC).

14. Freitagsopfer

Alle Freitage des Jahres sind im Gedenken an das Leiden und Sterben des Herrn kirchliche Bußtage, an denen die Gläubigen zu einem Freitagsopfer (Abstinenz von Fleischspeisen oder von einer anderen Speise entsprechend den Vorschriften der Bischofskonferenz; c. 1251 CIC) verpflichtet sind; ausgenommen sind die Freitage, auf die ein Hochfest fällt. Das Freitagsopfer kann verschiedene Formen annehmen: Verzicht auf Fleischspeisen, der nach wie vor sinnvoll und angemessen ist; spürbare Einschränkung im Konsum, besonders bei Genussmitteln; Dienste und Hilfeleistungen für den Nächsten. Das durch das Freitagsopfer Ersparte sollte mit Menschen in Not geteilt werden (vgl. Partikularnormen der DBK v. 1986).

15. Stationsgottesdienste

Es ist sehr zu empfehlen, dass die Ortsgemeinden, wenigstens in größeren Städten, entsprechend dem römischen Brauch, in geeigneter Form Stationsfeiern halten. Das gilt vor allem für die Fastenzeit. Es ist passend, dass der Diözesanbischof solche Feiern leitet. Als Tage empfehlen sich die Sonntage und besonders geeignete Wochentage, als Orte die bedeutenden Kirchen und Kapellen einer Stadt, die Heiligengräber und beliebte Wallfahrtsorte der Diözese (MB II² 76).

Formulare für die Messfeier an Wochentagen in der Fastenzeit, auf die kein H, F oder G fällt:

Messe vom Wochentag; am G oder g kann man, ausgenommen am Aschermittwoch und in der Karwoche, dessen Tagesgebet nehmen;

Marien-Messen (MMB 61–91) nur in Marienwallfahrtskirchen („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“) – auch an F und G, nicht aber am Aschermittwoch und in der Karwoche – jedoch mit Tageslesungen (MMB-Past. Einf. 31);

eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten, den Fastensonntagen und am Gründonnerstag (AEM 336);

Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag sind auch an G möglich, nicht aber am Aschermittwoch und in der Karwoche (AEM 337).

Perikopen an den Wochentagen: ML IV.

Offizium: Stundenbuch II, Lektionar I/2, LH vol. II.

Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon: „Ave, du Himmelskönigin“; „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2).

26 Mi

**ASCHERMITTWOCH,
Strenger Fast- und Abstinenztag**

Off vom Tag, 4. Woche; zu den Ld können Psalmen und Canticum mit ihren Antiphonen auch vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

V

M vom Tag, Prf Fastenzeit III oder IV

L 1: Joël 2,12–18

APs: Ps 51,3–4.5–6b.12–13.14 u. 17 (R: vgl. 3; GL 639.1)

L 2: 2 Kor 5,20 – 6,2

Ev: Mt 6,1–6.16–18

EA Ruhstorf

2000

Hugo Brucker, Pfarrer i. R. in Altötting

Segnung und Auflegung der Asche

Die Segnung und Auflegung der Asche wird in jeder Messfeier vorgenommen. Die Asche soll aus Palmzweigen oder anderen Zweigen, die im Vorjahr am Palmsonntag gesegnet worden sind, zubereitet werden. Das Allgemeine Schuldbekenntnis entfällt. Nach dem Einzugslied und der Eröffnung folgen Kyrie und Tagesgebet. Nach der Homilie wird die Asche mit einem der im Messbuch vorgesehenen Gebete gesegnet.

Zur Auflegung der Asche wird eines der vorgesehenen Worte gesprochen, währenddessen wird ein passendes Lied oder eine Antiphon gesungen. Nach der Auflegung der Asche folgen die Fürbitten.

Segnung und Auflegung der Asche können auch ohne Messfeier vorgenommen werden. In diesem Fall wird der Wortgottesdienst der Tagesmesse in der beschriebenen Form gefeiert. Der Gottesdienst schließt mit Fürbitten, Vaterunser und Segen.

27 Do	nach Aschermittwoch
	Off vom Tag
V	M vom Tag
	L: Dtn 30,15–20
	Ev: Lk 9,22-25
	EA Tettenweis
28 Fr	nach Aschermittwoch
	Off vom Tag
V	M vom Tag
	L: Jes 58,1–9a
	Ev: Mt 9,14–15
	EA Thannberg
29 Sa	nach Aschermittwoch
	Off vom Tag
	1. Vp vom So
V	M vom Tag
	L: Jes 58,9b–14
	Ev: Lk 5,27–32
	EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting
2000	Franz Egerndorfer, Pfarrer i. R. in Altötting

MÄRZ 2020

Gebetsanliegen des Papstes

Die Kirche in China möge an ihrer Treue zum Evangelium festhalten und immer mehr zusammenwachsen.

1 So + 1. FASTENSONNTAG

Aufnahme der Katechumenen durch den Bischof im Hohen Dom St. Stephan

Off vom Sonntag, 1. Woche

V **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher Schlussegens (MB II 540)

L 1: Gen 2,7–9; 3,1–7

APs: Ps 51,3–4.5–6b.12–13.14 u. 17 (R: vgl. 3; GL 639,1)

L 2: Röm 5,12–19 (oder 5,12.17–19)

Ev: Mt 4,1–11

EA Hartkirchen am Inn

2003 Josef Geiger, Pfarrer i. R. in Deggendorf

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. die Vorbemerkungen S. 22 und die eigene Quatembermesse in der Fastenzeit (MB II 266).

2 Mo der 1. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Lev 19,1–2.11–18

Ev: Mt 25,31–46

EA Kumreut

2000 Carl Ludwig Zuber, Pfarrer i. R. in Altötting

- 3 Di** | **der 1. Fastenwoche**
Off vom Tag
 V **M** vom Tag
 L: Jes 55,10–11
 Ev: Mt 6,7–15
 EA Böhmzwiesel
 2006 Max Sinzinger, Pfarrer i. R. in Pfarrkirchen
 2016 Franz Mußner, Prof. em. DDr., Apostolischer Protonotar,
 Domkapitular i. R. in Passau
- 4 Mi** | **der 1. Fastenwoche**
g **Hl. Kasimir**, Königssohn
Off vom Tag, Kommemorations des g möglich
 V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Kasimir
 L: Jona 3,1–10
 Ev: Lk 11,29–32
 EA Schönburg
- 5 Do** | **der 1. Fastenwoche**
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Thema:
 „Offenbare dich in der Zeit unserer Not.“ (Est 4,17r) oder
 „Bittet, dann wird euch gegeben.“ (Mt 7,7). Intention: Ge-
 meinden, um ein Klima der Berufung
*Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die Mit-
 glieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB)
 und die/der Berufungsbeauftragte des Pfarrgemeinderates
 sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in
 diesem Anliegen vorzutragen. Arbeitshilfen stehen jeder Pfar-
 rei zur Verfügung*
Off vom Tag
 V **M** vom Tag
 L: Est 4,17k.17l–m.17r–t
 Ev: Mt 7,7–12
 EA Arnstorf

- 6 Fr** | **der 1. Fastenwoche**
g | **Hl. Fridolin von Säckingen**, Mönch, Glaubensbote (RK)
Off vom Tag, Kommemoration des g möglich
V | **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Fridolin
 L: Ez 18,21–28
 Ev: Mt 5,20–26
 EA Egglfing
- Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.
 Heute ist ökumenischer Weltgebetstag – Frauen aller Konfessionen laden ein.
- 7 Sa** | **der 1. Fastenwoche**
G | **Hl. Perpetua** und **hl. Felizitas**, Märtyrinnen in Karthago
Off vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemoration des G möglich
 1. Vp vom So
V | **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder von den hl. Perpetua und Felizitas
 L: Dtn 26,16–19
 Ev: Mt 5,43–48
 EA Wald an der Alz
- 2018 Franz Roth, BGR, Pfarrer i. R. in Wisselsing
- 8 So** | **+ 2. FASTENSONNTAG**
 Der g des hl. Johannes von Gott entfällt in diesem Jahr.
Off vom Sonntag, 2. Woche
V | **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusseggen (MB II 540)
 L 1: Gen 12,1–4a
 APs: Ps 33,4–5.18–19.20 u. 22 (R: 22; GL 64,1)
 L 2: 2 Tim 1,8b–10

Ev: Mt 17,1–9

EA Griesbach

2001

Johann B. Burreiner, Studiendirektor i. R. in Ruderting

Heute beginnt die **Woche der Brüderlichkeit**. Material für jüdisch-christliche Gemeinschaftsfeiern wird herausgegeben vom Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-jüdische Zusammenarbeit, Otto-Weiß-Straße 2, 61213 Bad Nauheim, Tel. 06032/9111-0, Fax -25 www.deutscher-koordinierungsrat.de/wdb-aktuell info@deutscher-koordinierungsrat.de.

9 Mo

der 2. Fastenwoche

g

Hl. Bruno von Querfurt, Bischof von Magdeburg, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer (RK)

g

Hl. Franziska von Rom, Witwe, Ordensgründerin in Rom
Off vom Tag, Kommemoration eines g möglich

V

M vom Tag, Tagesgebet vom Tag, vom hl. Bruno oder von der hl. Franziska

L: Dan 9,4b–10

Ev: Lk 6,36–38

EA Iggensbach

10 Di

der 2. Fastenwoche**Off** vom Tag

V

M vom Tag

L: Jes 1,10.16–20

Ev: Mt 23,1–12

EA Lalling

11 Mi

der 2. Fastenwoche**Off** vom Tag

V

M vom Tag

L: Jer 18,18–20

Ev: Mt 20,17–28

EA Emmerting

12 Do der 2. Fastenwoche**Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Jer 17,5–10

Ev: Lk 16,19–31

EA Niederalteich

2019 Siegfried Kroiß, BGR, Pfarrer i. R. in Tiefenbach

13 Fr der 2. Fastenwoche

Heute ist Jahrestag (2013) der Wahl von Papst Franziskus – Fürbitten!

Off vom TagV **M** vom Tag

L: Gen 37,3–4.12–13a.17b–28

Ev: Mt 21,33–43.45–46

EA Spiegelau

14 Sa der 2. Fastenwoche**g** **Hl. Mathilde**, Gemahlin König Heinrichs I. (RK)**Off** vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich

1. Vp vom So

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder von der hl. Mathilde

L: Mi 7,14–15.18–20

Ev: Lk 15,1–3.11–32

EA Hengersberg-Schwarzach

15 So + 3. FASTENSONNTAG

Der g des hl. Klemens Maria Hofbauer entf. in diesem Jahr.

- Off** vom Sonntag, 3. Woche
 V **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusseggen
 (MB II 540)
 L 1: Ex 17,3–7
 APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9 (R: vgl. 7d.8a; GL 53,1)
 L 2: Röm 5,1–2.5–8
 Ev: Joh 4,5–42
 (oder 4,5–15.19b–26.39a.40–42)
 EA Sandbach

Wenn in der Osternacht die **Feier der Eingliederung Erwachsener** in die Kirche stattfindet, ist heute der erste Stärkungsritus (Skrutinium).

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer am 19. März) genommen werden:

- L: Ex 17,1–7
 Ev: Joh 4,5–42

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Samariterin“.

16 Mo der 3. Fastenwoche

- Off** vom Tag
 V **M** vom Tag
 L: 2 Kön 5,1–15a
 Ev: Lk 4,24–30
 EA Ering

2019 Konrad Seidl, Msgr., Studiendirektor i. R. in Röhrnbach

17 Di der 3. Fastenwoche

- g** **Hl. Gertrud**, Äbtissin von Nivelles (RK)
g **Hl. Patrick**, Bischof, Glaubensbote in Irland
Off vom Tag, Kommemoration eines g möglich
 V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag, von der hl. Gertrud

- oder vom hl. Patrick
 L: Dan 3,25.34–43
 Ev: Mt 18,21–35
 EA Passau-St. Bartholomäus
- 2004 Anton Grillinger, Domkapitular i. R. in Fürstenzell
- 18 Mi** **der 3. Fastenwoche**
g **Hl. Cyrill von Jerusalem**, Bischof, Kirchenlehrer
Off vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemorations des g
 möglich
 1. Vp vom H des hl. Josef
- V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Cyrill
 L: Dtn 4,1.5–9
 Ev: Mt 5,17–19
 EA Garham
- 19 Do** **HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA**
H **Off** vom H, Te Deum
W **M** vom H, Gl, Cr, Prf Josef, feierlicher Schlusssegen
 (MB II 560)
 L 1: 2 Sam 7,4–5a.12–14a.16
 APs: Ps 89,2–3.4–5.27 u. 29 (R: Lk 1,32b; GL 401)
 L 2: Röm 4,13.16–18.22
 Ev: Mt 1,16.18–21.24a oder Lk 2,41–51a
 EA Fürstenstein-Pfarrkirche
- 20 Fr** **der 3. Fastenwoche**
Off vom Tag
- V **M** vom Tag
 L: Hos 14,2–10
 Ev: Mk 12,28b–34
 EA Unterdietfurt

21 Sa | **der 3. Fastenwoche****Off** vom Tag

1. Vp vom So

V | **M** vom Tag

L: Hos 6,1–6

Ev: Lk 18,9–14

EA Postmünster

22 So | **+ 4. FASTENSONNTAG (Laetare)****Off** vom Sonntag, 4. WocheV/
ROSA | **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher Schluss-
segens (MB II 540)

L 1: 1 Sam 16,1b.6–7.10–13b

APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (R: 1; GL 37,1)

L 2: Eph 5,8–14

Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38)

EA Denkhof

Wenn in der Osternacht die **Feier der Eingliederung Erwachsener** in die Kirche stattfindet, ist heute der zweite Stärkungsritus (Skrutinium).

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer am 25. März) genommen werden:

L: Mi 7,7–9

Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38)

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Vom Blindgeborenen“.

23 Mo | **der 4. Fastenwoche**g | **Hl. Turibio von Mongrovejo**, Bischof von Lima**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglichV | **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Turi-bio

L: Jes 65,17–21

Ev: Joh 4,43–54

EA Reut

24 Di **der 4. Fastenwoche****Off** vom Tag

1. Vp vom H Verkündigung des Herrn

V **M** vom Tag

L: Ez 47,1–9.12

Ev: Joh 5,1–16

EA Simbach a. Inn – St. Marien

25 Mo **VERKÜNDIGUNG DES HERRN**H **Off** vom H, Te DeumW **M** vom H, Gl, Cr (zum „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – knien alle nieder), eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 548 oder 554: ... Euch und allen, die heute das Fest der Verkündigung des Herrn begehen, schenke Gott die wahre Freude und den ewigen Lohn ...)

L 1: Jes 7,10–14

APs: Ps 40,7–8.9–10.11 (R: vgl. 8a.9a; GL 625,4)

L 2: Hebr 10,4–10

Ev: Lk 1,26–38

EA Kirn

26 Di **der 4. Fastenwoche**g **Hl. Liudger**, Bischof von Münster, Glaubensbote (RK)**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglichV **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Liudger

L: Ex 32,7–14

Ev: Joh 5,31–47

EA Kastl

27 Fr | **der 4. Fastenwoche****Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Weish 2,1a.12–22

Ev: Joh 7,1–2.10.25–30

EA Oberbuch

2007 Johannes Maria Mosler, Prälat, Domvikar i. R. in Passau

2019 Josef Kohlbauer, Msgr., Studiendirektor i. R. in Passau

28 Sa | **der 4. Fastenwoche****Off** vom Tag

1. Vp vom So

V **M** vom Tag

L: Jer 11,18–20

Ev: Joh 7,40–53

EA Neukirchen am Inn

Gemmen-Kreuze (Prunkkreuze) und Bilder sollen nach altem Brauch verhüllt werden. Die Kreuze bleiben bis zum Ende der Karfreitagliturgie, die Bilder bis zur Feier der Osternacht verhüllt.

Beginn der Sommerzeit.

29 So | **+ 5. FASTENSONNTAG****Off** vom Sonntag, 1. WocheV **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher Schlussegens
(MB II 540)

L 1: Ez 37,12b–14

APs: Ps 130,1–2.3–4.5–6b.6c–7a u. 8 (R: 7bc; GL 639.3)

L 2: Röm 8,8–11

Ev: Joh 11,1–45

(oder 11,3–7.17.20–27.33b–45)

EA Berg

Wenn in der Osternacht die **Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche** stattfindet, ist heute der dritte Stärkungsritus (Skrutinium).

Offizium: In der Lesehore, den Ld und der Vp können an den Tagen dieser Woche die Hymnen der Karwoche verwendet werden.

Perikopen: Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L: 2 Kön 4,18b–21.32–37

Ev: Joh 11,1–45

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Auferweckung des Lazarus“.

30 Mo **der 5. Fastenwoche**

Off vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Dan 13,1–9.15–17.19–30.33–62 (oder 13,41c–62)

Ev: Joh 8,1–11

EA Mitterhausen

2014 Rudolf Gebauer, BGR, Pfarrer i. R. in Ulbering

31 Di **der 5. Fastenwoche**

Off vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Num 21,4–9

Ev: Joh 8,21–30

EA Altötting-Anbetungskapelle

2014 Georg Audinger, BGR, Pfarrer i. R. in Passau-Mariahilf

APRIL 2020

Gebetsanliegen des Papstes

Diejenigen, die unter Suchterkrankungen leiden, mögen Hilfe und Beistand bekommen.

1 Mi der 5. Fastenwoche

Off vom Tag

- V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf
 L: Dan 3,14–21.49a.91–92.95
 Ev: Joh 8,31–42
 EA Schweiklberg

2 Do der 5. Fastenwoche

Hl. Franz von Páola, Einsiedler, Ordensgründer

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Thema: „Ich schließe meinen Bund zwischen mir und dir.“ (Gen 17,7) oder „Wer an meinem Wort festhält wird ewig leben.“ (vgl. Joh 8,51) Intention: Pastoral- und Gemeindereferenten/-innen

Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die Mitglieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB) und die/der Berufungsbeauftragte des Pfarrgemeinderates sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in diesem Anliegen vorzutragen. Arbeitshilfen stehen jeder Pfarrei zur Verfügung

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

- V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Franz, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf
 L: Gen 17,1a.3–9
 Ev: Joh 8,51–59
 EA Indersbach

- 3 Fr** **der 5. Fastenwoche**
Off vom Tag
 V M vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf
 L: Jer 20,10–13
 Ev: Joh 10,31–42
 EA Sulzbach am Inn
 2012 Rudolf Braun, BGR, Pfarrer i. R. in Neureichenau
- Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.
- 4 Sa** **der 5. Fastenwoche**
g **Hl. Isidor**, Bischof von Sevilla, Kirchenlehrer
Off vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich
 1. Vp vom So
 V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Isidor, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf
 L: Ez 37,21–28
 Ev: Joh 11,45–57
 EA Adldorf

Für die folgenden beiden Wochen werden „Messbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1996) und „Stundenbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1992) empfohlen.

HEILIGE WOCHE – KARWOCHE

- 5 So + PALMSONNTAG**
 Der g des hl. Vinzenz Ferrer entfällt in diesem Jahr.
Off vom Sonntag, 2. Woche
- R Feier des Einzugs Christi in Jerusalem**
 Palmprozession o. feierlicher Einzug (mit Kasel o. Pluviale)
 Ev: Mt 21,1–11
 oder einfacher Einzug
- R M** vom Sonntag (wird die Palmweihe mit Prozession oder feierlichem Einzug gehalten, beginnt die M mit dem Tagesgebet), Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB Karwoche und Osteroktav 14 bzw. MB I 226 bzw. Kleinausgabe 540)
 L 1: Jes 50,4–7
 APs: Ps 22,8–9.17–18.19–20.23–24 (R: 2; GL 293)
 L 2: Phil 2,6–11
 Ev: Mt 26,14 – 27,66 (oder 27,11–54)
 EA Oberpörling
- 2003 Martin Kufner, Pfarrer i. R. in Osterhofen
- 6 Mo DER KARWOCHE**
 Diakonen- und Priestertag
 Missa chrismatis im Hohen Dom St. Stephan
- Off** vom Tag
- V M** vom Tag, Leidens-Prf (II) oder Kreuz-Prf
 L: Jes 42,5a.1–7
 Ev: Joh 12,1–11
 EA Hainersdorf

- 7 Di DER KARWOCHE**
 Der G des hl. Johannes Baptist de la Salle entfällt in diesem Jahr.
Off vom Tag
 V **M** vom Tag, Leidens-Prf (II) oder Kreuz-Prf
 L: Jes 49,1–6
 Ev: Joh 13,21–33.36–38
 EA Neuhaus am Inn
- 8 Mi DER KARWOCHE**
Off vom Tag
 V **M** vom Tag, Leidens-Prf (II) oder Kreuz-Prf
 L: Jes 50,4–9a
 Ev: Mt 26,14–25
 EA Exing
 2006 Josef Eichinger, Pfarrer i. R. in Landau/Isar
- 9 Do GRÜNDONNERSTAG oder HOHER DONNERSTAG**
Off vom Tag, zur Lesehore können auch die Psalmen und Antiphonen vom Freitag der 3. Woche genommen werden.
 Die Vp wird nur von denen gebetet, die nicht an der Abendmahlsmesse teilnehmen. Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp, eig Responsorium.
 Messen ohne Gemeinde und Begräbnismessen sind heute nicht erlaubt.
 Den Kranken darf während des ganzen Tages die Kommunion gereicht werden.

DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND STERBEN, VON DER GRABESRUHE UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Messen ohne Gemeinde und Begräbnismessen sind an den Drei Österlichen Tagen nicht erlaubt.

W **M vom Letzten Abendmahl**

Gl (Glocken und Orgel), Fußwaschung nach dem Ev empfohlen, Prf Euch I oder II, in den Hg I-III eig Einschub

L 1: Ex 12,1-8.11-14

APs: Ps 116,12-13.15-16.17-18 (R: vgl. 1 Kor 10,16; GL 305,3)

L 2: 1 Kor 11,23-26

Ev: Joh 13,1-15

EA Unterframming entfällt in diesem Jahr

2014 Konrad Steiglechner, BGR, Pfarrer i. R. in Oberneukirchen (ED München und Freising)

- Nach dem Schlussgebet wird das Eucharistische Brot für die Kommunionfeier des Karfreitags an einen geeigneten Ort übertragen.
- Der Altar wird ohne besonderen Ritus nach der Feier abgedeckt. Kreuze sollen aus der Kirche entfernt oder verhüllt werden.
- Ölbergandachten und Anbetungsstunden werden nach örtlichem Brauch gehalten.

Andacht: GL 286; GL 674,2 mit GL 675,3.6.8; 676,1;
Abschluss GL 682,1.

10 Fr

KARFREITAG

Strenger Fast- und Abstinenztag

Zum Fasten- und Abstinenzgebot vgl. den Hinweis vor dem Aschermittwoch.

Off eig

Die Lesehore und die Laudes (Trauermette) sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (vgl. GL 307,1–9); liturgische Farbe: violett.

Die Vp wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier vom Leiden und Sterben Christi teilnehmen.

Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp, eig Responsorium.

R

Die Feier vom Leiden und Sterben Christi

Zu Beginn der Feier (15 Uhr oder später) soll der Altar leer sein: ohne Kreuz, Leuchter und Tücher.

• Wortgottesdienst:

L 1: Jes 52,13 – 53,12

APs: Ps 31,2 u. 6.12–13.15–16.17 u. 25

(R: Lk 23,46; GL 308,1)

L 2: Hebr 4,14–16; 5,7–9

Ev: Joh 18,1 – 19,42

- Große Fürbitten (Auswahl möglich)
- Kreuzverehrung (GL 308,2.3.4.5; GL 300)
- Kommunionfeier
- Die Eucharistie darf nur während dieser Feier ausgeteilt werden. Den Kranken darf sie zu jeder Tageszeit gereicht werden.
- Bei der Grablegung kann nach örtlichem Brauch das Kreuz oder eine Statue mitgetragen werden.
EA Prunn entfällt in diesem Jahr

11 Sa**KARSAMSTAG**

Der G des hl. Stanislaus entfällt in diesem Jahr.

Off eig

Die Lesehore und die Laudes (Trauermette) sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (vgl. GL 310,1–10); liturgische Farbe: violett.

Die Komplet (vom Sonntag nach der 2. Vp, eig Responsorium) entfällt für jene, die an der Feier der Osternacht teilnehmen.

Messen ohne die Osternachtfeier mit der Gemeinde sind nicht gestattet.

Die Kommunion kann am Karsamstag nur als Wegzehrung gereicht werden.

EA Vornbach entfällt in diesem Jahr

DIE OSTERZEIT

Die Zeit der Fünfzig Tage vom Sonntag der Auferstehung bis Pfingstsonntag wird als „der große Tag des Herrn“ gefeiert. In diesen Tagen wird vor allem das „Halleluja“ gesungen (vgl. GOK 22).

Die ersten acht Tage der Osterzeit bilden die Osteroktav und werden wie Hochfeste des Herrn begangen (GOK 24).

Offizium: Lektionar II/3.

12 So + HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN
OSTERSONNTAG

W DIE FEIER DER OSTERNACHT

**Beginn in der Nacht: Nicht vor Einbruch der Dunkelheit.
Beginn am Morgen: Beim Übergang der Nacht in den
Sonnenaufgang.**

- **Lichtfeier:** Segnung des Feuers, Lichtprozession (GL 312,1), Osterlob (Exsultet)
- **Wortgottesdienst:** In dieser Nachtfeier, der Mutter aller Vigilien, werden neun Lesungen vorgetragen, davon sieben aus dem Alten Testament:

L 1: Gen 1,1 – 2,2 (oder 1,1.26–31a)

APs: Ps 104,1–2.5–6.10 u. 12.13–14b.24 u. 1ab
(R: vgl. 30; GL 312,2)
oder Ps 33,4–5.6–7.12–13.20 u. 22
(R: vgl. 5b, GL 401)

L 2: Gen 22,1–18 (oder 22,1–2.9a.10–13.15–18)

APs: Ps 16,5 u. 8.9–10.2 u. 11 (R: vgl. 1; GL 312,3)

L 3: Ex 14,15 – 15,1

APs: Ex 15,1b–2b.2c–3.4–5.6 u. 13.17–18
(R: vgl. 1bc; GL 312,4)

L 4: Jes 54,5–14

APs: Ps 30,2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b
(R: vgl. 2ab; GL 312,5)

L 5: Jes 55,1–11

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (R: 3; GL 312,6)

L 6: Bar 3,9–15.32 – 4,4

APs: Ps 19,8.9.10.11–12 (R: Joh 6,68c; GL 312,7)

L 7: Ez 36,16–17a.18–28

APs: Ps 42,3.5 u. 10a; 43,3–4 (R: vgl. 42,2; GL 312,8)

oder Ps 51,12–13.14–15.18–19
 (R: vgl. 12a: GL 301)

Aus pastoralen Gründen kann die Zahl der alttestamentlichen Lesungen vermindert werden, wenigstens drei aus den Büchern des Gesetzes und der Propheten sind auszuwählen. Die Lesung vom Durchzug durch das Rote Meer (L 3) darf nicht ausfallen.

Gl (Glocken und Orgel)

Epistel: Röm 6,3–11

APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23

R: Halleluja (GL 312,9)

Ev: Mt 28,1–10

- **Tauffeier: Litanei** (entfällt, wenn kein Taufwasser geweiht wird), Taufwasserweihe (oder Wasserweihe), Taufe, Erneuerung des Taufversprechens, Fürbitten
 Gesänge: GL 488, GL 491
- **Eucharistiefeier: Oster-Prf I**, in den Hg I–III eig Einschübe; nach dem feierlichen Schlussegen: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“ (bis zum 2. Sonntag der Osterzeit einschließlich; wenn gesungen, bis zum Ende der Osterzeit möglich)

Speisensegnung, siehe MB Karwoche und Osteroktav 182 oder Benediktionale S. 58.

AM OSTERTAG**Off** eig

Die Mitfeier der Osternacht gilt als Lesehore.

Am Schluss der Komplet (während der ganzen Osterzeit): „O Himmelskönigin, frohlocke“; „Freu dich, du Himmelskönigin“ (GL 3,7; GL 525); „Regina caeli“ (GL 666,3).

- W **M** am Ostertag (anstelle des Allgemeinen Schuldbeckennisses empfiehlt sich das Taufgedächtnis mit Besprengung mit dem in der Osternacht geweihten Wasser), Gl, Sequenz, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I-III eig Einschübe, nach dem feierlichen Schlusssegen: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“

L 1: Apg 10,34a.37-43

APs: Ps 118,1-2.16-17.22-23 (R: vgl. 24; GL 66,1)

L 2: Kol 3,1-4 oder 1 Kor 5,6b-8

Ev: Joh 20,1-9 oder Joh 20,1-18
oder Mt 28,1-10

bei der Abendmesse: wie am Tag

oder Lk 24,13-35

EA Reichersdorf

2007 Josef Mautner, Pfarrer i. R. in Winzer

13 Mo + OSTERMONTAG

Der g des hl. Martin I. entfällt in diesem Jahr.

Off von der Osteroktav, Te Deum

Während der Osteroktav wird täglich die Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp, eig Responsorium, gebetet.

- W **M** vom Tag, Gl, (Cr), Oster-Prf I, in den Hg I-III eig Einschübe, feierlicher Schlusssegen und Entlassungsruf: MB Karwoche und Ostern 322 bzw. 317 (Segensgebet); oder: feierlicher Schlusssegen: MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531

L 1: Apg 2,14.22–33
 APs: Ps 89,2–3.4–5 (R: 2a; GL 675,3)
 L 2: 1 Kor 15,1–8.11
 Ev: Lk 24,13–35 oder Mt 28,8–15
 EA Zeholfing

14 Di DER OSTEROKTAV

Off von der Osteroktav, Te Deum

W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag
 L: Apg 2,14a.36–41
 APs: Ps 33,4–5.18–19.20 u. 22 (R: vgl. 5b; GL 401)
 Ev: Mt 28,8–15
 EA Alzgern

2008 Georg Stetter, Pfarrer i. R. in Fürsteneck

15 Mi DER OSTEROKTAV

Off von der Osteroktav, Te Deum

W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag
 L: Apg 3,1–10
 APs: Ps 105,1–2.3–4.6–7.8–9 (R: 3b; GL 60,1)
 Ev: Joh 20,11–18
 EA Arbing bei Neuötting

2018 Josef Starnecker, Stiftskanonikus in Altötting

16 Do DER OSTEROKTAV

Off von der Osteroktav, Te Deum

W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag
 L: Apg 3,11–26
 APs: Ps 8,2 u. 5.6–7.8–9 (R: 2ab; GL 33,1)
 Ev: Lk 24,35–48
 EA Erlbach

- 17 Fr** **DER OSTEROKTAV**
Off von der Osteroktav, Te Deum
- W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag
 L: Apg 4,1–12
 APs: Ps 118,1 u. 2.22–23.24 u. 26–27a (R: 22; GL 643,3)
 Ev: Joh 21,1–14
 EA Perach am Inn
- 18 Sa** **DER OSTEROKTAV**
Off von der Osteroktav, Te Deum
 1. Vp vom So
- W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag
 L: Apg 4,13–21
 APs: Ps 118,1–2.14–15.16–17.18–19.20–21
 (R: 21a; GL 643,3)
 Ev: Mk 16,9–15
 EA Nonnberg
- 19 So** **+ 2. SONNTAG DER OSTERZEIT oder**
SONNTAG DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT
Weißer Sonntag
 Der g des hl. Leo IX. und der g des sel. Marcel Callo entfallen
 in diesem Jahr.
- W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, feierlicher Schlussegen und Entlassungsruf: MB Karwoche und Ostern 314 bzw. 317 (Segensgebet); oder: feierlicher Schlussegen: MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531
 L 1: Apg 2,42–47
 APs: Ps 118,2 u. 4.14–15. 22–23.24 u. 28 (R: 1; GL 444)
 L 2: 1 Petr 1,3–9
 Ev: Joh 20,19–31

2008

EA Stubenberg

Günter Augenstein, Pfarrer i. R. in Hengersberg

Der **Abläss am Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit** wird unter den gewohnten Bedingungen (Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes: Vaterunser und „Gegrüßet seist du, Maria“ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl) den Gläubigen gewährt, die in einer Kirche oder einem Oratorium an einer Feier zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit teilnehmen oder wenigstens vor dem Allerheiligsten das Glaubensbekenntnis sprechen, das Vaterunser mit dem Zusatz einer kurzen Anrufung des barmherzigen Herrn Jesus (z. B. Barmherziger Jesus, ich vertraue auf dich) beten. Ein Teilablass wird den Gläubigen gewährt, wenn sie mit reuigem Herzen eine der rechtmäßig genehmigten Anrufungen an den barmherzigen Herrn Jesus richten. (Rom, 29.6.2002; AAS 94. 2002, 634–636).

Festfreie Tage der Osterzeit

Als **Messformulare** stehen zur Wahl:

- Messe vom Wochentag.
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist.
- Messen für Verstorbene (vgl. aber AEM 337).

wenn nicht anders angegeben, wird während der Osterzeit eine der Oster-Prf gewählt.

Die **Perikopen** der Wochentage haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

20 Mo	der 2. Osterwoche Off vom Tag, 2. Woche
W	M vom Tag L: Apg 4,23–31 Ev: Joh 3,1–8 EA Benediktinerinnen Neustift
21 Di	der 2. Osterwoche
F	Hl. Bruder Konrad von Parzham , 3. Patron der Diözese, Ordensbruder in Altötting, Eigenfeier
g	Hl. Anselm , Bischof von Canterbury, Kirchenlehrer
W	Off vom F (SBEig 35–45) M vom hl. Konrad, Gl, Prfeigen (MBEig 55) L: 1 Petr 4,7b–11 oder 1 Kor 1,18–20,25–30 (MLEig 12) Ev: Mt 11,25–30
W	M vom Tag L: Apg 4,32–37 Ev: Joh 3,7–15
W	M vom hl. Anselm (Com Bi oder Kl) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: Eph 3,14–19 Ev: Mt 7,21–29 EA Endlkirchen
22 Mi	der 2. Osterwoche
W	Off vom Tag M vom Tag L: Apg 5,17–26 Ev: Joh 3,16–21 EA Seibersdorf
2003	Konrad Ringelmann, Pfarrer i. R. in Waldkirchen

- 23 Do** **der 2. Osterwoche**
g **Hl. Adalbert**, Bischof von Prag, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer (RK, GK)
g **Hl. Georg**, Märtyrer in Kappadozien
Off vom Tag oder von einem g
W **M** vom Tag
 L: Apg 5,27–33
 Ev: Joh 3,31–36
R **M** vom hl. Adalbert (Com Bi oder Gb oder My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Phil 1,21 – 2,2 oder
 2 Kor 6,4–10 (ML IV 609)
 Ev: Joh 12,24–26 oder
 Joh 10,11–16 (ML IV 549)
R **M** vom hl. Georg (Com My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Offb 21,5–7
 Ev: Joh 15,1–8
 EA Tüßling
 2014 Konrad Unterhitzberger, Prälat, BGR, Domvikar i. R. in Passau-Mariahilf
- 24 Fr** **der 2. Osterwoche**
g **Hl. Fidelis von Sigmaringen**, Ordenspriester, Märtyrer (RK)
Off vom Tag oder vom g
W **M** vom Tag
 L: Apg 5,34–42
 Ev: Joh 6,1–15
R **M** vom hl. Fidelis (Com Or oder My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Offb 3,7b–8.11–12
 Ev: Joh 10,11–16
 EA Winhöring

- 25 Sa** **HL. MARKUS, Evangelist**
- F** **Off** vom F (Lesehore: Hymnus und Psalmodie aus Com Ap), Te Deum
1. Vp vom So
- R** **M** vom F, Gl, Prf Ap II, feierlicher Schlusseg (MB II 558)
L: 1 Petr 5,5b-14
APs: Ps 89,2-3.6-7.16-17 (R: 2a; GL 657,3)
Ev: Mk 16,15-20
EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting
- 2015 Alfred Dröge, BGR, Pfarrer i. R. in Unteriglbach
- 26 So** **+ 3. SONNTAG DER OSTERZEIT**
- W** **Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
- M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlusseg (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)
L 1: Apg 2,14.22-33
APs: Ps 16,1-2 u. 5.7-8.9-10 (R: 11a; GL 629,3)
L 2: 1 Petr 1,17-21
Ev: Lk 24,13-35 oder Joh 21,1-14
EA Gottsdorf
- 27 Mo** **der 3. Osterwoche**
- g** **HL. Petrus Kanisius**, Ordenspriester, Kirchenlehrer (RK; GK: 21. Dez.)
Off vom Tag oder vom g
- W** **M** vom Tag
L: Apg 6,8-15
Ev: Joh 6,22-29
- W** **M** vom hl. Petrus Kanisius (Com Ss oder Kl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 2,1-10a
Ev: Mt 5,13-19

- EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting
- 2019 P. Felix Kraus Pilsl, OFM Cap, Wallfahrtskustos, Guardian im Kapuzinerkloster Altötting
- 28 Di** **der 3. Osterwoche**
- g** **Hl. Peter Chanel**, Priester, erster Märtyrer in Ozeanien
- g** **Hl. Ludwig Maria Grignon de Montfort**, Priester
- Off** vom Tag oder von einem g (hl. Ludwig: Com Ht)
- W** **M** vom Tag
L: Apg 7,51 – 8,1a
Ev: Joh 6,30–35
- R** **M** vom hl. Peter Chanel (Com My oder Gb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 1,18–25
Ev: Mk 1,14–20
- W** **M** vom hl. Ludwig (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 7 bzw. Handreichung 2010, S. 15 bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1236) (Com Gb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 1,18–25 (ML IV 480)
Ev: Mt 28,16–20 (ML IV 697)
EA Untergriesbach
- 29 Mi** **HL. KATHARINA VON SIENA**, Ordensfrau, Kirchenlehrerin, Schutzpatronin Europas. Fürbitte für Europa
- F** **Off** vom F (Com Jf oder Kl), Te Deum
- W** **M** vom F (Com Jf oder Kl), Gl, Prf Hl, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)
L: 1 Joh 1,5 – 2,2
APs: Ps 103,1–2.3–4.8–9.13–14.17–18a (R: 1a; GL 57,1)
Ev: Mt 11,25–30
EA Aunkirchen
- 2011 Friedrich Karl, BGR, Pfarrer i. R. in Söllhuben

- 30 Do** **der 3. Osterwoche**
g **Hl. Pius V.**, Papst
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen (Gebets-
 tag Mai). Thema: „Verstehst du, was du liest?“ (Apg 8,30)
 oder „Ich bin das Brot des Lebens“ (Joh 6,48). Intention:
 Junge Menschen
*Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die Mit-
 glieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB)
 und die/der Berufsbeauftragte des Pfarrgemeinderates
 sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in
 diesem Anliegen vorzutragen. Arbeitshilfen stehen jeder Pfar-
 rei zur Verfügung.*
Off vom Tag oder vom g
- W** **M** vom Tag
 L: Apg 8,26–40
 Ev: Joh 6,44–51
- W** **M** vom hl. Pius (Com Pp)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 4,1–5
 Ev: Joh 21,1.15–17
- M** um geistliche Berufe
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 EA Altötting-Anbetungskapelle

MAI 2020

Gebetsanliegen des Papstes

Die Diakone sollen durch ihren treuen Dienst am Wort und an den Armen ein inspirierendes Zeichen für die ganze Kirche sein.

- 1 Fr** **MARIA SCHUTZFRAU BAYERNS**
H Off vom H (SBEig, 45 - 52) Hymnen und Pss aus dem Com Maria, Kompl vom So
W M vom H, Gl, Cr, Prf Maria, feierlicher Schlusseggen (MBEig 59)
 L 1: Offb 11,19; 12,1-6a.10ab (MLEig 15-18)
 L 2: Gal 4,4-7
 Ev: Joh 2,1-11 (MLEig 15)
 EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting
- 2009 Gerhard Pettirsch, Msgr., StD i. R. in Passau
 2014 Ludwig Jungbauer, BGR, Pfarrer i. R. in Tittling

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

- 2 Sa** **Hl. Athanasius**, Bischof von Alexandrien,
G Kirchenlehrer
Off vom G
 1. Vp vom So
- W M** vom hl. Athanasius (Com Bi oder Kl)
 L: Apg 9,31-42
 Ev: Joh 6,60-69
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Joh 5,1-5
 Ev: Mt 10,22-25a
 EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting

- 3 So + 4. SONNTAG DER OSTERZEIT**
 Das F des hl. Philippus und des hl. Jakobus entfällt in diesem Jahr.
 Heute ist Weltgebetstag für geistliche Berufe – Fürbitten!
 Thema: „Ich bin die Tür.“ (Joh 10,9)
Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
- W M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlusse-
 gen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)
 L 1: Apg 2,14a.36–41
 APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (R: 1; GL 37,1)
 L 2: 1 Petr 2,20b–25
 Ev: Joh 10,1–10
 EA Riedlhütte
- 2012 Max Thurnreiter, Apostol. Protonotar, Prälat, Domdekan
 i. R. in Passau
- 4 Mo der 4. Osterwoche**
G HL. Florian, Märtyrer, und heilige Märtyrer von Lorch (RK)
 Eigenfeier
 Erster Märtyrer der Kirche von Passau
Off vom G (SBEig 53–55)
- R M** vom hl. Florian und den hl. Märtyrern von Lorch (Com
 My) (MBEig 63)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:
 L: Offb 12,10–12a (MLEig 19-21)
 Ev: Mt 10,17–22
 W M vom Tag
 L: Apg 11,1–18
 Ev: Joh 10,11–18
 EA Passau-St. Peter
- 5 Di der 4. Osterwoche**
G HL. Godehard, Bischof von Hildesheim (RK) Eigenfeier

W **Off** vom G (SBEig 56-59)
M vom hl. Godehard (Com Bi) (MBEig 65)
 L: Röm 12,1-6a.9-11 (MLEig 21-24)

Ev: Lk 9,57-62

W **M** vom Tag
 L: Apg 11,19-26
 Ev: Joh 10,22-30
 EA Salzweg

6 Mi der 4. Osterwoche

Off vom Tag

W M vom Tag

L: Apg 12,24 – 13,5

Ev: Joh 12,44-50

EA Niedergottsau

7 Do der 4. Osterwoche

G Selige Gisela, Königin

Eigenfeier

Fürbitte um die Heiligsprechung der sel. Gisela!

Off vom G (SBEig 59-61)

W M von der sel. Gisela (MBEig 66)

L: Weish 7,7-10,15-16 (MLEig 24-26)

Ev: Mt 13,44-46

EA Bad Füssing

8 Fr der 4. Osterwoche

Off vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 13,26-33

Ev: Joh 14,1-6

EA Thanndorf

- 9 Sa** **der 4. Osterwoche**
Off vom Tag
 1. Vp vom So
- W M** vom Tag
 L: Apg 13,44–52
 Ev: Joh 14,7–14
 EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting
- 10 So** **+ 5. SONNTAG DER OSTERZEIT**
Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
- W M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlusssingen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)
 L 1: Apg 6,1–7
 APs: Ps 33,1–2.4–5.18–19 (R: 22; GL 56,1)
 L 2: 1 Petr 2,4–9
 Ev: Joh 14,1–12
 EA Langfurth
- 11 Mo** **der 5. Osterwoche**
Off vom Tag
- W M** vom Tag
 L: Apg 14,5–18
 Ev: Joh 14,21–26
 EA Neukirchen vorm Wald
- 12 Di** **der 5. Osterwoche**
g Hl. Nereus und hl. Achilleus, Märtyrer
g Hl. Pankratius, Märtyrer
Off vom Tag oder von einem g
- W M** vom Tag
 L: Apg 14,19–28
 Ev: Joh 14,27–31a
- R M** von den hl. Nereus und Achilleus (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 7,9–17

Ev: Mt 10,17–22

R **M** vom hl. Pankratius (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 19,1,5–9a

Ev: Mt 11,25–30

EA Ranfels

13 Mi **der 5. Osterwoche**

g **Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima**

Off vom Tag oder vom g (Com Maria)

W **M** vom Tag

L: Apg 15,1–6

Ev: Joh 15,1–8

W **M** vom Gedenktag (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 8 bzw. Handreichung 2010, S. 17 bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1238) (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

(ML IV [2007] Anhang IV, 768)

L: Jes 61,9–11 (ML IV 655)

Ev: Lk 11,27–28 (ML IV 673)

EA Peterskirchen

14 Do **der 5. Osterwoche**

Off vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 15,7–21

Ev: Joh 15,9–11

EA Münchsdorf

2015 Konrad Loibl, BGR, Pfarrer i. R. in Hengersberg

- 15 Fr** | **der 5. Osterwoche**
Off vom Tag
- W | **M** vom Tag
 L: Apg 15,22–31
 Ev: Joh 15,12–17
 EA Eppenschlag
- 2004 | Franz Gscheider, Pfarrer i. R. in Tittling
-
- 16 Sa** | **der 5. Osterwoche**
g | **Hl. Johannes Nepomuk**, Priester, Märtyrer (RK)
Off vom Tag oder vom g
 1. Vp vom So
- W | **M** vom Tag
 L: Apg 16,1–10
 Ev: Joh 15,18–21
- R | **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Weish 5,1–5
 Ev: Mt 10,28–33
 EA Simbach bei Landau
- 2010 | Franz Seraph Gabriel, Prälat, BGR, Domdekan i. R. in Passau
-
- 17 So** | **+ 6. SONNTAG DER OSTERZEIT**
Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
- W | **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schluss-
 segnen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)
 L 1: Apg 8,5–8.14–17
 APs: Ps 66,1–3.4–5.6–7.16 u. 20 (R: 1; GL 643,3)
 L 2: 1 Petr 3,15–18
 Ev: Joh 14,15–21
 EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting
- 2010 | Johann Wenig, BGR, Pfarrer i. R. in Deggendorf

Die Tage vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt werden als **Bitttage** begangen. Ihre Feier soll den unterschiedlichen örtlichen und menschlichen Gegebenheiten entsprechen. Die liturgische Ordnung für die Messfeier an diesen Tagen möge den „Messen bei besonderen Anliegen“ oder der „Bittmesse“ (MB II 272–274; ML VIII 298–302) entnommen werden.

Anstelle des Schlussegens der Messe können an den Bitttagen der **Wettersegen** (MB II 566–568) oder eines der **Segensgebete über das Volk mit dem Schlussegen** (MB II 569–575) gebetet werden.

Der Wettersegen (MB II 566–568 oder Benediktionale 59–63) kann bis zur Einbringung der Ernte gebetet werden.

- 18 Mo** **der 6. Osterwoche**
g **Hl. Johannes I.**, Papst, Märtyrer
Off vom Tag oder vom g
W **M** vom Tag
 L: Apg 16,11–15
 Ev: Joh 15,26 – 16,4a
R **M** vom hl. Johannes (Com My oder Pp)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Offb 3,14b.20–22
 Ev: Lk 22,24–30
M vom Bitttag
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 EA Auerbach bei Hengersberg
- 19 Di** **der 6. Osterwoche**
Off vom Tag
W **M** vom Tag
 L: Apg 16,22–34
 Ev: Joh 16,5–11

	M	vom Bitttag L und Ev vom Tag oder aus den AuswL EA Frohnstetten
20 Mi	der 6. Osterwoche	
g	Hl. Bernhardin von Siena , Ordenspriester, Volksprediger	
	Off	vom Tag oder vom g 1. Vp vom H Christi Himmelfahrt
W	M	vom Tag L: Apg 17,15.22 – 18,1 Ev: Joh 16,12–15
W	M	vom hl. Bernhardin (Com Gb) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: Apg 4,8–12 Ev: Lk 9,57–62
	M	vom Bitttag L und Ev vom Tag oder aus den AuswL EA Grattersdorf
21 Do	+ CHRISTI HIMMELFAHRT	
H		Der g des hl. Hermann Josef und der g des hl. Christophorus Magallanes und der Gefährten entfallen in diesem Jahr. Off vom H, Te Deum
W	M	vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 544), Entlassungsruf (MB II 531) L 1: Apg 1,1–11 APs: Ps 47,2–3.6–7.8–9 (R: vgl. 6; GL 340) L 2: Eph 1,17–23 Ev: Mt 28,16–20 EA Seebach
2001		Lorenz Zacher, Pfarrer i. R. in Passau

Die Tage zwischen dem Hochfest Christi Himmelfahrt und Pfingsten (Pfingstnovene) sollen in besonderer Weise der Vorbereitung auf Pfingsten dienen.

Weitere Informationen und ein Gebetsheft sind bei „Renovabis“ erhältlich oder unter www.pfingstnovene.de

22 Fr **der 6. Osterwoche**

g **Hl. Rita von Cascia**, Ordensfrau

Off vom Tag oder vom g (Com Or)

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 18,9–18

Ev: Joh 16,20–23a

W **M** von der hl. Rita (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 9 bzw. Handreichung 2010, S. 19 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1239) (Com Or), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 4,4–9 (ML IV 600)

Ev: Lk 6,27–38 (ML IV 421)

EA Sammarei

2016 Ludwig Hödl, Prof. em. Dr., Prälat i. R. in Bochum

Rita, geboren um 1370 bei Cascia in Umbrien, wurde entgegen ihrem Wunsch in jungen Jahren zur Ehe mit einem Mann gezwungen, dessen Rohheit sie mit größter Geduld ertrug. Nachdem ihr Gatte und ihre beiden Söhne ermordet worden waren, trat sie im Alter von 33 Jahren in das Augustinerinnen-Kloster in Cascia ein. Sie zeichnete sich durch strenge Askese und tiefe Liebe zum leidenden Jesus aus. Rita starb am 22. Mai 1447 in Cascia.

- 23 Sa** | **der 6. Osterwoche**
Off vom Tag
 1. Vp vom So
- W | **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L: Apg 18,23–28
 Ev: Joh 16,23b–28
 EA Passau-Niedernburg
- 2003 | Johann Ev. Eichinger, Pfarrer i. R. in Deggendorf
- 24 So** | **+ 7. SONNTAG DER OSTERZEIT**
Tag des Gebetes für die Kirche in China
- H | Patrozinium in der Wallfahrtskirche Mariahilf, Passau
 Ausrufung der Mariahilfwoche
 Jahrestag der Bischofsweihe von Bischof Dr. Stefan Oster
 SDB – Fürbitte!
- W | **Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
M vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt, feierlicher Schlussegens (MB II 542 oder 544),
 Entlassungsruf (MB II 531)
 L 1: Apg 1,12–14
 APs: Ps 27,1.4.7–8 (R: vgl. 13; GL 46,1)
 L 2: 1 Petr 4,13–16
 Ev: Joh 17,1–11a
- Diese Woche ist **Quatemberwoche**.
 Zur Feier der Quatember vgl. die Vorbemerkungen S.22
 und die eigene Quatembermesse in der Woche vor Pfingsten (MB II 267).
- 25 Mo** | **der 7. Osterwoche**
 g | **Hl. Beda der Ehrwürdige**, Ordenspriester, Kirchenlehrer
 g | **Hl. Gregor VII.**, Papst
 g | **Hl. Maria Magdalena von Pazzi**, Ordensfrau

- W **Off** vom Tag oder von einem g
- W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L: Apg 19,1–8
Ev: Joh 16,29–33
- W **M** vom hl. Beda (Com Kl oder Or), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 2,10b–16
Ev: Mt 7,21–29
- W **M** vom hl. Gregor (Com Pp), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Apg 20,17–18a.28–32.36
Ev: Mt 16,13–19
- W **M** von der hl. Maria Magdalena (Com Jf oder Or), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 7,25–35
Ev: Mk 3,31–35
EA Wegscheid
- 2006 Rupert Ledermüller, Pfarrer i. R. in Sonnen

26 Di **HL. Philipp Neri, Priester, Gründer des Oratoriums**

- G** **Off** vom G
- W **M** vom hl. Philipp (Com Ss oder Or), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L: Apg 20,17–27
Ev: Joh 17,1–11a
oder aus den AuswL, zB:
L: Phil 4,4–9
Ev: Joh 17,20–26
EA Congregatio Jesu (CJ), Neue Rieser Str., Passau
- 2007 P. Anton Huber SM, Pfarrer in Weng

- 27 Mi** | **der 7. Osterwoche**
g | **Hl. Augustinus**, Bischof von Canterbury, Glaubensbote in England
Off vom Tag oder vom g
- W | **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L: Apg 20,28–38
 Ev: Joh 17,6a.11b–19
- W | **M** vom hl. Augustinus (Com Gb oder Bi), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Thess 2,2b–8
 Ev: Mt 9,35–38
 EA Passau-Hals
- 28 Do** | **der 7. Osterwoche**
Off vom Tag
- W | **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L: Apg 22,30; 23,6–11
 Ev: Joh 17,20–26
 EA Zeilarn
- 29 Fr** | **der 7. Osterwoche**
g | **Hl. Paul VI.**, Papst
Off vom Tag oder vom g (Com Ht)
- W | **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L: Apg 25,13–21
 Ev: Joh 21,1.15–19
- W | **M** vom hl. Paul VI. (Com Pp), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 9,16–19.22–23 (ML IV 386)
 Aps: 95, 1-2a. 2b-3,7-8a, 10.
 Ruf: Mk 1,17

Ev: Mt 16,13–19 (ML IV 435)

EA Straßkirchen

2008
2011

P. Siegfried Klavers, SM, Maristenkloster Fürstzell
Johannes Liehr, Stiftskanonikus in Altötting

Mit Dekret vom 25. Januar 2019 hat die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung die Aufnahme des heiligen Papstes Paul VI. in den Römischen Generalkalender als nichtgebotenen Gedenktag am 29. Mai bekannt gegeben (Prot. N. 29/19). Bis eine approbierte Übersetzung des Tagesgebets und der Zweiten Lesung für die Lesehore vorliegt, sind die entsprechenden Commune-Texte (Hirten der Kirche: für Päpste) zu verwenden.

Die lateinische Fassung des Tagesgebets lautet:

*Deus, qui Ecclésiám tuam regéndam
beáto Paulo papæ commisísti,
strénuo Filii tui Evangélie apóstolo,
præsta, quæsumus, ut, ab eius institútis illumináti,
ad civilem amoris cultum in mundum dilatándum,
tibi collaboráre valeámus.
Per Dóminum.*

Die lateinischen Texte sind auf der Homepage des Deutschen Liturgischen Instituts unter www.liturgie.de zu finden.

Papst Paul VI., mit dem bürgerlichen Namen Giovanni Battista Montini, am 26. September 1897 in Concesio bei Brescia geboren, wurde 1920 zum Priester geweiht und studierte anschließend an der Päpstlichen Diplomatenakademie in Rom. Papst Pius XII. ernannte ihn 1954 zum Erzbischof von Mailand. Papst Johannes XXIII. hat ihn 1958 zum Kardinal erhoben. Am 21. Juni 1963 zum Papst gewählt, setzte er mit großer Entschlossenheit das Zweite Vatikanische Konzil fort.

Gemäß den Weisungen des Konzils hat er umfassend die Liturgie und das kirchliche Leben erneuert. Er bereiste als erster Papst die Welt, baute Brücken zur Orthodoxie und zum Judentum und setzte sich für Evangelisierung, Frieden, Entwicklung und Gerechtigkeit in der Welt ein. Er starb am 6. August 1978. Sein Gedenktag, der 29. Mai, ist der Tag seiner Priesterweihe.

30 Sa **der 7. Osterwoche**

Off vom Tag

1. Vp vom H Pfingsten

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 28,16–20.30–31

Ev: Joh 21,20–25

EA Thyrau

2016 Peter Ziach, Pfarradministrator i. R. in Breslau/Polen

R **M von Pfingsten**

am Vorabend: Gl, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Gen 11,1–9 oder Ex 19,3–8a.16–20

oder Ez 37,1–14 oder Joël 3,1–5

APs: Ps 104,1–2.24–25.27–28.29–30 (R: vgl. 30;

GL 312,2)

L 2: Röm 8,22–27

Ev: Joh 7,37–39

- Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen von der Messe: Pfingsten, „am Tag“ genommen werden.
- Der Wortgottesdienst der Vorabendmesse kann durch eine vermehrte Zahl der Lesungen zu einer Pfingstvigil erweitert werden (MB Ergänzungsheft zur 2. Auflage, 1995, S. 5 bzw. Handreichung 2010, S. 5 bzw. Kleinaus-

gabe 2007, S. 1228).

- Diese Pfingstvigil kann auch als eigene Feier gehalten werden.

31 So

+ PFINGSTEN

H

Off vom H, Te Deum

2. Vp: Gehet hin in Frieden. Halleluja, halleluja.

R

M am Tag: Gl, Sequenz, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I-III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 2,1-11

APs: Ps 104,1-2.24-25.29-30.31 u. 34

(R: vgl. 30; GL 312,2)

L 2: 1 Kor 12,3b-7.12-13

Sequenz „Veni Sancte Spiritus“ – „Komm herab, o Heiliger Geist“ (GL 343/344)

Ev: Joh 20,19-23

EA Altötting-Anbetungskapelle

2010

Andreas Hofer, Pfarrer i. R. in Eggenfelden

JUNI 2020

Gebetsanliegen des Papstes

Alle, die leiden, mögen vom Herzen Jesu berührt werden und dadurch einen guten Weg zum Leben finden.

1 Mo + PFINGSTMONTAG

Der G des hl. Justin entfällt in diesem Jahr.

R **M** vom Pfingstmontag

Es kann die Messe von Pfingsten (MB II 203 oder II² 201) oder eine Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II² 1133–1141) mit den jeweiligen Perikopen genommen werden oder die folgende Messe: MB II 207 bzw. II² 205, Gl, Prf So VIII

L 1: Apg 10,34-35.42-48a oder Ez 36,16-17a.18-28

APs: Ps 117 (116),1-2

(R: Apg 1,8)

L 2: Eph 4,1b-6

Ev: Joh 15,26 – 16,3.12-15

EA Klingenbrunn

2001 Max Brandner, Pfarrer i. R. in Passau-Schalding l.d.D.

Nach Ablauf der Osterzeit empfiehlt es sich, der Osterkerze einen würdigen Platz beim Taufbecken zu geben. An ihr werden bei der Feier der Taufe die Taufkerzen entzündet. Bei Begräbnissen soll die Osterkerze an den Sarg gestellt werden.

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag der 34. Woche im Jahreskreis. An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlussegen (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die **Messfeier** folgende Texte zur Wahl:

- Messe vom Tag:
- die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis
- Wochentagsmessen (MB II 275–304)
- Tg: Tagesgebete (MB II 305–320)
- Gg: Gabengebete (MB II 348–351)
- Sg: Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl
- Messe eines Heiligen
- Messen für ein besonderes Anliegen
- Votivmessen
- Messen für Verstorbene.

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben. Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II² 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II² 1988.

Die **Perikopen** der Wochentage (ML V, Reihe I) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

Offizium: Stundenbuch III, Lektionar I/5; LH vol. III.

Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon: „Sei begrüßt, o Königin“, „Salve Regina“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

- 2 Di** **der 9. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Marcellinus und hl. Petrus**, Märtyrer in Rom
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 290; Gg 290; Sg 290
 L: 2 Petr 3,12–15a.17–18
 Ev: Mk 12,13–17
r **M** von den hl. Marcellinus und Petrus (Com My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Kor 6,4–10
 Ev: Joh 17,6a.11b–19
 EA Heiligenberg
 2008 P. Thomas Schluck SDS, Pfarradministrator in Bayerbach
 u. Asenham
 2014 Max Rosenauer, BGR, Pfarrer i. R. in Hauzenberg
- 3 Mi** **Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer in Uganda**
G **Off** vom G
R **M** vom hl. Karl Lwanga und den Gefährten (Com My)
 L: 2 Tim 1,1–3.6–12
 Ev: Mk 12,18–27
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Makk 7,1–2.7a.9–14
 Ev: Mt 5,1–12a
 EA Handlab
 2007 Raimund Winklhofer, Stiftsdekan in Altötting
 2015 Klaus-Peter Gambitz, Pfarrer i. R. in Altenmarkt
- 4 Do** **Maria, Mutter der Kirche**
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen.
 Thema: „mit ganzer Kraft lieben“ (Mk 12,33).
 Intention: Caritative Berufe
 Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten.
Die Mitglieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe

(PWB) und die/der Berufungsbeauftragte des Pfarrgemeinderates sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in diesem Anliegen vorzutragen. Arbeitshilfen stehen jeder Pfarrei zur Verfügung.

- G** **Off** vom G
w **M** vom G (MB II, 1141ff.)
gr **M** vom Tag, zB: Tg 299; Gg 300; Sg 300
 L: 2 Tim 2,8-15
 Ev: Mk 12,28b-34
M um geistliche Berufe
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 EA Perlesreut

- 5** **Fr** **HL. BONIFATIUS, Bischof, Glaubensbote in**
F Deutschland, Märtyrer (DK)
Off vom F, eig BenAnt und MagnAnt
R **M** vom hl. Bonifatius, Gl, eig Prf, feierlicher Schlusseggen
 (MB II 560)
 L: Apg 26,19-23
 APs: Ps 117 (116),1.2 (R: vgl. Mk 16,15)
 Ev: Joh 15,14-16a.18-20 oder Joh 10,11-16
 EA Tiefenbach

Die Messe vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

- 6** **Sa** **der 9. Woche im Jahreskreis**
g **HL. Norbert von Xanten, Ordensgründer, Bischof von**
 Magdeburg (RK, GK)
g **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder von einem g
 1. Vp vom H Dreifaltigkeitssonntag (StB III 73; LH III
 467, LH III² 505)

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 318,35; Gg 348,3; Sg 527,9
L: 2 Tim 4,1–8
Ev: Mk 12,38–44
- w **M** vom hl. Norbert (Com Bi oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Ez 34,11–16
Ev: Lk 14,25–33
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
EA Hirschbach
- 7 So + DREIFALTIGKEITSSONNTAG**
- H Off** vom H (Lektionar II/5, 237), Te Deum
- W M** vom H (MB II 250), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schluss-
segnen (MB II 552)
Perikopen (ML A/I 223–225):
L 1: Ex 34,4b.5–6.8–9
APs: Dan 3, 52.53.54.55.56 (R: vgl. 52b; GL 616,3)
L 2: 2 Kor 13,11–13
Ev: Joh 3,16–18
EA Thalberg
- 8 Mo der 10. Woche im Jahreskreis**
- Off** vom Tag, 2. Woche
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 318,37; Gg 350,8; Sg 525,1
L: 1 Kön 17,1–6
Ev: Mt 5,1–12
EA Walburgskirchen
- 2017 Josef Antesberger, BGR, Pfarrer i. R. in Eggfling
- 9 Di der 10. Woche im Jahreskreis**
- g Hl. Ephräm der Syrer**, Diakon, Kirchenlehrer
Off vom Tag oder vom g

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,38; Gg 350,7; Sg 301
L: 1 Kön 17,7–16
Ev: Mt 5,13–16
- w **M** vom hl. Ephräm (Com Kl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Kol 3,12–17
Ev: Lk 6,43–45
EA Waldhof

10 Mi **der 10. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag

1. Vp vom H Fronleichnam (StB III 88; LH III 485, LH III² 524)

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 281; Gg 281; Sg 281
L: 1 Kön 18,20–39
Ev: Mt 5,17–19
EA Anzenkirchen

11 Do **+ HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI** H **FRONLEICHNAM**

Der G des hl. Barnabas entfällt in diesem Jahr.

Off vom H (Lektionar II/5, 241), Te Deum

- W **M** vom H (MB II 255), Gl, Sequenz ad libitum, Cr, Prf
Euch, feierlicher Schlusssegen (MB II 540 oder II² 1030
bzw. Ergänzungsheft S. 28)
Perikopen (ML A/I 226–232):
L 1: Dtn 8,2–3.14b–16a
APs: Ps 147,12–13.14–15.19–20 (R: 12a; GL 78,1)
L 2: 1 Kor 10,16–17
Ev: Joh 6,51–58
EA Hart

- 12 Fr** | **der 10. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 272,1; Gg 167 (165); Sg 167 (165)
 L: 1 Kön 19,9a.11–16
 Ev: Mt 5,27–32
 EA Hunding
- 13 Sa** | **Hl. Antonius von Padua, Ordenspriester,**
G Kirchenlehrer
Off vom G
 1. Vp vom So
 W **M** vom hl. Antonius (Com Ss oder Kl oder Or)
 L: 1 Kön 19,19–21
 Ev: Mt 5,33–37
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 61,1–3a
 Ev: Lk 10,1–9
 EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting
- 14 So** | **+ 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
 GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen
 L 1: Ex 19,2–6a
 APs: Ps 100,1–3.4–5 (R: vgl. 3c; GL 56,1)
 L 2: Röm 5,6–11
 Ev: Mt 9,36 – 10,8
 EA Weng
 2013 Heinrich Hockgeiger, BGR, Pfarrer i. R. in Neuötting
- 15 Mo** | **der 11. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Vitus (Veit), Märtyrer in Sizilien (RK)**
Off vom Tag oder vom g
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 317,34; Gg 350,8; Sg 527,8

r **M** L: 1 Kön 21,1–16
 Ev: Mt 5,38–42
 vom hl. Vitus (Com My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Weish 10,10–14
 Ev: Joh 15,18–21
 EA Hauzenberg und Kirchweidach

2016 Pater Georg Bauer, MHM, Pfarradministrator in Pleiskirchen

16 Di der 11. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Benno**, Bischof von Meißen (RK)
Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, z. B: Tg 1087 (1118); Gg 213 (212); Sg 236
 L: 1 Kön 21,17–29
 Ev: Mt 5,43–48

w **M** vom hl. Benno (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Kor 6,1–10
 Ev: Joh 14,1–6
 EA Frauenau

2003 Wilhelm Krammer, Pfarrer i. R. in Thundorf
 2009 Josef Hirsch, BGR, Pfarrer in Passau-Grubweg

17 Mi der 11. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 320,40; Gg 293; Sg 294
 L: 2 Kön 2,1.4b.6–14
 Ev: Mt 6,1–6.16–18
 EA Kirchberg im Wald

2013 Karl Maria Harrer, Stiftskanonikus i. R. in Garmisch-Partenkirchen

- 18 Do** **der 11. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 1. Vp vom H Heiligstes Herz Jesu (StB III 105; LH III 504, LH III² 544)
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,6; Gg 349,4; Sg 528,12
 L: Sir 48,1–14
 Ev: Mt 6,7–15
 EA Grafenau
- 2004 Michael Beer, Pfarrer i. R. in Altötting
- 19 Fr** **HEILIGSTES HERZ JESU**
 Im Bistum Passau: Beginn der **Mariahilf-Woche**
 (19. – 27. Juni 2020)
- H** Der g des hl. Romuald entfällt in diesem Jahr.
Off vom H (Lektionar II/5, 247), Te Deum
- W** **M** vom H (MB II 257–260), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher
 Schlusseggen (MB II 552)
 Perikopen (ML A/I 233–236):
 L 1: Dtn 7,6–11
 APs: Ps 103,1–2.3–4.6–7.8 u. 10 (R: 17a; GL 58,1)
 L 2: 1 Joh 4,7–16
 Ev: Mt 11,25–30
 EA Erlach
- 20 Sa** **Unbeflecktes Herz Mariä**
 Todestag von Bischof em. Dr. Franz Xaver Eder. Fürbitte!
- G** **Off** vom G (StB III 783, Lektionar II/5, 272; LH III 1191, LH III² 1265), eig BenAnt
 1. Vp vom So
- W** **M** von Herz Mariä (MB II 679), Prf Maria
 L: 2 Chr 24,17–25
 oder aus den AuswL, z.B.:
 Jes 61,9–11 (ML V 688)

Ev: Lk 2,41–51 (ML V 689)

EA Langdorf

2013 Dr. Franz Xaver Eder, 1984 – 2001, 83. Bischof v. Passau

21 So + 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Aloisius Gonzaga entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen

L 1: Jer 20,10–13

APs: Ps 69,8 u. 10.14.33–34 (R: 14bc; GL 307,5)

L 2: Röm 5,12–15

Ev: Mt 10,26–33

EA Taubenbach

2019 Sebastian Hinterberger, Msgr., Pfarrer i. R. in Tittling

22 Mo der 12. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Paulinus**, Bischof von Nola

g **Hl. John Fisher**, Bischof von Rochester, und **hl. Thomas**

Morus, Lordkanzler, Märtyrer

Off vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 299; Gg 300; Sg 300

L: 2 Kön 17,5–8.13–15a.18

Ev: Mt 7,1–5

w **M** vom hl. Paulinus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 8,9–15

Ev: Lk 12,32–34

r **M** von den hl. John Fisher und Thomas Morus (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 4,12–19

Ev: Mt 10,34–39

EA Eiberg

2007 Hans Karl Scharfenberg, Pfarrer i. R. in Altötting

- 23 Di** | **der 12. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 1. Vp vom H der Geburt des hl. Johannes des Täuflers
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 220 (218); Gg 220 (219); Sg 220 (219)
 L: 2 Kön 19,9b–11.14–21.31–35a.36
 Ev: Mt 7,6.12–14
 EA Aicha/Donau
 2004 Franz Maurer, Pfarrer i. R. in Altötting
- W** | **M vom hl. Johannes**
am Vorabend: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub,
 feierlicher Schlusssegen (MB II 560)
 L 1: Jer 1,4–10
 APs: Ps 71,5–6.7–8.15 u. 17 (R: vgl. 6ab; GL 58,1)
 L 2: 1 Petr 1,8–12
 Ev: Lk 1,5–17
- Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der
 Tagesmesse vom H genommen werden.
- 24 Mi** | **GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFLERS**
H | **Off** vom H, Te Deum
W | **M** am Tag: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub,
 feierlicher Schlusssegen (MB II 560)
 L 1: Jes 49,1–6
 APs: Ps 139,1–3.13–14.15–16 (R: vgl. 14a)
 L 2: Apg 13,16.22–26
 Ev: Lk 1,57–66.80
 EA Noppling
- 25 Do** | **der 12. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 317,33; Gg 348,1; Sg 527,8

L: 2 Kön 24,8–17

Ev: Mt 7,21–29

EA Oberiglbach

26 Fr **der 12. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer**, Priester (DK)

Off vom Tag oder vom g (Com Ht)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 281; Gg 281; Sg 281

L: 2 Kön 25,1b–12

Ev: Mt 8,1–4

w **M** vom hl. Josefmaria Escrivá (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 23 bzw. Handreichung 2010, S. 20) (Com Ss)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Gen 2,4b–9.15 (ML VIII 232)

oder Röm 8,14–17 (ML VIII 351)

Ev: Lk 5,1–11 (ML VIII 88 oder ML V 848)

EA Riggerding

27 Sa **der 12. Woche im Jahreskreis**

Im Bistum Passau: **Priesterweihe**

g **Hl. Hemma von Gurk**, Stifterin von Gurk und Admont (RK)

g **Hl. Cyrill von Alexandrien**, Bischof, Kirchenlehrer

g **Marien-Samstag**

Off vom Tag oder von einem g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 288; Gg 288; Sg 289

L: Klgl 2,2.10–14.18–19

Ev: Mt 8,5–17

w **M** von der hl. Hemma (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Tim 5,3–10

Ev: Mt 19,16–26

w	M	vom hl. Cyrill (Com Bi oder Kl) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: 2 Tim 4,1–5 Ev: Mt 5,13–19
w	M	vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL EA Buchhofen
2012		Markus Chwastek, Dr. phil., Lic. theol. Pfr. i. R. in Pleinting
28 So	+ 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
		Der G des hl. Irenäus entfällt in diesem Jahr.
	Off	vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum 1. Vp vom H des hl. Petrus und des hl. Paulus
GR	M	vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen L 1: 2 Kön 4,8–11.14–16a APs: Ps 89,2–3.16–17.18–19 (R: 2a; GL 657,3) L 2: Röm 6,3–4.8–11 Ev: Mt 10,37–42 EA Haidmühle
R	M	vom hl. Petrus und vom hl. Paulus am Vorabend: Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusseggen (MB II 556) L 1: Apg 3,1–10 APs: Ps 19,2–3.4–5b (R: 5a) L 2: Gal 1,11–20 Ev: Joh 21,1.15–19
		Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Tagesmesse vom H genommen werden.
29 Mo	HL. PETRUS UND HL. PAULUS, Apostel	
H	Off	vom H, Te Deum
R	M	am Tag: Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusseggen (MB II

556)

L 1: Apg 12,1–11

APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9 (R: vgl. 5b; GL 651,3)

L 2: 2 Tim 4,6–8.17–18

Ev: Mt 16,13–19

EA Münchham

30 Di der 13. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Otto**, Bischof von Bamberg, Glaubensbote in Pommern (RK)

1. Vp. vom H des Hl. Valentin

g **Die ersten hl. Märtyrer der Stadt Rom****Off** vom Tag oder von einem g (die ersten hl. Märtyrer der Stadt Rom: eig BenAnt und MagnAnt)**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 349,4; Sg 525,2

L: Am 3,1–8; 4,11–12

Ev: Mt 8,23–27

w **M** vom hl. Otto (Com Bi oder Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16

Ev: Joh 10,11–16

r **M** von den ersten hl. Märtyrern (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,31b–39

Ev: Mt 24,4–13

EA Asenham

JULI 2020

Gebetsanliegen des Papstes

Die Familien unserer Tage mögen mit Liebe, Respekt und Rat begleitet werden.

- 1 Mi** **der 13. Woche im Jahreskreis**
- H** **Hl. Valentin**, Bischof von Rätien (RK)
Erster Patron der Diözese Passau. Eigenfeier
Das H des Hl. Valentin wurde auf Antrag von Bischof Dr. Stefan Oster mit Genehmigung der Gottesdienstkongregation (Nr. 59/17, Card. Sarah) auf den 1. Juli verlegt.
Off vom H (SBEig 14–28)
 2. Vp vom H des Hl. Valentin: siehe Anhang zum Direktorium
- W** **M** vom hl. Valentin (MBEig 50), Gl, Cr, Prfeig
 L: Jes 52,7–10 (MLEig 5-8)
 Aps: Ps 96,1-2.3.7-8.10 (R: 3a)
 L: Eph 2, 12-22
 Ev: Mt 28,16–20
 EA Neuötting
- 2 Do** **MARIÄ HEIMSUCHUNG (RK; GK: 31. Mai)**
- F** Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Thema: „Der Herr, dein Gott ist in deiner Mitte“ (Zef 3,17). Intention: Taufberufung
Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die Mitglieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB) und die/der Berufsbeauftragte des Pfarrgemeinderates sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in diesem Anliegen vorzutragen. Arbeitshilfen stehen jeder Pfarrei zur Verfügung.

W **M** **Off** vom F, Te Deum
 vom F, Gl, Prf Maria II, feierlicher Schlussegen
 (MB II 554)
 L: Zef 3,14–18 oder Röm 12,9–16b
 APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (R: 6b; GL 69,1)
 Ev: Lk 1,39–56
 EA Unterholzhausen

3 Fr **HL. THOMAS, Apostel**

F **Off** vom F, Te Deum
 R **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlussegen (MB II 558)
 L: Eph 2,19–22
 APs: Ps 177,1.2 (R: vgl. Mk 16,15; GL 454)
 Ev: Joh 20,24–29
 EA Neukirchen bei Pfarrkirchen

2018 Josef Duschl, Oberstudienrat i. R. in Aicha vorm Wald

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

4 Sa **der 13. Woche im Jahreskreis**

g **HL. Ulrich**, Bischof von Augsburg (RK)

g **HL. Elisabeth**, Königin von Portugal

g **Marien-Samstag**

Off vom Tag oder von einem g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 162 (160); Gg 162 (160); Sg 162 (160)

L: Am 9,11–15

Ev: Mt 9,14–17

w **M** vom hl. Ulrich (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Hebr 13,7–8.15–16

Ev: Joh 15,9–17

- w **M** von der hl. Elisabeth (Com Nl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Joh 3,14–18
Ev: Mt 25,31–46 (oder 25,31–40)
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
EA Ottmaring

Offizium: Lektionar II/6.

5 So + 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Antonius Maria Zaccaria entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen
L 1: Sach 9,9–10
APs: Ps 145,1–2.8–9.10–11.13c–14 (R: 1a; GL 649,5)
L 2: Röm 8,9.11–13
Ev: Mt 11,25–30
EA Wallerdorf

2016 Max Brechenmacher, Msgr., Studiendirektor i. R. in Zwiesel

6 Mo der 14. Woche im Jahreskreis

g HL. Maria Goretti, Jungfrau, Märtyrin

Off vom Tag oder vom g

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 228
L: Hos 2,16b.17b–18.21–22
Ev: Mt 9,18–26

- r **M** von der hl. Maria Goretti (Com My oder Jf)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 6,13c–15a.17–20
Ev: Joh 12,24–26
EA Kirchdorf bei Osterhofen

- 7 Di** **der 14. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Willibald**, Bischof von Eichstätt, Glaubensbote (RK)
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 297; Sg 298
 L: Hos 8,4–7.11–13
 Ev: Mt 9,32–38
w **M** vom hl. Willibald (Com Bi oder Gb)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Hebr 13,7–8.15–17.20–21
 Ev: Mt 19,27–29
 EA Zenting
- 8 Mi** **der 14. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Kilian**, Bischof von Würzburg, und Gefährten, Glaubensboten, Märtyrer (RK)
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 310,17; Gg 348,3; Sg 527,8
 L: Hos 10,1–3.7–8.12
 Ev: Mt 10,1–7
r **M** vom hl. Kilian und den Gefährten (Com Bi oder Gb oder My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Weish 3,1–9
 Ev: Lk 6,17–23
 EA Pleinting
- 9 Do** **der 14. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Augustinus Zhao Rong**, Priester, und Gefährten, Märtyrer in China
Off vom Tag oder vom g (Com My)
gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,7; Gg 219 (217); Sg 219 (218)
 L: Hos 11,1–4.8a.c–9
 Ev: Mt 10,7–15

- r **M** vom hl. Augustinus und den Gefährten (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 9 bzw. Handreichung 2010, S. 21 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1240) (Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Joh 5,1–5 (ML V 760)
Ev: Joh 12,24–26 (ML V 708)
EA Vilshofen

Augustinus Zhao Rong wurde 1746 geboren und diente zunächst in der kaiserlichen Armee in China. Bei der Verfolgung der Christen beeindruckte ihn deren Glaubenstreue so sehr, dass er selbst um die Taufe bat und Priester wurde. 1815 erlitt auch er das Martyrium. Mit ihm zusammen gedenkt die Kirche all jener Bischöfe, Priester, Ordensleute und Laien, Männer, Frauen und Kinder, die in China zu verschiedenen Zeiten und an verschiedenen Orten wegen ihrer Treue zum christlichen Glauben als Märtyrer starben.

10 Fr **der 14. Woche im Jahreskreis**

- g **Hl. Knud**, König von Dänemark, Märtyrer, **hl. Erich**, König von Schweden, Märtyrer, **hl. Olaf**, König von Norwegen (RK)
Off vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 220 (219); Gg 220 (219); Sg 220 (219)
L: Hos 14,2–10
Ev: Mt 10,16–23
- r **M** von den hl. Knud, Erich und Olaf (Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Sir 44,1a.2–3b.7–8.10–15
Ev: Mt 10,34–39
EA Burghausen – Zu Unserer Lieben Frau

- 11 Sa** **HL. BENEDIKT VON NURSIA**, Vater des
F abendländischen Mönchtums, Schutzpatron Europas
 Fürbitte für Europa
Off vom F (Com Or), Te Deum, eig BenAnt
 1. Vp vom So
- W** **M** vom F (MB II² 719 oder Ergänzungsheft S. 9), Gl, Prf Hl
 oder Or, feierlicher Schlusseggen (MB II 560)
 L: Spr 2,1–9
 APs: Ps 34,2–3.4 u. 6.9 u. 12.14–15 (R: 2a; GL 670,8)
 Ev: Mt 19,27–29
 EA Mauerberg
- 12 So** **+ 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
- GR** **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen
 L 1: Jes 55,10–11
 APs: Ps 65,10.11–12.13–14 (R: vgl. Lk 8,8; GL 31,1)
 L 2: Röm 8,18–23
 Ev: Mt 13,1–23 (oder 13,1–9)
 EA Passau-St. Paul
- 2004 Franz Grillinger, Pfarrer i. R. in Fürstenzell
- 13 Mo** **der 15. Woche im Jahreskreis**
g **HL. Heinrich II. und hl. Kunigunde**, Kaiserpaar (RK, GK)
Off vom Tag oder vom g
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 228
 L: Jes 1,10–17
 Ev: Mt 10,34 – 11,1
- w** **M** von den hl. Heinrich und Kunigunde (Com Hl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Kol 3,12–17
 Ev: Lk 19,12–26
 EA Büchlberg

- 14 Di** **der 15. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Kamillus von Lellis**, Priester, Ordensgründer
Off vom Tag oder vom g
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 132 (130); Gg 132 (130); Sg 132 (130)
 L: Jes 7,1–9
 Ev: Mt 11,20–24
- w** **M** vom hl. Kamillus (Com NI)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Joh 3,14–18
 Ev: Joh 15,9–17
 EA Altötting-Anbetungskapelle
- 2001 Robert Bauer, DDR., Stiftsdekan in Altötting
- 15 Mi** **Hl. Bonaventura, Ordensmann, Bischof,**
G Kirchenlehrer
Off vom G
- W** **M** vom hl. Bonaventura (Com Bi oder Kl)
 L: Jes 10,5–7.13–16
 Ev: Mt 11,25–27
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 3,14–19
 Ev: Mt 23,8–12
 EA Schönbrunn
- 16 Do** **der 15. Woche im Jahreskreis**
g **Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel**
Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 350,9; Sg 529,14
 L: Jes 26,7–9.12.16–19
 Ev: Mt 11,28–30
- w** **M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Sach 2,14–17

Ev: Mt 12,46–50

EA Hohenau

17 Fr der 15. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 247; Sg 290

L: Jes 38,1–6.21–22.7–8

Ev: Mt 12,1–8

EA Hintereben

2002 Philipp Schäfer, Dr. theol. Prälat, Univ.-Prof. em. in Passau

Zum **Abschluss des Schuljahres** (letzter Termin: BY am 24. Juli) kann während der Woche – außer an H und F – für die einzelnen Schulen eine Votivmesse als Dankmesse (MB II 1079–1081 bzw II² 1109–1111; ML VIII 286–297) gefeiert werden.

18 Sa der 15. Woche im Jahreskreis**g Marien-Samstag****Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 288; Gg 288; Sg 289

L: Mi 2,1–5

Ev: Mt 12,14–21

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

EA Germansdorf

2002 Martin Leitner, Pfarrer i. R. in Seeg

19 So + 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te DeumGR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen

L 1: Weish 12,13.16–19

APs: Ps 86,5–6.9–10.15–16 (R: 5a; GL 517)

L 2: Röm 8,26–27

Ev: Mt 13,24–43 (oder 13,24–30)

EA Regen

20 Mo der 16. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Margareta**, Jungfrau, Märtyrin in Antiochien (RK)

g **Hl. Apollinaris**, Bischof von Ravenna, Märtyrer

Off vom Tag oder von einem g (hl. Apollinaris: Com My oder Ht)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 292; Sg 293

L: Mi 6,1–4.6–8

Ev: Mt 12,38–42

r **M** von der hl. Margareta (Com Jf oder My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 51,1–8

Ev: Lk 9,23–26

r **M** vom hl. Apollinaris (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 10 bzw. Handreichung 2010, S. 22 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1240) (Com Bi oder My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16 (ML V 633 bzw. ML IV 433)

Ev: Joh 10,11–18 (ML V [2007] Anhang III, 903 bzw. ML IV 312)

EA Oberzell

Apollinaris lebte im 2. Jahrhundert. Er gilt als Gründer der Kirche von Ravenna und war ihr erster Bischof. Es gibt verschiedene Legenden von seinem Leben und Sterben. Über seinem Grab in der Nähe des Hafens wurde 549 die prächtige Basilika zum hl. Apollinaris errichtet. Seine Verehrung ist schon früh auch in Rom, Mailand und Dijon bezeugt; von dort verbreitete sie sich im deutschen Sprachgebiet, besonders im Rheinland.

- 21 Di** **der 16. Woche im Jahreskreis**
g **HL. Laurentius von Brindisi**, Ordenspriester, Kirchenlehrer (RK)
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 292; Gg 292; Sg 293
 L: Mi 7,14–15.18–20
 Ev: Mt 12,46–50
w **M** vom hl. Laurentius (Com Ss oder Kl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Kor 4,1–2.5–7
 Ev: Mk 4,1–10.13–20 (oder 4,1–9)
 EA Finsterau
- 22 Mi** **HL. MARIA MAGDALENA**
F **Off** vom F, Te Deum
W **M** vom F, Gl, eig Prf, feierlicher Schlussegen (MB II 560)
 L: Hld 3,1–4a oder 2 Kor 5,14–17
 APs: Ps 63, 2.3–4.5–6.7–8 (R: vgl. 2; GL 616,1)
 Ev: Joh 20,1–2.11–18
 EA Innernzell
- 23 Do** **HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN**, Mutter,
F Ordensgründerin, Schutzpatronin Europas
Off vom F (Com Or), Te Deum
W **M** vom F (Com Hl), Gl, Prf Hl, feierlicher Schlussegen (MB II 560)
 L: Gal 2,19–20
 APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (R: vgl. 2a oder 9a; GL 39,1)
 Ev: Joh 15,1–8
 EA Herzogsreut

- 24 Fr** **der 16. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Christophorus**, Märtyrer in Kleinasien (RK)
g **Hl. Scharbel Mahluf**, Ordenspriester
Off vom Tag oder von einem g (hl. Scharbel: Com Or)
gr **M** vom Tag, zB: Tg 286; Gg 286; Sg 286
 L: Jer 3,14–17
 Ev: Mt 13,18–23
r **M** vom hl. Christophorus (Com My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Sir 51,1–8
 Ev: Mt 10,28–33
w **M** vom hl. Scharbel (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 10 bzw. Handreichung 2010, S. 23 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1241) (Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Sir 3,17–25 (ML V 867)
 Ev: Mt 19,27–29 (ML V 564)
 EA Haardorf

Scharbel (Josef) Mahluf, geboren am 8. Mai 1828 im Libanon, wurde 1851 Mönch (Baladit) und empfing 1859 die Priesterweihe. Er war ein vorbildlicher Mönch und wurde schon zu Lebzeiten wie ein Heiliger verehrt. Scharbel starb am 24./25. Dezember 1898 in seiner Einsiedelei in Annaya. Papst Paul VI. hat ihn am 9. Oktober 1977 heiliggesprochen.

- 25 Sa** **HL. JAKOBUS, Apostel**
F **Off** vom F, Te Deum
 1. Vp vom So
R **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusseggen (MB II 558)
 L: 2 Kor 4,7–15
 APs: Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6 (R: 5; GL 432)
 Ev: Mt 20,20–28
 EA Burghausen-St. Jakob

- 26 So + 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
 Der G des hl. Joachim und der hl. Anna entfällt in diesem Jahr.
 Evtl. Fahrzeugsegnung, Benediktionale Seite 359 ff
Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
 GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussesegn
 L 1: 1 Kön 3,5.7–12
 APs: Ps 119,57 u. 72.76–77.127–128.129–130
 (R: 97a; GL 312,7)
 L 2: Röm 8,28–30
 Ev: Mt 13,44–52 (oder 13,44–46)
 EA Kreuzberg
- 27 Mo der 17. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 274; Sg 277
 L: Jer 13,1–11
 Ev: Mt 13,31–35
 EA Mitterfirmiansreut
- 28 Di der 17. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 277; Gg 278; Sg 278
 L: Jer 14,17b–22
 Ev: Mt 13,36–43
 EA Philippsreut
- 29 Mi Hl. Marta von Betanien**
 G **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
 W **M** von der hl. Marta
 L: Jer 15,10.16–21
 oder aus den AuswL, zB:
 1 Joh 4,7–16

Ev: Joh 11,19–27 oder Lk 10,38–42
 EA Hinterschmiding
 2014 Josef Häusler, Diakon i. R. in Sankt Oswald

30 Do **der 17. Woche im Jahreskreis**

g **HL. Petrus Chrysologus**, Bischof von Ravenna, Kirchenlehrer

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 157 (155); Gg 286; Sg 286

L: Jer 18,1–6

Ev: Mt 13,47–52

w **M** vom hl. Petrus (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,8–12

Ev: Lk 6,43–45

EA Altreichenau

31 Fr **HL. Ignatius von Loyola, Priester, Ordensgründer**

G **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** vom hl. Ignatius

L: Jer 26,1–9

Ev: Mt 13,54–58

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 10,31 – 11,1

Ev: Lk 14,25–33

EA Altötting-Anbetungskapelle

AUGUST 2020

Gebetsanliegen des Papstes

Für alle, die auf den Weltmeeren arbeiten und davon leben; unter anderem für Matrosen, Fischer und für ihre Familien.

1 Sa **Hl. Alfons Maria von Liguori**, Ordensgründer, Bischof,
G Kirchenlehrer

Off vom G

1. Vp vom So

W M vom hl. Alfons Maria (Com Bi oder Kl)

L: Jer 26,11–16.24

Ev: Mt 14,1–12

oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,1–4

Ev: Mt 5,13–19

EA Passau-Votivkirche

2003 Valentin Gschöbl, Stiftskanonikus in Altötting

2016 Kasimir Spielmann, Msgr., Pfr. i. R. in Altötting

Offizium: LH vol. IV.

Der **Portiunkula-Abläss** kann am 2. August (ab 12 Uhr des Vortages bis 24 Uhr des betreffenden Tages) in Pfarrkirchen, in allen Fialkirchen, die einen eigenen Sprengel haben, und in den Ordenskirchen der franziskanischen Ordensfamilien, jedoch nur einmal als vollkommener Ablass gewonnen werden. Voraussetzungen hierfür sind der Besuch einer dieser Kirchen, Sprechen des Glaubensbekenntnisses, Beten des Vaterunser sowie die üblichen Bedingungen, und zwar: Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den

Anliegen des Papstes (z. B. Vaterunser und „Gegrüßet seist du, Maria“ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl).

Die drei zuletzt genannten Bedingungen können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchenbesuch erfüllt werden. Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, gewinnt man einen Teilablass.

2 So + 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Eusebius und der g des hl. Petrus Julianus Eymard entfallen in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen

L 1: Jes 55,1–3

APs: Ps 145,8–9.15–16.17–18 (R: 16; GL 87,1)

L 2: Röm 8,35.37–39

Ev: Mt 14,13–21

EA Schöfweg

Perikopen der Wochentage (Reihe II): ML VI.

3 Mo der 18. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 311,19; Gg 120 (118); Sg 215 (213)

L: Jer 28,1–17

Ev: Mt 14,22–36

EA Grainet

4 Di Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars

G **Off** vom G

W **M** vom hl. Johannes Maria (Com Ss)

L: Jer 30,1–2.12–15.18–22

Ev: Mt 15,1–2.10–14

oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 3,16–21
 Ev: Mt 9,35 – 10,1
 EA Bischofsreut

- 5 Mi** **der 18. Woche im Jahreskreis**
DOMKIRCHWEIHE
H **im Hohen Dom St. Stephan**
g **Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom**
Off vom F (H) (SBEig 62), Com Kirchweihe
 Laud Pss vom So der 1. Wo
 Im Bistum: Kompl vom So
- w **M** vom F (H) Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen
 MBEig 68-71
 L 1: Ez 43,1-2,4-7a
 L 2: 1 Petr. 2,4-9
 Ev: Lk 19,1-10 (MLEig 26-29)
- w **M** von der Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore
 (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Offb 21,1–5a
 Ev: Lk 11,27–28
 EA St. Oswald
- 6 Do** **VERKLÄRUNG DES HERRN**
F Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Thema:
 „Es ist gut, dass wir hier sind“ (Mt 17,4). Intention: *Priester
 Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die Mit-
 glieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB)
 und die/der Berufungsbeauftragte des Pfarrgemeinderates
 sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in
 diesem Anliegen vorzutragen. Arbeitshilfen stehen jeder Pfar-
 rei zur Verfügung.*
Off vom F, Te Deum

- W **M** vom F, Gl, eig Prf, feierlicher Schlusseggen (MB II 548/I)
L: Dan 7,9–10.13–14 oder
2 Petr 1,16–19
APs: Ps 97,1–2.5–6.8–9 (R: vgl. 1a.9a; GL 635,4)
Ev: Mt 17,1–9
EA Simbach/Inn-Heiligste Dreifaltigkeit
- 7 Fr **der 18. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Xystus II.**, Papst, und Gefährten, Märtyrer
g **Hl. Kajetan**, Priester, Ordensgründer
Off vom Tag oder von einem g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 348,2; Sg 526,6
L: Nah 2,1.3; 3,1–3.6–7
Ev: Mt 16,24–28
r **M** vom hl. Xystus und den Gefährten (Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 3,1–9
Ev: Mt 10,28–33
w **M** vom hl. Kajetan (Com Ss oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Sir 2,7–11
Ev: Lk 12,32–34
w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
EA Gern
- 8 Sa **Hl. Dominikus, Priester**, Ordensgründer
G **Off** vom G
1. Vp vom So
W **M** vom hl. Dominikus (Com Ss oder Or)
L: Hab 1,12 – 2,4

Ev: Mt 17,14b–20
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 2,1–10a
 Ev: Lk 9,57–62
 EA Mauth

9 So + 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Das F der hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein) entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusse-gen
 L 1: 1 Kön 19,9a.11–13a
 APs: Ps 85,9–10.11–12.13–14 (R: 8; GL 623,2)
 L 2: Röm 9,1–5
 Ev: Mt 14,22–33
 EA Fürsteneck

10 Mo HL. LAURENTIUS, Diakon, Märtyrer in Rom

F **Off** vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Mt, feierlicher Schlussegen (MB II 560)
 L: 2 Kor 9,6–10
 APs: Ps 112,1–2.5–6.7–8.9–10 (R: vgl. 5a; GL 61,1)
 Ev: Joh 12,24–26
 EA Stammham

11 Di HL. Klara von Assisi, Jungfrau, Ordensgründerin

G **Off** vom G

W **M** von der hl. Klara (Com Jf oder Or)
 L: Ez 2,8 – 3,4
 Ev: Mt 18,1–5.10.12–14
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Phil 3,8–14
 Ev: Mt 19,27–29
 EA Tann

- 12 Mi** **Hl. Altmann, Bischof von Passau**
- G** Eigenfeier
Mit Dekret der Gottesdienstkongregation vom 31. März 2015 (Prot. Nr. 611/14) wird der G des hl. Altmann im Bistum Passau ab 2016 am 12. August begangen.
- g** **Hl. Johanna Franziska von Chantal**, Ordensfrau (Verleugung vom 12. Dez. auf 12. Aug.: Notitiae 38. 2002, 313f.)
Off vom G (hl. Altmann SB Eig 62)
- W** **M** vom hl. Altmann (MB Eig 72)
 L: 2 Tim 4,1-5 (MLEig 30-32)
 APs: PS 71,1-2.3.5-6.15,17
 Ev: Mt 10,22-28
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 310,16; Gg 349,6; Sg 525,1
 L: Ez 9,1-8a; 10,18-22
 Ev: Mt 18,15-20
- w** **M** von der hl. Johanna Franziska (MB II 864 bzw. II² S. 866, oder MB Kleinausgabe 2007, S. 745) (Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Spr 31,10-13.19-20.30-31 (ML VI 859)
 Ev: Mk 3,31-35 (ML VI 875)
 EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting
- 13 Do** **der 19. Woche im Jahreskreis**
- g** **Hl. Pontianus**, Papst, und hl. Hippolyt, Priester, Märtyrer
Off vom Tag oder vom g
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 105 (103); Sg 525,1
 L: Ez 12,1-12
 Ev: Mt 18,21 - 19,1
- r** **M** von den hl. Pontianus und Hippolyt (Com My oder Ht)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Petr 4,12-19
 Ev: Joh 15,18-21
 EA Aigen-St. Leonhard

2015 Konrad Prinz, Msgr., StD i. R. und nebenamtlicher Militärseelsorger i. R. in Freyung

14 Fr **Hl. Maximilian Maria Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer**
G Off vom G

1. Vp vom H Mariä Aufnahme in den Himmel

Am Schluss der Komplet kann heute und morgen passenderweise die Marianische Antiphon: „Ave, du Himmelskönigin“; „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2) gewählt werden.

R M vom hl. Maximilian Maria Kolbe (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 13 bzw. Handreichung 2010, S. 27)

L: Ez 16,1–15.59b–60.63 oder Ez 16,59–63

Ev: Mt 19,3–12

oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

Ev: Joh 15,9–17

W M von Mariä Aufnahme in den Himmel
 am Vorabend: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 554)

L 1: 1 Chr 15,3–4.15–16; 16,1–2

APs: Ps 132,6–7.9–10.13–14 (R: 8a; GL 229)

L 2: 1 Kor 15,54–57

Ev: Lk 11,27–28

EA Hartkirchen bei Eichendorf

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen von der Messe am Tag vom H genommen werden.

- 15 Sa + MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL**
H Off vom H, Te Deum
 2. Vp vom H, Komplet vom So nach der 2. V
W M am Tag: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I-III eig Einschub,
 feierlicher Schlussegen (MB II 554)
 L 1: Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab
 APs: Ps 45,11-12.16 u. 18 (R: GL 649,1)
 L 2: 1 Kor 15,20-27a
 Ev: Lk 1,39-56
 EA Ortenburg
- 2011 Matthäus Kaiser, Dr. theol., Prälat, Univ.-Prof. em. in
 Pfarrkirchen
- Kräutersegnung, s. Benediktionale 63.
- 16 So + 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
 Der g des hl. Stephan entfällt in diesem Jahr.
Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen
 L 1: Jes 56,1.6-7
 APs: Ps 67,2-3.5.6 u. 8 (R: 4; GL 46,1)
 L 2: Röm 11,13-15.29-32
 Ev: Mt 15,21-28
 EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting
- 17 Mo der 20. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
gr M vom Tag, zB: Tg 237 (236); Gg 349,6; Sg 526,6
 L: Ez 24,15-24
 Ev: Mt 19,16-22
 EA Schweinhütt

- 18 Di** | **der 20. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 125 (123); Gg 349,6; Sg 529,14
 L: Ez 28,1–10
 Ev: Mt 19,23–30
 EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting
 2003 Hermann Georg Wagner, Pfarrer i. R. in Rinchnach
- 19 Mi** | **der 20. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Johannes Eudes**, Priester, Ordensgründer
Off vom Tag oder vom g
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,39 ab Zeile 7; Gg 218 (216); Sg 525,1
 L: Ez 34,1–11
 Ev: Mt 20,1–16a
 w **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 3,14–19
 Ev: Mt 11,25–30
 EA Prienbach
 2003 Alois Fischer, Dr. theol., Prälat, Univ.-Prof. em. in Oberzell
 2008 P. Michael Tupec OFMCap, Domprediger in Passau
 2013 Valentin Horner, BGR, Pfarrer i. R. in Thyrnau
- 20 Di** | **Hl. Bernhard von Clairvaux**, Abt, Kirchenlehrer, Mystiker
G (GK, RK)
Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
 W **M** vom hl. Bernhard (Com Kl oder Or)
 L: Ez 36,23–28
 Ev: Mt 22,1–14
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Sir 15,1–6
 Ev: Joh 17,20–26
 EA Birnbach

21	Fr	Hl. Pius X., Papst
	G	Off vom G
	W	M vom hl. Pius (Com Pp) L: Ez 37,1–14 Ev: Mt 22,34–40 oder aus den AuswL, zB: L: 1 Thess 2,2b–8 Ev: Joh 21,1.15–17 EA Jägerndorf
22	Sa	Maria Königin
	G	Off vom G, Ant zum Invitatorium und BenAnt eig 1. Vp vom So
	W	M von Maria Königin, Prf Maria L: Ez 43,1–7a Ev: Mt 23,1–12 oder aus den AuswL, zB: L: Jes 9,1–6 Ev: Lk 1,26–38 EA Niederhausen
2012		Max Absmeier, Apostol. Protonotar, Stiftspropst i. R. in Altötting
2016		Alfred Hahn, Stiftskanonikus in Altötting
		Offizium: Lektionar II/7.
23	So	+ 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS
		Der g der hl. Rosa von Lima entfällt in diesem Jahr.
		Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
	GR	M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegens L 1: Jes 22,19–23 APs: Ps 138,1–2b.2c–3.6 u. 8 (R: 8bc; GL 444) L 2: Röm 11,33–36

Ev: Mt 16,13–20

EA Malgersdorf

2018 Waldemar Bayerl, BGR, ehem. Maristenpater,
Pfarradministrator i. R. in Windorf

2019 P. Johannes Bosco Willeitner, OSB, Direktor i. R. von
Spectrum Kirche

24 Mo **HL. BARTHOLOMÄUS**, Apostel

F **Off** vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlussegen (MB II 558)

L: Offb 21,9b–14

APs: Ps 145,10–11.12–13b.17–18 (R: vgl. 12a)

Ev: Joh 1,45–51

EA Julbach

25 Di **der 21. Woche im Jahreskreis**

g **HL. Ludwig**, König von Frankreich

g **HL. Josef von Calasanz**, Priester, Ordensgründer

Off vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1052,1 (1076,1); Gg 348,3; Sg 527,7

L: 2 Thess 2,1–3a.14–17

Ev: Mt 23,23–26

w **M** vom hl. Ludwig (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 58,6–11

Ev: Mt 22,34–40

w **M** vom hl. Josef (Com Ezr oder Ss)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 12,31 – 13,13 (oder 13,4–13)

Ev: Mt 18,1–5

EA Sonnen

- 26 Mi** | **der 21. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 277; Gg 278; Sg 278
 L: 2 Thess 3,6–10.16–18
 Ev: Mt 23,27–32
 EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting
 2018 Alfons Gaschler, BGR, Pfarrer i. R. in Frauenau
- 27 Do** | **Hl. Monika**, Mutter des hl. Augustinus
G **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
 W **M** von der hl. Monika (Com Hl)
 L: 1 Kor 1,1–9
 Ev: Mt 24,42–51
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Sir 26,1–4.13–16
 Ev: Lk 7,11–17
 EA Jägerwirth
- 28 Fr** | **Hl. Augustinus**, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer
G **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
 W **M** vom hl. Augustinus
 L: 1 Kor 1,17–25
 Ev: Mt 25,1–13
 oder aus den AuswL, z.B.:
 L: 1 Joh 4,7–16
 Ev: Mt 23,8–12
 EA Halbmeile
 2013 Lorenz Aicher, BGR, Pfarrer i. R. in Erharting (ED München
 u. Freising)
 2014 P. Josef Boguszewski MS, Pfarradministrator in Bayerbach
 und Asenham

- 29 Sa** | **Enthauptung Johannes des Täufers**
G **Off** vom G, Ant zum Invitatorium und Ld eig
 1. Vp vom So
R **M** von der Enthauptung Johannes' des Täufers, eig Prf
 L: 1 Kor 1,26–31
 oder aus den AuswL, zB:
 Jer 1,4.17–19
 Ev: Mk 6,17–29
 EA Wurmansquick
- 30 So** | **+ 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
GR **Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegens
 L 1: Jer 20,7–9
 APs: Ps 63,2.3–4.5–6.8–9 (R: vgl. 2; GL 420)
 L 2: Röm 12,1–2
 Ev: Mt 16,21–27
 EA Kellberg
- 31 Mo** | **der 22. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Paulinus**, Bischof von Trier, Märtyrer (RK)
gr **Off** vom Tag oder vom g
M vom Tag, zB: Tg 62,1 (60,1); Gg 167 (165); Sg 208,1
 (206,1)
 L: 1 Kor 2,1–5
 Ev: Lk 4,16–30
r **M** vom hl. Paulinus (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Joh 5,1–5
 Ev: Mt 10,22–25a
 EA Altötting-Anbetungskapelle
- 2012 Michael Sauer, Stiftskanonikus in Altötting

SEPTEMBER 2020

Gebetsanliegen des Papstes

Kein Raubbau möge an den Rohstoffen unseres Planeten betrieben werden, sondern sie sollen gerecht und nachhaltig verteilt werden.

- 1 Di** **der 22. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 146 (144); Gg 199 (197); Sg 219 (218)
 L: 1 Kor 2,10b–16
 Ev: Lk 4,31–37
 EA Wollaberg
- 2 Mi** **der 22. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,9; Gg 350,7; Sg 526,6
 L: 1 Kor 3,1–9
 Ev: Lk 4,38–44
 EA Johanniskirchen
 2000 Franz Lindemann, Pfarrer i. R. in Oberzell
- 3 Do** **Hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer**
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Thema:
 „Diesen Schatz tragen wir in zerbrechlichen Gefäßen“ (2
 Kor 4,7). Intention: Geweihte Jungfrauen
*Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die Mit-
 glieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB)
 und die/der Berufsbeauftragte des Pfarrgemeinderates
 sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in
 diesem Anliegen vorzutragen. Arbeitshilfen stehen jeder Pfar-
 rei zur Verfügung.*

G **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** vom hl. Gregor (Com Pp oder Kl)

L: 1 Kor 3,18–23

Ev: Lk 5,1–11

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,1–2.5–7

Ev: Lk 22,24–30

M um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

EA Schwanenkirchen

4 Fr **der 22. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 176 (174); Gg 119 (117); Sg 119 (117)

L: 1 Kor 4,1–5

Ev: Lk 5,33–39

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

EA Erlach

2014 P. Bonaventura Heñrich, OFMConv., Hausgeistlicher in Arnstorf

Nach einem Beschluss der ACK Deutschland wird heute – oder nach örtlicher Gewohnheit an einem anderen Tag zwischen dem 1. September und 4. Oktober – der „Ökumenische Tag der Schöpfung“ begangen. Materialien unter: www.oekumene-ack.de.

5 Sa **der 22. Woche im Jahreskreis**

g **Marien-Samstag**

Off vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

- | | |
|---|---|
| gr | <p>M vom Tag, zB: Tg 247; Gg 99 (97); Sg 100 (98)
 L: 1 Kor 4,6b–15
 Ev: Lk 6,1–5</p> |
| w | <p>M vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 EA Aldersbach</p> |
| 2001 | Alois Kronwitter, Pfarrer i. R. in Altötting |
| 6 So + 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS | |
| | Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum |
| GR | <p>M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen
 L 1: Ez 33,7–9
 APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9 (R: vgl. 7d.8a; GL 53,1)
 L 2: Röm 13,8–10
 Ev: Mt 18,15–20
 EA Passau-Auerbach</p> |
| <p>Zum Schulbeginn (spätester Termin: BY am 8. September) kann während der Woche – außer an H und F – eine Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II² 1133–1141; ML VIII 463–478) oder zum (Schul-)Jahresbeginn (MB II 1061 bzw. II² 1088; ML VIII 225–231) gefeiert werden. Segnung der Schulanfänger, s. Benediktionale 98</p> | |
| 7 Mo der 23. Woche im Jahreskreis | |
| | Off vom Tag |
| gr | <p>M vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 349,5; Sg 526,6
 L: 1 Kor 5,1–8
 Ev: Lk 6,6–11
 EA Thundorf</p> |
| 2001 | Herbert Starflinger, Pfarrer in Aigen am Inn |

- 8 Di** **MARIÄ GEBURT**
F **Off** vom F, Te Deum
W **M** vom F, Gl, eig Prf, in den Hg I-III eig Einschub, feierlicher Schlussegens (MB II 554)
 L: Mi 5,1-4a oder Röm 8,28-30
 APs: Ps 13,6ab.6cd (R: Jes 61,10; GL 141)
 Ev: Mt 1,1-16.18-23 (oder 1,18-23)
 EA Reischach
- 9 Mi** **der 23. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Petrus Claver, Priester**
Off vom Tag oder vom g (Com Ss)
gr **M** vom Tag, zB: Tg 318,37; Gg 348,2; Sg 208,1 (206,1)
 L: 1 Kor 7,25-31
 Ev: Lk 6,20-26
w **M** vom hl. Petrus (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 14 bzw. Handreichung 2010, S. 30) (Com Ss)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 (ML VI [2009] Anhang V, 908)
 L: Jes 58,6-11 (ML VI 548)
 Ev: Mt 25,31-40 (ML VI 729)
 EA Zwiesel-Bergkirche
- 2007 Franz S. Kellermann, Pfarrer i. R. in Waldkirchen

Petrus Claver, 1580 im Südosten Spaniens geboren, trat nach dem Studium der Kunst und Literatur in Barcelona dem Jesuitenorden bei. Begeistert von der Missionsarbeit ging Petrus nach Kolumbien und wurde dort zum Priester geweiht. Er wirkte als Missionar unter den afrikanischen Sklaven getreu seinem Gelübde, für immer „Sklave der Äthiopier“, also Sklave der Sklaven zu sein. Er starb am 8. September 1654 in Catagena in Kolumbien. Seit 1985 wird er als Patron der Menschenrechte verehrt.

- 10 Do** **der 23. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 105 (103); Sg 527,9
 L: 1 Kor 8,1b–7.11–13
 Ev: Lk 6,27–38
 EA Aufhausen
- 11 Fr** **der 23. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 105 (103); Sg 527,9
 L: 1 Kor 9,16–19.22b–27
 Ev: Lk 6,39–42
 EA Willing
 2012 Dietmar Miller, BGR, Pfarrer i. R. in Altötting
- 12 Sa** **der 23. Woche im Jahreskreis**
g **Heiligster Name Mariens (Mariä Namen)**
Off vom Tag oder vom g (StB III² 2010: 890) (Com Maria)
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,7; Gg 105 (103); Sg 527,9
 L: 1 Kor 10,14–22
 Ev: Lk 6,43–49
 w **M** vom Heiligsten Namen Mariens (MB Ergänzungsheft
 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 15 bzw. Handreichung 2010,
 S. 31) (Com Maria)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Gal 4,4–7 (ML VI 807)
 oder Eph 1,3–6.11–12 (ML VI 807)
 Ev: Lk 1,39–47 (ML VI 810)
 EA Gergweis

Das Fest erinnert an den Sieg über die Türken bei Wien (am Sonntag in der Oktav von Mariä Geburt 1683). Bei der Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils wurde

dieser Gedenktag als Verdoppelung zum Fest Mariä Geburt (8. September) aus dem Generalkalender gestrichen. Der Gedenktag blieb wegen seines historischen Bezuges zum deutschen Sprachgebiet und seiner Verwurzelung bei den Gläubigen im deutschen Regionalkalender erhalten. Im Römischen Messbuch 2002 wurde er wieder in den Kalender für die Gesamtkirche aufgenommen.

13 So + 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Johannes Chrysostomus entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Sir 27,30 – 28,7

APs: Ps 103,1–2.3–4.9–10.12–13 (R: vgl. 8; GL 657,3)

L 2: Röm 14,7–9

Ev: Mt 18,21–35

EA Zwiesel-Pfarrkirche

Heute ist Welttag der sozialen Kommunikationsmittel – Fürbitten!

Heute ist die Eröffnung des Eucharistischen Weltkongresses in Budapest.

14 Mo KREUZERHÖHUNG

F **Off** vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, eig Prf oder Leidens-Prf I, feierlicher Schlusssegen (MB II 540 oder 548/I oder 566)

L: Num 21,4–9 oder Phil 2,6–11

APs: Ps 78,1–2.34–35.36–37.38ab u. 39 (R: 7b; GL 623,6)

Ev: Joh 3,13–17

EA Forsthart

- 15 Di Gedächtnis der Schmerzen Mariens**
G Off vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und V eig
W M vom Gedächtnis, Sequenz „Stabat Mater“ ad libitum, eig Prf
 L: 1 Kor 12,12–14.27–31a
 oder aus den AuswL, zB:
 Hebr 5,7–9
 Ev: Joh 19,25–27 oder Lk 2,33–35
 EA Wildenranna
- 16 Mi Hl. Kornelius, Papst, und hl. Cyprian, Bischof von**
G Karthago, Märtyrer
Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
R M von den hl. Kornelius und Cyprian (Com My oder Bi)
 L: 1 Kor 12,31 – 13,13
 Ev: Lk 7,31–35
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Kor 4,7–15
 Ev: Joh 17,6a.11b–19
 EA Schöllnstein
- 2006 Robert Kulzer, Pfarrer i. R. in Altötting
- 17 Do der 24. Woche im Jahreskreis**
g Hl. Hildegard von Bingen, Äbtissin, Mystikerin, Kirchen-
 lehrerin, Gründerin von Rupertsberg und Eibingen (RK)
g Hl. Robert Bellarmin, Ordenspriester, Bischof von Capua,
 Kirchenlehrer
Off vom Tag oder von einem g
gr M vom Tag, zB: Tg 211 (209); Gg 219 (217); Sg 90 (88)
 L: 1 Kor 15,1–11
 Ev: Lk 7,36–50
w M von der hl. Hildegard (Com Or oder Kl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

- w **M** L: Weish 8,1–6
 Ev: Mt 25,1–13
 vom hl. Robert (Com Bi oder Kl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Weish 7,7–10.15–16
 Ev: Mt 7,21–29
 EA Nöham

2005 Alois Jordan, Pfarrer i. R. in Altötting
 2013 Werner Kuchar, Domvikar, Studentenpfarrer und Gefängnis-
 seelsorger in Passau

18 Fr **der 24. Woche im Jahreskreis**

- g **Hl. Lambert**, Bischof von Maastricht (Tongern), Glaubens-
 bote in Brabant, Märtyrer (RK)
Off vom Tag oder vom g
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 169 (167); Gg 169 (167); Sg 171 (169)
 L: 1 Kor 15,12–20
 Ev: Lk 8,1–3
 r **M** vom hl. Lambert (Com Bi oder Gb oder Mt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Ez 34,11–16
 Ev: Joh 10,11–16
 EA Pfarrkirchen-Gartlberg

19 Sa **der 24. Woche im Jahreskreis**

- g **Hl. Januarius**, Bischof von Neapel, Märtyrer
 g **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder von einem g
 1. Vp vom So
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 125 (123); Sg 88 (86)
 L: 1 Kor 15,35–37.42–49
 Ev: Lk 8,4–15
 r **M** vom hl. Januarius (Com Bi oder My)

- L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Hebr 10,32–36
 Ev: Joh 12,24–26
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 EA Bischofsmais
- 20 So + 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
 Der G des hl. Andreas Kim Taegon und des hl. Paul Chong Hasang und der Gefährten entfällt in diesem Jahr.
Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen
 L 1: Jes 55,6–9
 APs: Ps 145,2–3.8–9.17–18 (R: vgl. 18a; GL 76,1)
 L 2: Phil 1,20ad–24.27a
 Ev: Mt 20,1–16a
 EA Landau-St. Johannes
- 21 Mo HL. MATTHÄUS, Apostel und Evangelist**
F **Off** vom F, Te Deum
R **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlussegen (MB II 558)
 L: Eph 4,1–7.11–13
 APs: Ps 19,2–3.4–5b (R: 5a)
 Ev: Mt 9,9–13
 EA Passau-St. Korona
- 22 Di der 25. Woche im Jahreskreis**
g **HL. Mauritius und Gefährten**, Märtyrer der Thebäischen Legion (RK)
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 125 (123); Sg 219 (218)
 L: Spr 21,1–6.10–13
 Ev: Lk 8,19–21

- r M** vom **hl. Mauritius und den Gefährten (Com My)**
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Weish 3,1–9
 Ev: Mt 10,28–33
 EA Untermittlerdorf
- 23 Mi** **Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio), Ordenspriester**
G Off vom G (StB III² 2010: 1371) (Com Ht)
W M vom hl. Pius (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 17 bzw. Handreichung 2010, S. 35 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1244) (Com Ss oder Or)
 L: Spr 30,5–9
 Ev: Lk 9,1–6
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Gal 2,19–20 (ML VI 865)
 Ev: Mt 16,24–27 (ML VI 669)
 EA Kirchdorf im Wald
- Pio**, 1887 in Pietrelcina bei Benevent geboren, trat 1903 in den Kapuzinerorden ein und wurde Priester. Er lebte von 1916 bis zu seinem Tod im Kloster San Giovanni di Rotondo am Gargano in Süditalien. Mit großem Einsatz wirkte er als geistlicher Begleiter und Beichtvater und sorgte sich um die Kranken und Armen. Er trug die Wundmale Christi. Padre Pio wurde schon zu Lebzeiten hoch verehrt. Er starb am 23. September 1968 und wurde 2002 heiliggesprochen.
- 24 Do** **der 25. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Rupert** und **hl. Virgil**, Bischöfe von Salzburg, Glaubensboten (RK)
Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)
gr M vom Tag, zB: Tg 57,2 (55,2); Gg 1105 (1137); Sg 526,5
 L: Koh 1,2–11
 Ev: Lk 9,7–9

w	M	von den hl. Rupert und Virgil L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: Hebr 13,7–10.14–17 Ev: Joh 12,44–50 EA Altötting-St. Josef und Burgkirchen/Wald
25 Fr	der 25. Woche im Jahreskreis	
g	Hl. Niklaus von Flüe , Einsiedler, Friedensstifter (RK)	
	Off	vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)
gr	M	vom Tag, zB: Tg 309,12; Gg 350,8; Sg 525,3 L: Koh 3,1–11 Ev: Lk 9,18–22
w	M	vom hl. Niklaus, eig Prf L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: Röm 14,17–19 Ev: Mt 19,27–29 EA Wisselsing
2013		Hieronymus Haydn, BGR, Pfarrer i. R. in Freyung
26 Sa	der 25. Woche im Jahreskreis	
g	Hl. Kosmas und hl. Damian , Ärzte, Märtyrer in Kleinasien	
g	Marien-Samstag	
	Off	vom Tag oder von einem g 1. Vp vom So
gr	M	vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 349,5; Sg 526,5 L: Koh 11,9 – 12,8 Ev: Lk 9,43b–45
r	M	von den hl. Kosmas und Damian (Com My) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: Weish 3,1–9 Ev: Mt 10,28–33
w	M	vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL EA Hutthurm

- 27 So + 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
 Der G des hl. Vinzenz von Paul entfällt in diesem Jahr.
Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen
 L 1: Ez 18,25–28
 APs: Ps 25,4–5.6–7.8–9 (R: 6ab; GL 623,2)
 L 2: Phil 2,1–11 (oder 2,1–5)
 Ev: Mt 21,28–32
 EA Passau-Schalding l. d. D.
- 28 Mo der 26. Woche im Jahreskreis**
- g **Hl. Lioba**, Äbtissin von Tauberbischofsheim (RK)
 g **Hl. Wenzel**, Herzog von Böhmen, Märtyrer
 g **Hl. Lorenzo Ruiz und Gefährten**, Märtyrer
- Off** vom Tag oder von einem g (hl. Lorenzo Ruiz und Gefährten: StB III² 1366 bzw. 1372 oder Ergänzungsheft, 1995, S. 9–12)
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 211 (209); Gg 88 (86); Sg 211 (209)
 L: Ijob 1,6–22
 Ev: Lk 9,46–50
- w **M** von der hl. Lioba (Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Weish 7,7–10.13–14.26.27b.29 – 8,1
 Ev: Joh 15,5.8–12
- r **M** vom hl. Wenzel (Com My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Petr 3,14–17
 Ev: Mt 10,34–39
- r **M** vom hl. Lorenzo und den Gefährten (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 18 bzw. Handreichung 2010, S. 36 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1245) (Com My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Weish 3,1–9 (ML VI 505)

oder Offb 7,9–17 (ML VI 823)
 Ev: Mt 10,28–33 (ML VI 506)
 EA Mitterskirchen
 2007 Helmut Kleiner, Pfarrer i. R. in Thyrnau

In den Jahren 1633–1637 erlitten in der japanischen Stadt Nagasaki 16 Christen das Martyrium. Sie gehörten dem Dominikanerorden an oder wussten sich ihm verbunden. Unter ihnen war Lorenzo Ruiz, ein Familienvater von den Philippinen. Die Märtyrer haben sich zu verschiedenen Zeiten in den Dienst der Verkündigung des Glaubens auf den Philippinen, auf Taiwan und auf den japanischen Inseln gestellt. Durch das Zeugnis ihres Lebens und Sterbens säten sie in reichem Maße den Samen für das später dort aufblühende Christentum aus. Papst Johannes Paul II. hat sie 1987 heiliggesprochen.

29 Di **HL. MICHAEL, HL. GABRIEL und HL. RAFAEL**, Erzengel
F **Off** vom F, Te Deum
W **M** vom F, Gl, Prf Engel, feierlicher Schlusseggen (MB II 549)
 L: Dan 7,9–10.13–14 oder Offb 12,7–12a
 APs: Ps 138,1–2b.2c–3.4–5 (R: vgl. 1b; GL664,5)
 Ev: Joh 1,47–51
 EA Passau-Grubweg

30 Mi **HL. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer**
G **Off** vom G
W **M** vom hl. Hieronymus
 L: Ijob 9,1–12.14–16
 Ev: Lk 9,57–62
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Tim 3,14–17

Ev: Mt 13,47–52

EA Kammern

2001 Heinrich Stolz, Pfarrer i. R. in Denkhof

2004 Paul Poppe, Pfarrer i. R. in Passau

OKTOBER 2020

Gebetsanliegen des Papstes

Die Laien – insbesondere Frauen – mögen aufgrund ihrer Taufgnade größeren Anteil an kirchlicher Verantwortung bekommen.

- 1 Do** **Hl. Theresia vom Kinde Jesus**, Ordensfrau, Kirchenlehrerin
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Thema:
 „Wer so klein sein kann wie dieses Kind ist im Himmelreich
 der Größte“ (Mt 18,4). Intention: Eheleute/Familie
Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die Mitglieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB) und die/der Berufsbeauftragte des Pfarrgemeinderates sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in diesem Anliegen vorzutragen. Arbeitshilfen stehen jeder Pfarrei zur Verfügung.
- G** **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W **M** von der hl. Theresia
 L: Ijob 19,1.21–27
 Ev: Lk 10,1–12
 oder aus den AuswL, z.B.:
 L: Jes 66,10–14c
 Ev: Mt 18,1–5
- M** um geistliche Berufe
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting
- 2 Fr** **Heilige Schutzengel**
G **Off** vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und Vp eig
W **M** von den heiligen Schutzengeln, Prf Engel
 L: Ijob 38,1.12–21; 40,3–5
 oder aus den AuswL, zB:

- Ex 23,20–23a
Ev: Mt 18,1–5.10
- W **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132; Prf Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
EA Arnstorf

2009 Wolfgang Steidl, Studienrat i. R. in Karlsbach

3 Sa **der 26. Woche im Jahreskreis** g **Marien-Samstag**

Heute ist der Tag der Deutschen Einheit. Fürbitte!

Off vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 197 (195); Gg 198 (196); Sg 290

L: Ijob 42,1–3.5–6.12–17

Ev: Lk 10,17–24

- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

- w **M** vom Tag, Tagesgebet für Heimat und Vaterland und die bürgerliche Gemeinschaft (MB II 1054 bzw. II² 1078)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML VIII 170-200)

- w **M** um Frieden und Gerechtigkeit (MB II 1057-1059 bzw. II² 1082-1083)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML VIII 201-208)

EA Außernzell

4 So **+ 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der G des hl. Franz von Assisi entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen

L 1: Jes 5,1–7

APs: Ps 80,9 u. 12.13–14.15–16.19–20

(R: Jes 5,7a; GL 46,1)

L 2: Phil 4,6–9

Ev: Mt 21,33–44

EA Alkofen

Heute ist **Erntedanksonntag**.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. die Vorbemerkungen S. 15 und die eigene Quatembermesse in der ersten Oktoberwoche (MB II 269).

- 5 Mo** **der 27. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 237; Gg 202 (200); Sg 300
 L: Gal 1,6–12
 Ev: Lk 10,25–37
 EA Osterhofen
 2008 Johann B. Straubinger, Msgr., Pfarrer i. R. in Haiming
- 6 Di** **der 27. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Bruno**, Mönch, Einsiedler, Ordensgründer (RK, GK)
Off vom Tag oder vom g
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 217 (215); Gg 125 (123); Sg 219 (218)
 L: Gal 1,13–24
 Ev: Lk 10,38–42
 w **M** vom hl. Bruno (Com Ss oder Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Phil 3,8–14
 Ev: Lk 9,57–62
 EA Waldkirchen

- 7 Mi Gedenntag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz**
G Off vom G, Ld und Vp eig
W M vom Gedenntag, Prf Maria
 L: Gal 2,1–2.7–14
 Ev: Lk 11,1–4
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Apg 1,12–14
 Ev: Lk 1,26–38
 EA Geratskirchen
- 8 Do der 27. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
gr M vom Tag, zB: Tg 214 (213); Gg 215 (213); Sg 525,2
 L: Gal 3,1–5
 Ev: Lk 11,5–13
 EA Haus im Wald
- 9 Fr der 27. Woche im Jahreskreis**
G Hl. Gunther, Einsiedler (Eigenfeier)
g Hl. Dionysius, Bischof von Paris, und Gefährten, Märtyrer
g Hl. Johannes Leonardi, Priester, Ordensgründer
Off vom G (SBEig 71–74)
W M vom hl. Gunther (MBEig 75)
 L: Phil 3,8–14
 Ev: Mk 10,17–30 (MLEig 36)
gr M vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 234 (233); Sg 208,2
 (206,2)
 L: Gal 3,6–14
 Ev: Lk 11,14–26
r M vom hl. Dionysius und den Gefährten (Com My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Kor 6,4–10
 Ev: Mt 5,13–16

- w **M** vom hl. Johannes (Com Gb oder Nl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Kor 4,1–2.5–7
Ev: Lk 5,1–11
EA Rinchnach
- 2013 Martin Schreiner, Pfr. im Pfarrverband Ering
- 10 Sa** **der 27. Woche im Jahreskreis**
g Marien-Samstag
Off vom Tag oder vom g
1. Vp vom So
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 303; Gg 303; Sg 304
L: Gal 3,22–29
Ev: Lk 11,27–28
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
EA Niederpöring
- 2000 Walter Schlichting, Studiendirektor in Vilshofen
2017 Prof. em. Dr. Karl-Heinz Kleber, BGR, Ludwigshafen
- Offizium:** Lektionar II/8.
- 11 So** **+ 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Der g des hl. Johannes XXIII. entfällt in diesem Jahr.
Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen
L 1: Jes 25,6–10a
APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (R: vgl. 6b; GL 37,1)
L 2: Phil 4,12–14.19–20
Ev: Mt 22,1–14 (oder 22,1–10)
EA Röhrnbach
- 2004 Josef Kuppler, Pfarrer i. R. in Altötting

- 12 Mo** | **der 28. Woche im Jahreskreis**
F | **Hl. Maximilian**, Bischof, Märtyrer, 2. Patron der Diözese
 Passau, Eigenfeier
Off vom F (SBEig 74–80)
 r | **M** vom hl. Maximilian (MBEig 77), Gl, Prf Ht
 L: 1 Joh 5,1-5 (MLEig 41)
 Ev: Lk 12,35-40
 EA Lackenhäuser
- 13 Di** | **der 28. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr | **M** vom Tag, zB: Tg 310,16; Gg 1058 (1082); Sg 1079
 (1109)
 L: Gal 5,1–6
 Ev: Lk 11,37–41
 EA Zimmern
- 14 Mi** | **der 28. Woche im Jahreskreis**
g | **Hl. Kallistus I.**, Papst, Märtyrer
Off vom Tag oder vom g
 gr | **M** vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 122 (120); Sg 124 (122)
 L: Gal 5,18–25
 Ev: Lk 11,42–46
 r | **M** vom hl. Kallistus (Com My oder Pp)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Petr 5,1–4
 Ev: Lk 22,24–30
 EA Haag
- 2018 | Konrad Köppl, BGR, Pfarrer i. R. in Plattling (vorher in
 Röhrnbach)
- 2018 | P. Dr. Hermann-Joseph Zumsande SM, BGR, Pfarrad-
 ministrator in Jägerwirth (1996 – 2009), Maristenkloster
 Fürstenzell

- 15 Do** **Hl. Teresa v. Jesus (v. Ávila)**, Ordensfrau, Kirchenlehrerin,
G Mystikerin
Off vom G
- W** **M** von der hl. Teresa
 L: Eph 1,1-10
 Ev: Lk 11,47-54
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Röm 8,22-27
 Ev: Joh 15,1-8
 EA Arbing bei Osterhofen
- 16 Fr** **der 28. Woche im Jahreskreis**
- g** **Hl. Hedwig von Andechs**, Herzogin von Schlesien (GK, RK)
g **Hl. Gallus**, Mönch, Einsiedler, Glaubensbote Bodensee (RK)
g **Hl. Margareta Maria Alacoque**, Ordensfrau
Off vom Tag oder von einem g (hl. Hedwig: eig BenAnt und MagnAnt)
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 306,5; Gg 219 (217); Sg 525,2
 L: Eph 1,11-14
 Ev: Lk 12,1-7
- w** **M** von der hl. Hedwig, eig Prf
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Gal 6,7b-10
 Ev: Mk 10,42-45
- w** **M** vom hl. Gallus (Com Gb oder Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Gen 12,1-4a
 Ev: Mt 19,27-29
- w** **M** von der hl. Margareta Maria (Com Jf oder Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 3,14-19
 Ev: Mt 11,25-30
 EA Hohenau

- 17 Sa** **Hl. Ignatius von Antiochien, Bischof von**
G Antiochien, Märtyrer
Off vom G, eig BenAnt
 In konsekrierten Kirchen ohne eigenes Kirchweihfest:
 1. Vp vom H Kirchweihe
- R** **M** vom hl. Ignatius
 L: Eph 1,15–23
 Ev: Lk 12,8–12
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Phil 3,17 – 4,1
 Ev: Joh 12,24–26
 EA Freyung
- 18 So** **+ 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
H **JAHRESTAG DER WEIHE DER EIGENEN KIRCHE (DK)**
 Das F des hl. Lukas entfällt in diesem Jahr.
Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
- W** **M** vom H (Com Kirchweihe) Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I-III,
 eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 562)
 L und Ev aus den AuswL
 (ML C/III 475–493)
- GR** **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen
 L 1: Jes 45,1.4–6
 APs: Ps 96,1 u. 3.4–5.7–8.9 u. 10abd (R: 7b; GL 54,1)
 L 2: 1 Thess 1,1–5b
 Ev: Mt 22,15–21
 EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting
- 19 Mo** **der 29. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Johannes de Brébeuf, hl. Isaak Jogues**, Priester, und
 Gefährten, Märtyrer in Nordamerika
g **Hl. Paul vom Kreuz**, Priester, Ordensgründer
Off vom Tag oder von einem g

gr	M	vom Tag, zB: Tg 132 (130); Gg 170 (168); Sg 528,12 L: Eph 2,1–10 Ev: Lk 12,13–21
r	M	von den hl. Johannes, Isaak und Gefährten (Com My oder Gb) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: 2 Kor 4,7–15 Ev: Mt 28,16–20
w	M	vom hl. Paul L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: 1 Kor 1,18–25 Ev: Mt 16,24–27 EA Aicha vorm Wald
2000		Wilhelm Kammerer, Pfarrer i. R. in Vilshofen
2014		Leopold Pilsl, BGR, Pfarrer i. R. in Freyung
20 Di		der 29. Woche im Jahreskreis
g		Hl. Wendelin , Einsiedler im Saarland (RK) Off vom Tag oder vom g
gr	M	vom Tag, zB: Tg 3 (1); Gg 3 (1); Sg 4 (2) L: Eph 2,12–22 Ev: Lk 12,35–38
w	M	vom hl. Wendelin (Com Hl) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: 1 Kor 1,26–31 Ev: Mt 19,27–29 EA Neuschönau
2018		Burghard Pimmer, Diakon i. R. in Passau
21 Mi		der 29. Woche im Jahreskreis
g		Hl. Ursula und Gefährtinnen , Märtyrinnen in Köln (RK) Off vom Tag oder vom g
gr	M	vom Tag, z B: Tg 1039 (1061); Gg 1039 (1061);

Sg 1040 (1062)

L: Eph 3,2–12

Ev: Lk 12,39–48

r **M** von der hl. Ursula und den Gefährtinnen (Com My oder Jf)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,31b–39

Ev: Joh 15,18–21

EA Ludwigsthal

22 Do **der 29. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Johannes Paul II., Papst**

Off vom Tag oder vom g (Com Ht)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 98 (96); Sg 100 (98)

L: Eph 3,14–21

Ev: Lk 12,49–53

w **M** vom hl. Johannes Paul (MB Handreichung 32017, S. 40) (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL:

L: Jes 52,7–10 (ML VI, 678)

Ev: Joh 21,1.15–17 (ML VI, 539)

EA Kirchberg am Inn

Karol Józef Wojtyła wurde 1920 in Wadowice in Polen geboren. Nach der Priesterweihe und dem Studium der Theologie in Rom kehrte er in die Heimat zurück und übernahm verschiedene pastorale und akademische Aufgaben. Er wurde zunächst Weihbischof und 1964 Erzbischof von Krakau und nahm am Zweiten Vatikanischen Konzil teil. Am 16. Oktober 1978 wurde er zum Papst gewählt und am 22. Oktober in sein Amt eingeführt.

Sein außerordentlicher apostolischer Eifer, besonders für Familien, Jugendliche und Kranke, führte ihn auf unzählige Pastoralreisen in der ganzen Welt. Zu den vielen Früchten,

die er der Kirche als Erbe hinterlassen hat, gehören vor allem sein reiches Lehramt und die Promulgation des Katechismus der Katholischen Kirche sowie des Codex des Kanonischen Rechts für die lateinische Kirche und für die Ostkirchen. Er starb am 2. April 2005, dem Vorabend des „Sonntags der göttlichen Barmherzigkeit“ in Rom. Papst Franziskus hat ihn im Jahr 2014 heiliggesprochen.

- 23 Fr** **der 29. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Johannes von Capestrano**, Ordenspriester, Wanderprediger in Süddeutschland und Österreich (RK, GK)
Off vom Tag oder vom g
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 312,21; Gg 234 (233); Sg 200 (198)
 L: Eph 4,1–6
 Ev: Lk 12,54–59
- w** **M** vom hl. Johannes (Com Gb)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Kor 5,14–20
 Ev: Lk 9,57–62
 EA Obergessenbach
- 24 Sa** **der 29. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Antonius Maria Claret**, Bischof von Santiago in Kuba, Ordensgründer
g **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder von einem g
 1. Vp vom So
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 348,2; Sg 528,11
 L: Eph 4,7–16
 Ev: Lk 13,1–9
- w** **M** vom hl. Antonius Maria (Com Gb oder Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 52,7–10
 Ev: Mk 1,14–20

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
EA Wallerfing

2000 Josef Gröger, BGR, Pfarrer i. R. in Hutthurm

2009 Josef Blaschko, Prälat, Pfarrer i. R. in Bad Birnbach

2013 Johann Baptist Starnecker, BGR, Pfr. i. R. in Simbach am
Inn

Ende der Sommerzeit.

25 So + 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Heute ist Weltmissionssonntag – Fürbitten!

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen

L 1: Ex 22,20–26

APs: Ps 18,2–3.4 u. 47.51 u. 50 (R: 2a; GL 49,1)

L 2: 1 Thess 1,5c–10

Ev: Mt 22,34–40

GR **M** für die Ausbreitung des Evangeliums (MB II 1047–1050
bzw. II² 1069–1072), Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen

L und Ev vom Sonntag oder aus den AuswL (ML VIII
133–144)

EA Eging am See

26 Mo der 30. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 306,4; Gg 230; Sg 525,2

L: Eph 4,32 – 5,8

Ev: Lk 13,10–17

EA Schaufling

- 27 Di** **der 30. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 144 (142); Gg 221 (220); Sg 214 (212)
L: Eph 5,21–33
Ev: Lk 13,18–21
EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting
- 28 Mi** **HL. SIMON UND HL. JUDAS, Apostel**
F **Off** vom F, Te Deum
R **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlussegen (MB II 558)
L: Eph 2,19–22
APs: Ps 19,2–3.4–5b (R: 5a)
Ev: Lk 6,12–19
EA Isarhofen
- 29 Do** **der 30. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 350,8; Sg 527,8
L: Eph 6,10–20
Ev: Lk 13,31–35
EA Hader
- 30 Fr** **der 30. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,39; Gg 245; Sg 525,1
L: Phil 1,1–11
Ev: Lk 14,1–6
EA Hirschhorn
- 31 Sa** **der 30. Woche im Jahreskreis**
g **HL. Wolfgang**, Bischof von Regensburg (RK)
g **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder von einem g

1. Vp vom H Allerheiligen
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,8; Gg 348,2; Sg 525,3
L: Phil 1,18b–26
Ev: Lk 14,1.7–11
- w **M** vom hl. Wolfgang (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Kor 4,1–2.5–7
Ev: Mt 9,35–10,1
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
EA Passau-Neustift

NOVEMBER 2020

Gebetsanliegen des Papstes

Die Entwicklung von Robotern und künstlicher Intelligenz möge stets dem Wohl der Menschheit dienen.

- 1 So **+ ALLERHEILIGEN**
 H **Off** vom H, Te Deum
 2. Vp vom H, Komplet vom So nach der 2. Vp
 W **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I-III eig Einschub,
 feierlicher Schlusssegen (MB II 560)
 L 1: Offb 7,2-4.9-14
 APs: Ps 24,1-2.3-4.5-6 (R: vgl. 6; GL 633,1)
 L 2: 1 Joh 3,1-3
 Ev: Mt 5,1-12a
 EA Egglham

Hinweise für Allerseelen

Wo **Gedenkfeiern für Verstorbene** üblich sind, soll in ihnen nicht nur die Trauer, sondern vielmehr das österliche Heilsgeheimnis der Auferstehung zum Ausdruck kommen. Segnung der Gräber, s. Benediktionale 72.

Vom 1. bis 8. November kann täglich einmal ein **vollkommener Ablass für die Verstorbenen** gewonnen werden. Neben den üblichen Voraussetzungen (Beichte, wobei eine zur Gewinnung mehrerer vollkommener Ablässe genügt; entschlossener Abkehr von jeder Sünde; Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes – diese Erfordernisse können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchen- bzw. Friedhofsbesuch erfüllt werden) sind erforderlich:

a) an Allerheiligen oder am Allerseelentag oder am Sonntag vor oder nach Allerheiligen (einschließlich des Vortages ab 12 Uhr): Besuch einer Kirche oder öffentlichen Kapelle, Va-

terunser und Glaubensbekenntnis; in Hauskapellen können nur die zum Haus Gehörenden den Ablass gewinnen; oder

b) vom 1. bis zum 8. November: Friedhofsbesuch und Gebet für die Verstorbenen.

Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, ist es ein **Teilablass für die Verstorbenen**. Ein solcher kann in diesen und auch an den übrigen Tagen des Jahres durch Friedhofsbesuch wiederholt gewonnen werden.

2 Mo

ALLERSEELEN

Off von Allerseelen

Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp

V/
SCHW

M von Allerseelen (nach Wahl aus den drei Formularen), Prf Verstorbene, feierlicher Schlussegen (MB II 564)

L und Ev aus den AuswL

(ML A/I 410–425, VI 689–705 oder VII 401–504)

EA Kloster St. Scholastika Neustift

2018

Heribert Unterhuber, BGR, Pfarrer i. R. in Altötting

3 Di

der 31. Woche im Jahreskreis

g
g
g

Hl. Hubert, Bischof von Lüttich (RK)

Hl. Pirmin, Abtbischof, Glaubensbote am Oberrhein (RK)

Hl. Martin von Porres, Ordensmann

Off vom Tag, 3. Woche, oder von einem g (hl. Martin von Porres: eig BenAnt und MagnAnt)

gr

M vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 286; Sg 526,5

L: Phil 2,5–11

Ev: Lk 14,15–24

w

M vom hl. Hubert (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 9,24–27

- w **M** Ev: Mt 24,42–47
vom hl. Pirmin (Com Bi oder Gb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Eph 3,2–3a.5–11
Ev: Lk 9,57–62
- w **M** vom hl. Martin (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Phil 4,4–9
Ev: Mt 22,34–40
EA Lindberg
- 2002 Fritz Mückstein, BGR, Pfarrer in Tettenweis
- 4 Mi** **Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand**
G Off vom G
W M vom hl. Karl (Com Bi)
L: Phil 2,12–18
Ev: Lk 14,25–33
oder aus den AuswL, zB:
L: Röm 12,3–13
Ev: Joh 10,11–16
EA Passau-St. Gertraud
- 2004 Viktor Brunn, BGR, Pfarrer i. R. in Tittling
- 5 Do** **der 31. Woche im Jahreskreis**
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Thema.
„Die Erkenntnis Christi Jesu übertrifft alles“ (vgl. Phil 3,8).
Intention: Religionslehrer/-innen
Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die Mitglieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB) und die/der Berufsbeauftragte des Pfarrgemeinderates sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in diesem Anliegen vorzutragen. Arbeitshilfen stehen jeder Pfarrei zur Verfügung.

- Off** vom Tag
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 101 (99); Gg 98 (96); Sg 98 (96)
L: Phil 3,3–8a
Ev: Lk 15,1–10
- M** um geistliche Berufe
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
EA Walchsing
- 6 Fr** **der 31. Woche im Jahreskreis**
- g** **Hl. Leonhard**, Einsiedler von Limoges (RK)
- Off** vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 351,11; Sg 525,1
L: Phil 3,17 – 4,1
Ev: Lk 16,1–8
- w **M** vom hl. Leonhard (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Phil 3,8–14
Ev: Mt 13,44–46
- w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
EA Neureichenau
- 7 Sa** **der 31. Woche im Jahreskreis**
- g** **Hl. Willibrord**, Bischof von Utrecht, Glaubensbote bei den Friesen (RK)
- g** **Marien-Samstag**
- Off** vom Tag oder von einem g (hl. Willibrord: eig BenAnt)
1. Vp vom So
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 94 (92); Gg 94 (92); Sg 528,10
L: Phil 4,10–19
Ev: Lk 16,9–15
- w **M** vom hl. Willibrord, eig Prf

- L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 1,18–25
 Ev: Mk 16,15–20
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 EA Wolfakirchen
- 8 So + 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
- GR **M** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
 L 1: Weish 6,12–16
 APs: Ps 63,2.3–4.5–6.7–8 (R: vgl. 2; GL 420)
 L 2: 1 Thess 4,13–18 (oder 4,13–14)
 Ev: Mt 25,1–13
 EA Schönberg
- 2002 Alois Branz, BGR, Pfarrer i. R. in Haiming
- 9 Mo WEIHETAG DER LATERANBASILIKA**
- F **Off** vom F, Te Deum
- W **M** vom F (Com Kirchweihe), Gl, Prf Kirchweihe, feierlicher Schlusssegen (MB II 562)
 L: Ez 47,1–2.8–9.12 oder
 1 Kor 3,9c–11.16–17
 APs: Ps 46,2–3.5–6.8–9 (R: vgl. 5; GL 653,5)
 Ev: Joh 2,13–22
 EA Wittibreut
- 10 Di Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer**
- G **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
- W **M** vom hl. Leo (Com Pp oder Kl)
 L: Tit 2,1–8.11–14
 Ev: Lk 17,7–10
 oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 39,6–10
 Ev: Mt 16,13–19
 EA Thurmansbang

11 Mi **Hl. Martin, Bischof von Tours**
G Off vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und V eig
W M vom hl. Martin (MB II)

L: Tit 3,1–7
 Ev: Lk 17,11–19
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 61,1–3a oder
 Röm 8,26–30
 Ev: Mt 25,31–40
 EA Halsbach

Kinder- und Lichtersegnung am Martinsfest, s. Benediktionale 79.

12 Do **Hl. Josaphat, Bischof von Polozk in Belarus (Weißrussland), Märtyrer**

G Off vom G
R M vom hl. Josaphat (Com My oder Bi)

L: Phlm 7–20
 Ev: Lk 17,20–25
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 4,1–7.11–13
 Ev: Joh 17,20–26
 EA Oberkreuzberg

13 Fr **der 32. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
gr M vom Tag, zB: Tg 238; Gg 193 (191); Sg 239
 L: 2 Joh 4–9

- Ev: Lk 17,26–37
EA Ettling
- 2003 Herbert Kessler, BGR, Pfarrer i. R. in Waldkirchen
- 14 Sa** **der 32. Woche im Jahreskreis**
g **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder vom g
1. Vp vom So
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 351,11; Sg 528,10
L: 3 Joh 5–8
Ev: Lk 18,1–8
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
EA Winzer/Donau
- 15 So** **+ 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Der g des hl. Leopold und der g des hl. Albert entfallen in diesem Jahr.
Heute ist Welttag der Armen – Fürbitte!
(Apostolisches Schreiben: „Misericordia et misera“ vom 20.11.2016)
In D: Volkstrauertag – Fürbitten!
Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen
L 1: Spr 31,10–13.19–20.30–31
APs: Ps 128,1–2.3.4–5 (R: vgl. 1a; GL 31,1)
L 2: 1 Thess 5,1–6
Ev: Mt 25,14–30 (oder 25,14–15.19–21)
EA Wald bei Winhöring
- Eine Vorlage für das Totengedenken am Volkstrauertag ist unter liturgie@bistum-passau.de abrufbar

- 16 Mo** | **der 33. Woche im Jahreskreis**
g | **Hl. Margareta**, Königin von Schottland
Off vom Tag oder vom g
gr | **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 1081 (1111); Sg 1081 (1111)
 L: Offb 1,1-4; 2,1-5a
 Ev: Lk 18,35-43
w | **M** von der hl. Margareta (Com Hl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 58,6-11
 Ev: Joh 15,9-17
 EA Neuhofen
- 17 Di** | **der 33. Woche im Jahreskreis**
g | **Hl. Gertrud von Helfta**, Ordensfrau, Mystikerin (RK; GK:
 16. Nov.)
Off vom Tag oder vom g
gr | **M** vom Tag, zB: Tg 157 (155); Gg 104 (102); Sg 925
 L: Offb 3,1-6.14-22
 Ev: Lk 19,1-10
w | **M** von der hl. Gertrud (Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 3,14-19
 Ev: Joh 15,1-8
 EA Rogglfing
- 2012 | Heinrich Haug, Prälat, Pfarrer i. R. in Burghausen
- 18 Mi** | **der 33. Woche im Jahreskreis**
g | **Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom**
Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)
gr | **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 99 (97); Sg 111 (109)
 L: Offb 4,1-11
 Ev: Lk 19,11-28
w | **M** vom Weihetag der Basiliken, Prf Ap I

- L: Apg 28,11–16.30–31
 Ev: Mt 14,22–33
 EA Dietersburg
- 2015 Josef Stallinger, BGR, Pfarrvikar im Pv Isarhofen u. Wallfahrtsseelsorger in Halbmeile
- Papst Franziskus hat angeregt, jährlich einen Gebetstag für Opfer sexuellen Missbrauchs zu begehen. Die Deutsche Bischofskonferenz hat für Deutschland erstmals 2018 festgelegt, diesen Gebetstag im zeitlichen Umfeld des durch den Europarat initiierten „Europäischen Tages zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch“ zu begehen. Dieser findet bereits seit 2015 jeweils am 18. November statt. Ziel des europäischen Tages ist es, Impulse für einen verbesserten Kinderschutz zu geben und die Gesellschaft weiterhin für die Thematik des sexuellen Kindesmissbrauchs zu sensibilisieren. Mit dem Gebetstag für die Opfer sexuellen Missbrauchs unterstützen die deutschen Bischöfe das Anliegen von Papst Franziskus, der den nationalen Bischofskonferenzen seine Bitte zur Einrichtung eines „Tages des Gebetes und der Buße für die Opfer sexuellen Missbrauchs“ übermittelt hatte.
 Liturgische Materialien sind unter www.dbk.de/themen/sexueller-missbrauch/gebetsstag/ abrufbar.
- 19 **Do** **Hl. Elisabeth**, Landgräfin von Thüringen (RK; GK: 17. Nov.)
G **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W **M** von der hl. Elisabeth, eig Prf
 L: Offb 5,1–10
 Ev: Lk 19,41–44
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Joh 3,14–18
 Ev: Lk 6,27–38

- EA Schönau
2008 Josef Hengl, Pfarrer i. R. in Aholming
- 20 Fr** **der 33. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,10; Gg 349,4; Sg 526,6
L: Offb 10,8–11
Ev: Lk 19,45–48
EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting
1999 Alois Kasberger, Pfarrer i. R. in Röhrnbach
- 21 Sa** **Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem**
G **Off** vom G, eig BenAnt
1. Vp vom H Christkönigssonntag
W **M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria
L: Offb 11,4–12
Ev: Lk 20,27–40
oder aus den AuswL, z.B.:
L: Sach 2,14–17
Ev: Mt 12,46–50
EA Hofkirchen
- 22 So** **+ CHRISTKÖNIGSSONNTAG**
H Letzter Sonntag im Jahreskreis
Der G der hl. Cäcilia entfällt in diesem Jahr.
Off vom H, Te Deum
W **M** vom H (MB II 261), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schluss-
segn (MB II 548/I)
L 1: Ez 34,11–12.15–17
APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (R: 1; GL 37,1)
L 2: 1 Kor 15,20–26.28
Ev: Mt 25,31–46
EA Dommelstadl

- 23 Mo** **der 34. Woche im Jahreskreis**
- g** **Hl. Kolumban**, Abt von Luxeuil und von Bobbio, Glaubensbote im Frankenreich (RK, GK)
- g** **Hl. Klemens I.**, Papst, Märtyrer
- gr** **Off** vom Tag, 2. Woche, oder von einem g
- M** vom Tag, zB: Tg 318,37; Gg 350,9; Sg 208,1 (206,1)
L: Offb 14,1–3.4b–5
Ev: Lk 21,1–4
- w** **M** vom hl. Kolumban (Com Gb oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jes 52,7–10
Ev: Lk 9,57–62
- r** **M** vom hl. Klemens (Com My oder Pp)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Petr 5,1–4
Ev: Mt 16,13–19
EA Heiligkreuz
- 24 Di** **Hl. Andreas Dung-Lac**, Priester, und Gefährten,
G Märtyrer
- Off** vom G (Com My; StB III² 1367 bzw. 1374 oder Ergänzungsheft S. 12–15)
- R** **M** vom hl. Andreas und den Gefährten (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 19 bzw. Handreichung 2010, S. 42 bzw. Ergänzungsheft zur 2. Auflage, S. 11 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1247) (Com My)
L: Offb 14,14–19
Ev: Lk 21,5–11
oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 3,1–9 (ML VI 505)
oder 1 Kor 1,17–25 (ML VI 123)
Ev: Mt 10,17–22 (ML VI 828)
EA Mariakirchen

Zu Anfang des 16. Jahrhunderts wurde dem vietnamesischen Volk das Evangelium verkündet. In der Zeit vom 17. bis zum 19. Jahrhundert, vor allem unter der Herrschaft des Kaisers Minh-Mang (1820–1840), mussten viele Christen ihr Leben als Märtyrer hingeben. Unter ihnen waren Bischöfe, Priester, Ordensleute, Katechisten und Laien. Um ihres Glaubens willen erlitten sie vielfältige Qualen und wurden zu Zeugen der Kirche Christi. Zu den 117 Männern und Frauen, die Papst Johannes Paul II. am 19. Juni 1988 heiliggesprochen hat, gehört auch der Priester Andreas Dung-Lac, der am 21. Dezember 1839 enthauptet worden ist.

25 Mi
g

der 34. Woche im Jahreskreis

Hl. Katharina von Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin

Off vom Tag oder vom g

gr

M vom Tag, zB: Tg 238; Gg 239 (238); Sg 239

L: Offb 15,1–4

Ev: Lk 21,12–19

r

M von der hl. Katharina (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 5,1–5

Ev: Lk 9,23–26

EA Neßlbach

2003

Franz Sal. Pröbstle, BGR, Pfarrer i. R. in Rosenheim

26 Do
g

der 34. Woche im Jahreskreis

Hl. Konrad und **hl. Gebhard**, Bischöfe von Konstanz (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr

M vom Tag, zB: Tg 133 (131); Gg 133 (131); Sg 527,8

L: Offb 18,1–2.21–23; 19,1–3.9a

Ev: Lk 21,20–28

w

M von den hl. Konrad und Gebhard (Com Bi)

- L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Sir 44,1–2.3b–4.7.10.14–15
 Ev: Lk 10,1–9
 EA Passau-St. Nikola
- 2007 Josef Aiginger, Msgr., Pfarrer i. R. in Grafenau
- 27 Fr der 34. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 297; Gg 297; Sg 298
 L: Offb 20,1–4.11 – 21,2
 Ev: Lk 21,29–33
 EA Malching
- 1999 Michael Wildinger, Pfarrer i. R. in Bad Füssing
- 28 Sa der 34. Woche im Jahreskreis**
g Marien-Samstag
Off vom Tag oder vom g
 1. Vp vom So
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 32 (30); Gg 1097 (1129); Sg 1097 (1129)
 L: Offb 22,1–7
 Ev: Lk 21,34–36
 w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 EA Landau-St. Marien
- 29 So + 1. ADVENTSSONNTAG**
Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
 V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I, feierlicher Schluss-
 seggen (MB II 532)
 L 1: Jes 63,16b–17.19b; 64,3–7
 APs: Ps 80,2ac u. 3bc.15–16.18–19
 (R: vgl. 4; GL 46,1)

L 2: 1 Kor 1,3–9

Ev: Mk 13,33–37 oder Mk 13,24–37

EA Congregatio Jesu (CJ), Neue Rieser Str., Passau

30 Mo **HL. ANDREAS**, Apostel

F **Off** vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlussegen (MB II 558)

L: Röm 10,9–18

APs: Ps 19,2–3.4–5b (R: 5a; GL 454)

Ev: Mt 4,18–22

EA Pleiskirchen

Totentafel des Klerus 2018/2019

Todestag

- 14.10.2018 **Konrad Köppl**
BGR, Pfarrer i. R. in Plattling (zuvor
in Röhrnbach,
geb. 16.01.1935
- 14.10.2018 **P. Dr. Hermann-Joseph Zumsande SM**
BGR, Pfarradministrator in Jägerwirth (1996-2009)
Maristenkloster Fürstenzell,
geb. 12.05.1935
- 20.10.2018 **Burghard Pimmer**
Diakon i. R. in Passau,
geb. 07.04.1933
- 02.11.2018 **Heribert Unterhuber**
BGR, Pfarrer i. R. in Altötting,
geb. 25.01.1935
- 04.12.2018 **Johann Schoßleitner**
BGR, Pfarrer i. R. in Bad Birnbach,
geb. 09.09.1936
- 08.12.2018 **Emmanuel Jungclaussen OSB**
Ababt der Benediktinerabtei Niederaltaich
geb. 15.05.1927

- 25.12.2018 **Johann Ev. Lempertseder**
Msgr., Pfarrer i. R. in Eggenfelden (vorher
Pfarrer in Burghausen St. Konrad,
geb. 30.04.1928
- 26.12.2018 **P. Dominikus Holzhauser OSB**
Pfarrer in Niederaltaich u. Seebach (1992-2017),
Benediktinerabtei Niederaltaich
geb. 17.10.1943
- 03.02.2019 **Helmuth Schuler**
Prälat, Pfarrer i. R. in Niederaltaich (vorher
Pfarrer in Zwiesel u. Ludwigsthal,
geb. 18.10.1928
- 05.02.2019 **P. Dr. Rudolf Wenk SM**
Seelsorger an der Votivkirche Passau und
Telefonseels. (1987-2010),
i.R. im Maristenkloster Meppen
geb. 22.07.1932
- 12.03.2019 **Siegfried Kroiß**
BGR, Pfarrer i. R. in Tiefenbach,
geb. 07.02.1933
- 16.03.2019 **Konrad Seidl**
Msgr., Studiendirektor i. R. in Röhrnbach,
geb. 22.09.1934
- 27.03.2019 **Josef Kohlbauer**
Msgr., Studiendirektor i. R. in Passau,
geb. 23.01.1926

- 27.04.2019 **P. Felix Kraus OFMCap**
Wallfahrtskustos, Guardian im
Kapuzinerkloster Altötting, zuletzt
Kapuzinerkloster Innsbruck
geb. 10.01.1945
- 21.06.2019 **Sebastian Hinterberger**
Msgr., Pfarrer i. R. in Tittling
geb. 19.09.1938
- 23.08.2019 **P. Johannes Bosco Willeitner OSB**
Direktor von Spectrum Kirche
geb. 11.01.1947

KOLLEKTENPLAN 2020

06.01.2020	Sternsingeraktion
06.01.2020	Afrikanische Mission
08.03.2020	Caritas I
29.03.2020	MISEREOR (Passionssonntag)
29.03.2020	Fastenopfer der Kinder für Misereor
05.04.2020	Seelsorge i. Hl. Land
26.04.2020	Diasporaopfer der Erstkommunionkinder
24.05.2020	Diasporaopfer der Firmlinge
31.05.2020	Renovabis
05.07.2020	Peterspfennig
13.09.2020	Kommunikationsmittel
20.09.2020	Michaelsbund
27.09.2020	Caritas II
25.10.2020	Weltmission
02.11.2020	Priesterausbildung in Osteuropa
15.11.2020	Bonifatiuswerk (Diaspora-Opfertag)
22.11.2020	Jugendseelsorge
24.+25.12.2020	ADVENIAT
24.12.2020	Weltmissionstag der Kinder (Kinderkrippenopfer)

2. Vesper vom H des HL. VALENTIN

- **Eröffnung GL 627,1**

V O Gott, komm mir zu Hilfe

A Herr, eile mit zu helfen. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit Amen. Halleluja

- **Hymnus (Lied) GL 902, 1+2**

1. Schaut auf zum heiligen Valentin und danket Gott, unserm Herrn.
Seht an Sankt Maximilian und preiset Gott, unsern Herrn.
Blickt hin zu Sankt Bruder Konrad und jubelt freudig laut:
Die Patrone des Bistums Passau sind sie und gehen uns im Glauben voraus:
Schenkt unserem Bistum in dieser Zeit das schützende Geleit.
2. Schaut auf zum Bischof Valentin, des Bistums ersten Patron.
Zum Glauben hat er uns Mut gemacht, uns Gottes Liebe gebracht.
Mit Jesus herzlich verbunden, baut er die Kirche auf:
Ein Patron des Bistums Passau ist er und geht uns im Glauben voraus:
Schenkt unserem Bistum in dieser Zeit das schützende Geleit.

- **Erster Psalm GL 31, Psalm 1**

KV: Selig der Mensch, der seine Freude hat, seine Freude an der Weisung des Herrn.

Selig der Mann, der nicht nach dem Rat der Frevler geht, /
nicht auf dem Weg der Sünder steht, *
nicht im Kreis der Spötter sitzt,

sondern sein Gefallen hat an der Weisung des HERRN,*
bei Tag und bei Nacht über seine Weisung nachsinnt.

Er ist wie ein Baum,*
gepflanzt an Bächen voll Wasser,
der zur rechten Zeit seine Frucht bringt *
und dessen Blätter nicht welken.

Alles, was er tut,*
es wird ihm gelingen.

Nicht so die Frevler:*

Sie sind wie Spreu, die der Wind verweht.

Darum werden die Frevler im Gericht nicht bestehen *
noch die Sünder in der Gemeinde der Gerechten.

Denn der HERR kennt den Weg der Gerechten,*
der Weg der Frevler aber verliert sich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne *
und dem Heiligen Geiste,
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit *
und in Ewigkeit. Amen.

KV: Selig der Mensch, der seine Freude hat, seine Freude an der
Weisung des Herrn.

- **Zweiter Psalm GL 64, Psalm 115**

KV: Die ihr ihn fürchtet, vertraut auf den Herrn! Er ist euch Schild
und Hilfe.

Nicht uns, HERR, nicht uns, /
nein, deinem Namen gib Herrlichkeit,*
wegen deiner Huld, wegen deiner Treue!
Warum sollen die Völker sagen: *
Wo ist denn ihr Gott?

Unser Gott, er ist im Himmel,*
alles, was ihm gefällt, vollbringt er.
Ihre Götzen sind nur Silber und Gold,*
Machwerk von Menschenhand.
Sie haben einen Mund und reden nicht,*
sie haben Augen und sehen nicht,
sie haben Ohren und hören nicht,*
sie haben eine Nase und riechen nicht;
ihre Hände, sie greifen nicht, / ihre Füße, sie gehen nicht,*
sie bringen keinen Laut hervor aus ihrer Kehle.
Ihnen werden gleich, die sie machen*,
alle, die auf sie vertrauen.
Israel, vertrau auf den HERRN!*Er ist ihr Schild und ihre Hilfe.
Haus Aaron, vertraut auf den HERRN!*Er ist ihr Schild und ihre Hilfe.
Die ihr den HERRN fürchtet, vertraut auf den HERRN!*Er ist ihr Schild und ihre Hilfe.
Der HERR hat unser gedacht, er wird segnen. /
Er wird segnen das Haus Israel.*
Er wird segnen das Haus Aaron.
Der HERR wird segnen, die ihn fürchten,*
die Kleinen und die Großen.
Der HERR wird euch mehren,*
euch und eure Kinder.
Gesegnet seid ihr vom HERRN,*
der Himmel und Erde gemacht hat.
Der Himmel ist Himmel des HERRN,*
die Erde aber gab er den Menschen.
Nicht die Toten loben den HERRN,*
keiner, der ins Schweigen hinabsteigt.
Wir aber preisen den HERRN*
von nun an bis in Ewigkeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne *
 und dem Heiligen Geiste,
 wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit *
 und in Ewigkeit. Amen.

KV: Die ihr ihn fürchtet, vertraut auf den Herrn! Er ist euch Schild und Hilfe.

- **Canticum Gesang aus dem NT* GL 629, 5+6**

KV: Christus Sieger, Christus König, Christus Herr in Ewigkeit.

Christus Jesus war Gott gleich, hielt aber nicht daran fest, wie Gott zu sein; sondern er entäußerte sich, wurde wie ein Sklave und den Menschen gleich. KV

Sein Leben war das eines Menschen; er erniedrigte sich und war gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuze. KV

Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen, damit alle im Himmel, auf der Erde und unter der Erde ihre Knie beugen vor dem Namen Jesu und jeder Mund bekennt: „Jesus Christus ist der Herr“ – zur Ehre Gottes des Vaters. KV

- **Lesung Röm 6,3–5**

Wisst ihr denn nicht, dass wir, die wir auf Christus Jesus getauft wurden, auf seinen Tod getauft worden sind? Wir wurden ja mit ihm begraben durch die Taufe auf den Tod, damit auch wir, so wie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt wurde, in der Wirklichkeit des neuen Lebens wandeln. Wenn wir nämlich mit der Gestalt seines Todes verbunden wurden, dann werden wir es auch mit der seiner Auferstehung sein.

- **Antwortgesang GL 652,1**

V/A: Du hast uns erlöst mit deinem Blut – aus allen Sprachen, Stämmen und Völkern.

V: Du rufst uns in das Reich deines Vaters,

A: aus allen Sprachen, Stämmen und Völkern.

V: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

A: Du hast uns erlöst ...

- **MAGNIFICAT GL 652,2 + 644,4**

KV: Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolgt, hat das Licht des Lebens.

Meine Seele preist die Größe des Herrn,*
und mein Geist jubelt über Gott meinen Retter.

Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut.*

Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter!

Denn der Mächtige hat Großes an mir getan,*
und sein Name ist heilig.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht*
über alle, die ihn fürchten.

Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten:*

Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind;
er stürzt die Mächtigen vom Thron*
und erhöht die Niedrigen.

Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben*

Und lässt die Reichen leer ausgehn.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an*
und denkt an sein Erbarmen,

das er unsern Vätern verheißen hat,*

Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne *
und dem Heiligen Geiste,
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit *
und in Ewigkeit. Amen.

KV: Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolgt, hat das Licht des Lebens.

- **Fürbitten**

Auf die Fürsprache des Hl. Bischofs Valentin lasst uns Gott für unsere Diözese Passau bitten:

1. Schenke der Kirche von Passau missionarischen Eifer, damit sie dein Wort verkündet und auch heute viele durch Wasser und Heiligen Geist in der Taufe auf den Weg des Glaubens führt.

A: Herr, erhöre uns!

2. Schenke der Kirche von Passau glaubwürdige Glaubenszeugen, die mit ihrer Leidenschaft für Dich begeistern und mit ihrer Liebe zu Dir viele entflammen können.

A: Herr, erhöre uns!

3. Schenke der Kirche von Passau die Kraft des Heiligen Geistes, damit die Menschen Dich erkennen und sich Dir zuwenden.

A: Herr, erhöre uns!

4. Schenke der Kirche von Passau eine große Sensibilität, damit sie die suchenden, ringenden und fragenden Menschen wahrnimmt und offen auf sie zugeht.

A: Herr, erhöre uns!

5. Schenke der Kirche von Passau Wachstum im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe, führe ihr viele neue Menschen zu.

A: Herr, erhöre uns!

- **Vater Unser**

- **Oration**

Allmächtiger Gott,
du hast den heiligen Valentin befähigt,
als Missionar und Bischof
unseren Vorfahren ein treuer Helfer zu sein.
Wecke in uns das Bewusstsein,
dass wir füreinander verantwortlich sind,
und hilf uns, einander im Glauben zu stützen.
Darum bitten wir.

- **Segen**

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

- **Entlassung**

Singet Lob und Preis.
Dank sei Gott, dem Herrn.

